

ETAT – Anlage

MANNHEIM²

**Oberbürgermeister
Christian Specht**

**Haushalt
2024**

**Finanzplanung
2023 | 2027**

Haushaltsplan
2024

Finanzplanung
2023 – 2027

Oberbürgermeister
Christian Specht



Grünzug Nordost
Bildrechte: © Ben van Skyhawk

1

STADTMANNHEIM 

GENEHMIGUNGSFÄHIGKEIT DES HAUSHALTSPLANES

Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit Mannheims durch die Rechtsaufsichtsbehörde (RP KA):

§ 77 GemO Sicherstellung der stetigen Erfüllung der Aufgaben der Kommune

Kriterien:

1. Ertragslage:

- Erreichung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsjahr und in der mittelfristigen Finanzplanung
- Erwirtschaftung der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (insbesondere der Abschreibungen)

2. Finanzlage: Zahlungsfähigkeit der Kommune und deren voraussichtlich dauerhafte Sicherstellung

3. Liquidität: Einhaltung der gesetzlichen Mindestliquidität

4. Verschuldung Bestandsniveau, voraussichtliche Entwicklung unter Beachtung der in der Hauptsatzung verankerten Vorgabe, in der Haushalts- und Finanzplanung keine Nettoneuverschuldung zu verursachen

2

STADTMANNHEIM 

AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Auflagen des Regierungspräsidiums Karlsruhe zum Haushaltsplan 2023

1. Die gesetzliche Soll-Liquiditätsreserve („Mindestliquidität“) ist über den gesamten Zeitraum der Finanzplanung sicherzustellen
2. Verbesserungen im Finanzhaushalt sind für Verlustabdeckungen bei der Universitätsklinikum Mannheim GmbH zu verwenden - soweit sie nicht zur Kompensation von Mindereinzahlungen oder unabwendbaren Mehr-auszahlungen oder zur Sicherstellung der Mindestliquidität erforderlich sind
3. Aufnahme von Verlustabdeckungen bei der Universitätsklinikum Mannheim GmbH in die Haushalts- und Finanzplanung
4. Kritische Überprüfung des Investitionsprogramms
→ Zielsetzung: Die Maßnahmen mit den Eigenfinanzierungsmöglichkeiten und der arbeitstechnischen Umsetzbarkeit in Einklang bringen.

3

STADTMANNHEIM 

ZIELE DER HAUSHALTSPLANUNG 2024

1. Allgemeine Ziele zur Einhaltung der Auflagen des Regierungspräsidiums

- Die **Mindestliquiditätsreserve** wird im gesamten Zeitraum der Finanzplanung sichergestellt.
- Die Verbesserungen aus den Rechnungsergebnissen 2022 und 2023 werden für die Sicherstellung der Mindestliquidität und für die **Verlustabdeckung des UKMA** verwendet.
- Ab 2025 werden die Zuschussbedarfe an die **UKMA im Haushalt** veranschlagt (10 Mio. p.a.)
- Die Ansätze für Investitionen werden auf Basis der bisher erfolgten und in den Planjahren erwarteten **Mittelabflüsse** geplant. Dies findet auch Anwendung bei den Eigenbetrieben.

4

STADTMANNHEIM 

ZIELE DER HAUSHALTSPLANUNG 2024

2. Weitere Ziele und Prämissen für den Planungsprozess

- Progressive Schätzung und Veranschlagung bei den Steuern und FAG
- Keine Erhöhung der Hebesätze bei Grund- und Gewerbesteuer
- (tarif-)vertragliche Steigerungen (z.B. Personal Kernverwaltung und Eigenbetriebe) und Mehrbedarfe des Sozial-Transferaufwands werden über die in der Finanzplanung bereits vorgesehenen Steigerungen hinaus veranschlagt
- Keine Nettoneuverschuldung, da die in der Hauptsatzung definierten Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen (kein Ertragseinbruch).
- Die Veranschlagung von Maßnahmen erfolgt nur bei Vorliegen einer Ausführungsplanung (ab HOAI III).

5

STADTMANNHEIM 

ÜBERBLICK ERGEBNISHAUSHALT 2020 – 2027 (MIO. €)

Positive Ergebnisse in allen Jahren der Finanzplanung – die ordentlichen Ergebnisse sind „ausgeglichen“.
Der Ergebnishaushalt erwirtschaftet Überschüsse, die zur Finanzierung von Investitionen herangezogen werden können.

	2022 Ansatz	2022 Ergebnis	2023 Ansatz	2024 Plan	2025 Fipla	2026 Fipla	2027 Fipla
Ordentliche Erträge	1.405,8	1.651,8	1.484,8	1.638,4	1.687,5	1.741,7	1.754,1
Ordentliche Aufwendungen	1.378,1	1.527,3	1.467,6	1.609,8	1.640,1	1.683,5	1.714,3
Ordentliches Ergebnis	27,73	124,47	17,22	28,56	47,34	58,19	39,79
Außerordentliche Erträge	10,0	22,8	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Außerordentliche Aufwendungen	1,5	68,7	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5
Sonderergebnis	8,50	-45,91	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50
Gesamtergebnis	36,23	78,56	25,72	37,06	55,84	66,69	48,29

6

STADTMANNHEIM 

Haushaltsjahr 2022	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2022 EUR	Vergleich Ansatz/Ergeb. EUR
Ergebnishaushalt			
Ordentliche Erträge	1.651,8	1.405,8	246,0
Ordentliche Aufwendungen	-1.527,3	-1.378,1	-149,2
Ordentliches Ergebnis	124,5	27,7	96,8
Außerordentliche Erträge	22,8	10,0	12,8
Außerordentliche Aufwendungen	-68,7	-1,5	-67,2
Sonderergebnis	-45,9	8,5	-54,4
Gesamtergebnis	78,6	36,2	42,4
Finanzhaushalt / Liquidität			
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.559,1	1.375,6	183,5
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.458,7	-1.357,9	-100,8
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	100,4	17,7	82,7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	58,9	87,8	-28,9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-252,8	-253,7	0,9
Saldo aus Investitionstätigkeit	-193,9	-166,0	-27,9
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	82,8	33,3	49,5
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-81,2	-31,8	-49,4
Saldo aus Finanzierungstätigkeit¹⁾	1,6	1,5	0,1
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	-91,8	-146,7	54,9
Endbestand an Zahlungsmitteln	57,1	-	-
Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	88,5	-	-

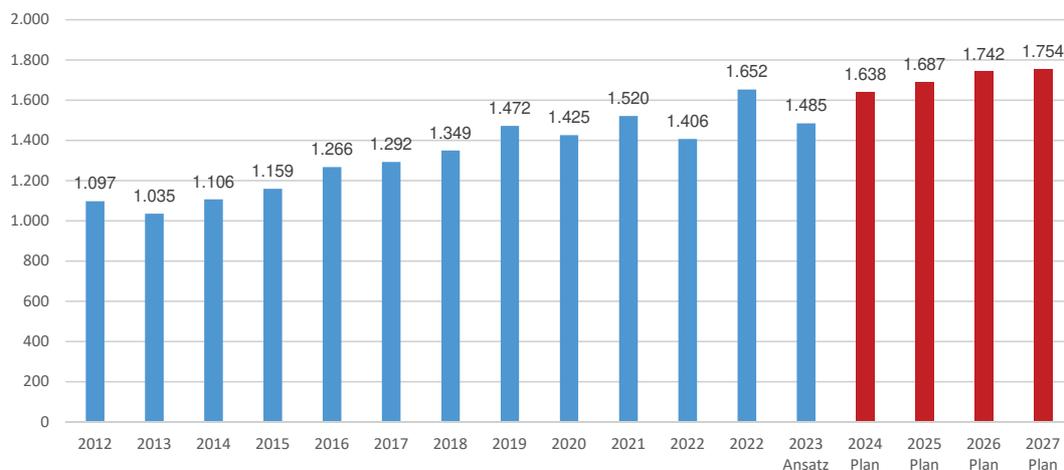
¹⁾ Saldo aus Finanzierungstätigkeit: Ergebnis 2021 inkl. Umschuldung

RÜCKBLICK 2022

STADTMANNHEIM 

ENTWICKLUNG DER ORDENTLICHEN ERTRÄGE 2012-2027 (MIO. EURO)

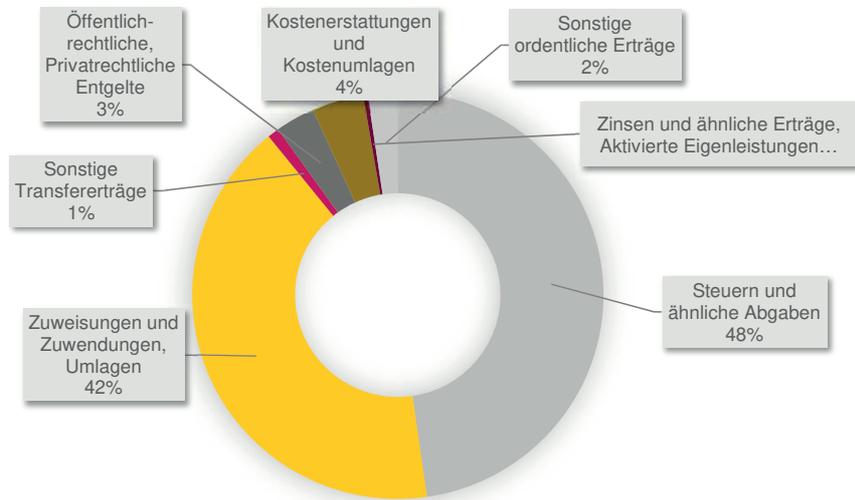
Durchschnittlicher jährlicher Zuwachs 2024 – 2027: 67,3 Mio. Euro



8

STADTMANNHEIM 

ORDENTLICHE ERTRÄGE 2024



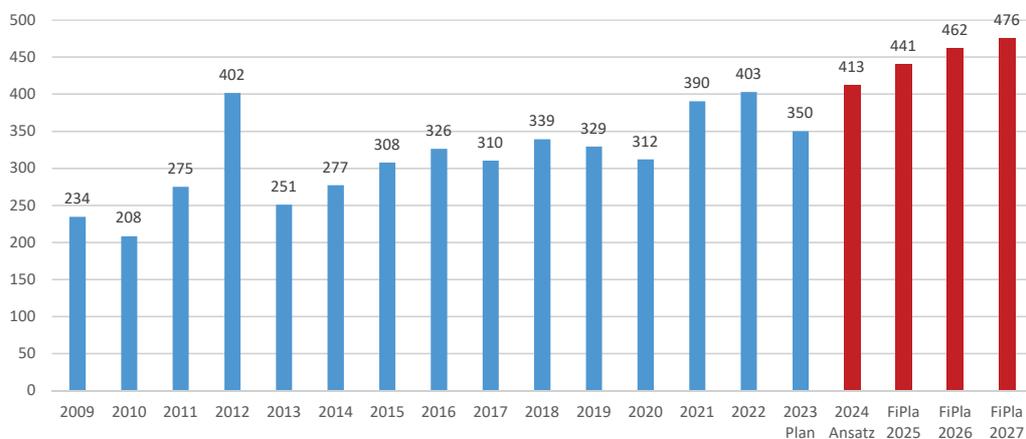
90 % der Erträge kommen aus Steuern, Steueranteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Zuweisungen (z.B. Kommunaler Finanzausgleich)

STADTMANNHEIM

ENTWICKLUNG DER GEWERBESTEUER* (MIO. EURO)

Unsichere Entwicklung aufgrund des Ukrainekriegs, der Energiekrise und möglicher Änderung von Steuergesetzen

Anteil am ordentlichen Ertrag 2020: 21,9 % 2024: 25,2 % 2027: 27,1 %



* Ohne Berücksichtigung der Rückstellungen

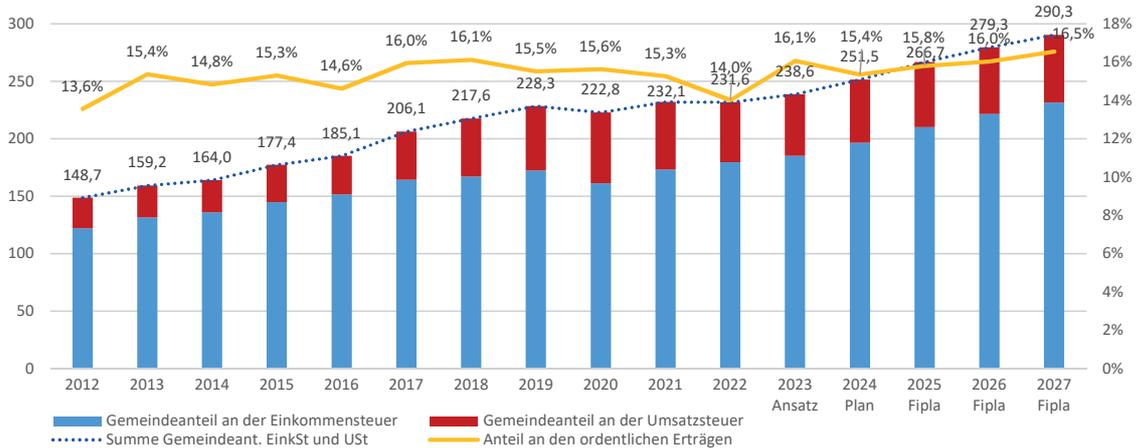
10

STADTMANNHEIM

GEMEINDEANTEILE EINKOMMENSTEUER UND UMSATZSTEUER (MIO. €)

Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Entwicklung – Risiko durch Steuerrechtsänderungen und Entlastungspakete

Anteil am ordentlichen Ertrag 2020: 15,6 %, 2024: 15,4 %, 2027: 16,5 %

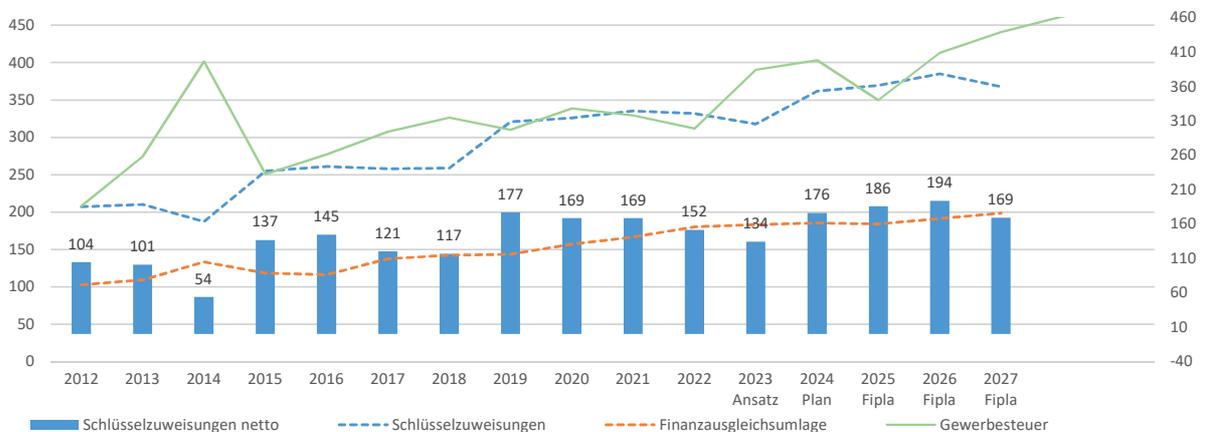


11

STADTMANNHEIM

KOMMUNALER FINANZAUSGLEICH – ENTWICKLUNG DER SCHLÜSSELZUWEISUNGEN (MIO. €)

Hohe Steuererträge führen im übernächsten Jahr zu geringeren Schlüsselzuweisungen und höherer Finanzausgleichumlage

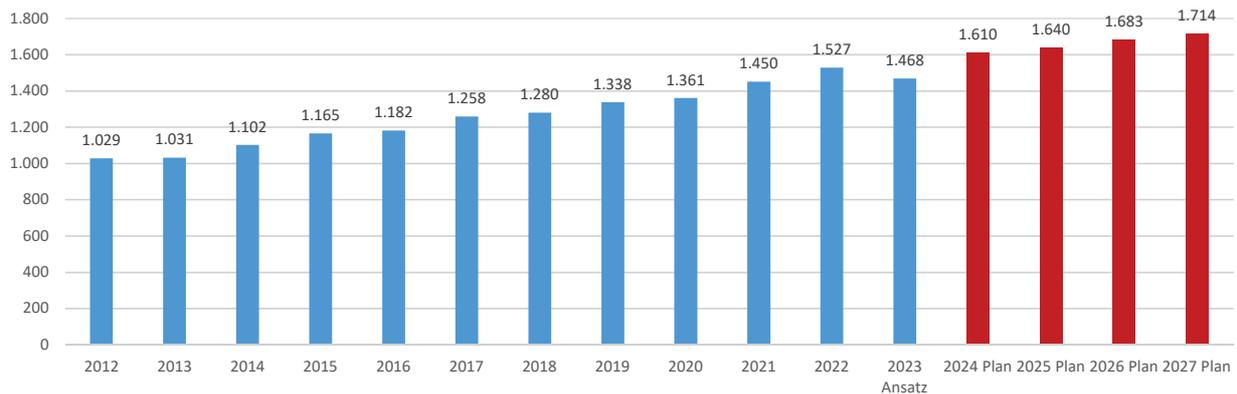


12

STADTMANNHEIM

ENTWICKLUNG DER ORDENTLICHEN AUFWENDUNGEN 2012-2027 (MIO. €)

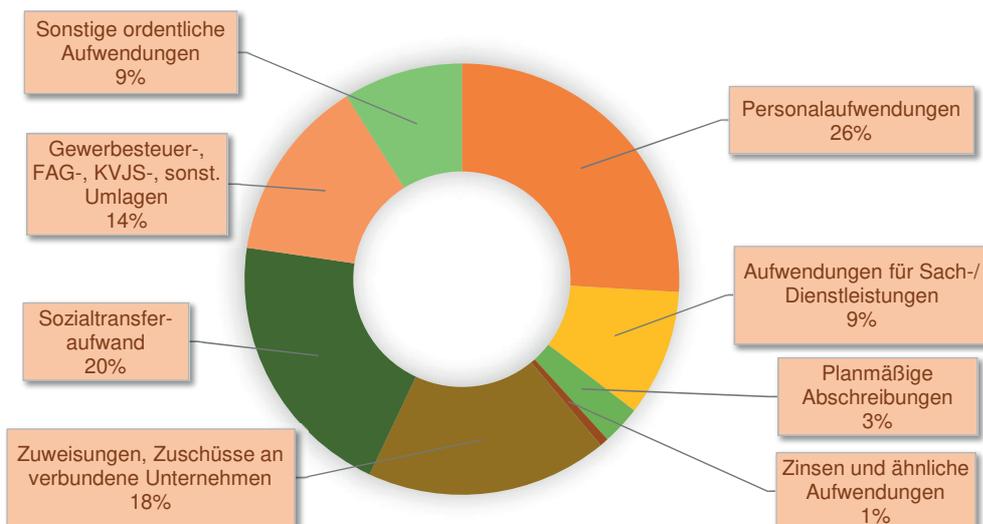
Moderat steigende Budgets der Dezernate



13

STADTMANNHEIM

ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 2024



14

STADTMANNHEIM

TOP TEN DER AUFWENDUNGEN STEIGERUNGEN ÜBER DIE FINANZPLANUNG HINAUS

in Mio. Euro	2024	2025	2026	2027	2024-2027
Personalaufwand stadtweit	46,4	48,8	52,1	63,7	211,0
Sozialleistungen Transferaufwand BTHG	15,6	18,6	25,0	25,9	85,1
Sozialleistungen Jugendhilfe	11,7	14,0	15,0	12,7	53,4
Tarifsteigerungen Eigenbetriebe	7,8	8,2	10,0	12,0	38,0
Zuschuss-Erhöhung Kita Freie Träger	4,5	6,9	8,3	9,8	29,5
Sozialleistungen sonstiger Transferaufwand FB 50	6,4	5,3	3,4	10,3	25,4
Facility Management BBS (vertragliche Preisindexklausel)	2,0	4,2	4,3	4,6	15,1
Zuschuss für Schuldendienst Nationaltheater	0,7	2,1	2,5	3,0	8,3
Unterhalt Grünzug EB	2,0	2,0	2,0	2,0	8,0
Reinigung (FB 25)	1,3	1,3	1,3	1,3	5,2
Summe	98,4	111,4	123,9	145,3	479,0

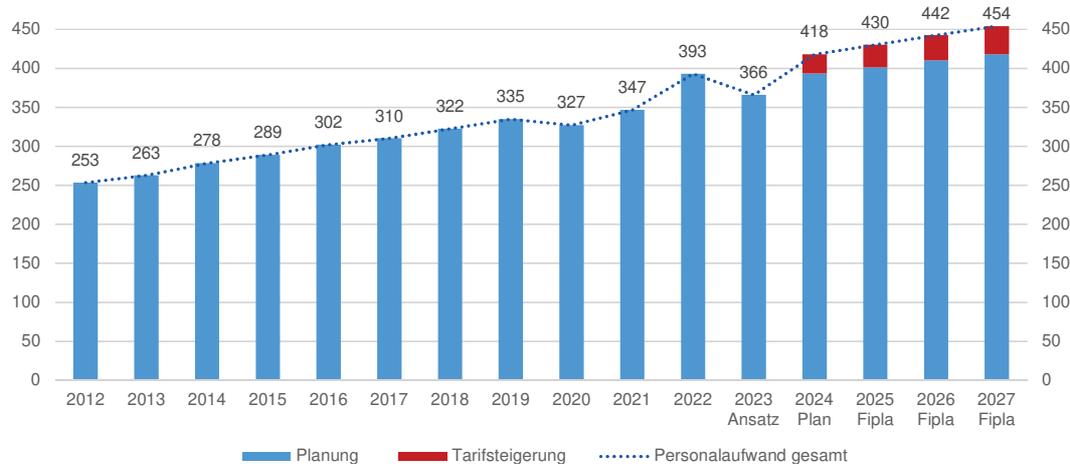
Die 10 höchsten
Steigerungen des
Aufwands kosten
in vier Jahren
rd. 479,0 Mio. €
(29,8 % des Aufwands)

15

STADTMANNHEIM 

ENTWICKLUNG DES PERSONALAUFWANDS (MIO. EURO)

Anteil am ordentlichen Aufwand 2020: 24,0 % 2024: 26,0 % 2027: 26,5 %



16

Ab 2020 ohne Eigenbetrieb Stadtraumservice (rd. 23 Mio. Euro)

STADTMANNHEIM 

STELLENERRICHTUNGEN

38,0	Zentralisierung der Unterbringung und Förderung von vulnerablen Gruppen
50,0	Stellen im Zusammenhang mit dem Ukraine Konflikt in verschiedenen Dienststellen
20,0	Wohngeld (Gesetzesänderung Wohngeld-Plus-Gesetz + Heizkostenzuschussgesetz)
10,0	Persönliche Ansprechpartner*innen im Jobcenter
12,5	8 Stellen für 1. Ausbaustufe in 2024 für die Modularisierung des Einsatzdienstes und 4,5 weitere Stellen Mehrbedarfe Krisenmanagement
11,5	Digitalisierung (4,5 VK im FB 11 für Prozessaufnahmen, 7 VK im Rahmen der Neubemessung des FB 12)
13,0	Allgemeiner Ordnungsdienst und Verkehrsbehörde im FB 31
10,0	Umsetzung Regenerations- und Ausgleichstage im Betreuungsbereich der Kindertagesstätten
10,0	2. Tranche Stärkung des öffentlichen Gesundheitsdienstes
3,0	Arbeitgebermarke und Active Recruiting
<u>35,0</u>	Bezirkssozialarbeit-Personalbemessung
213,0	

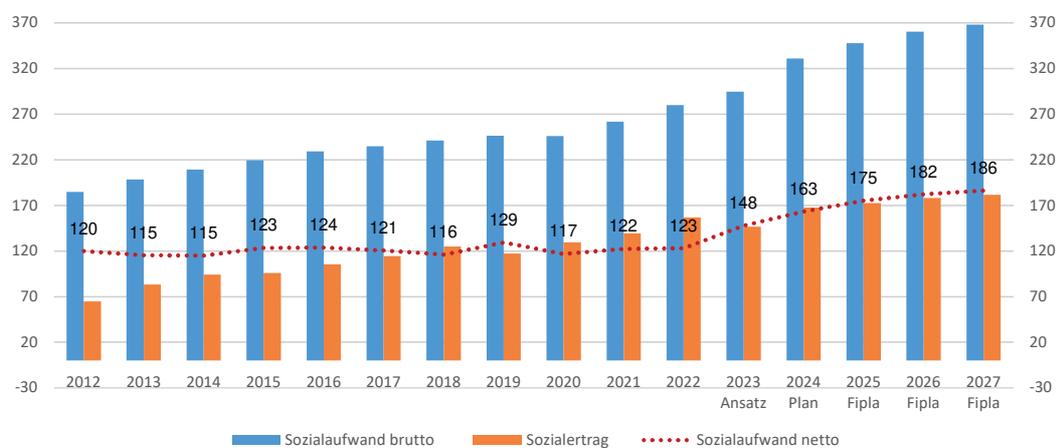
17

STADTMANNHEIM 

ENTWICKLUNG DES SOZIALTRANSFERAUFWANDS NETTO (MIO. EURO)

Trotz Erhöhung der Bundesbeteiligung bei Kosten der Unterkunft auf bis zu 75 % steigen Nettoaufwendungen weiter

Anteil am ordentlichen Aufwand 2020: 8,6 % 2024:10,1 % 2027:10,9 %



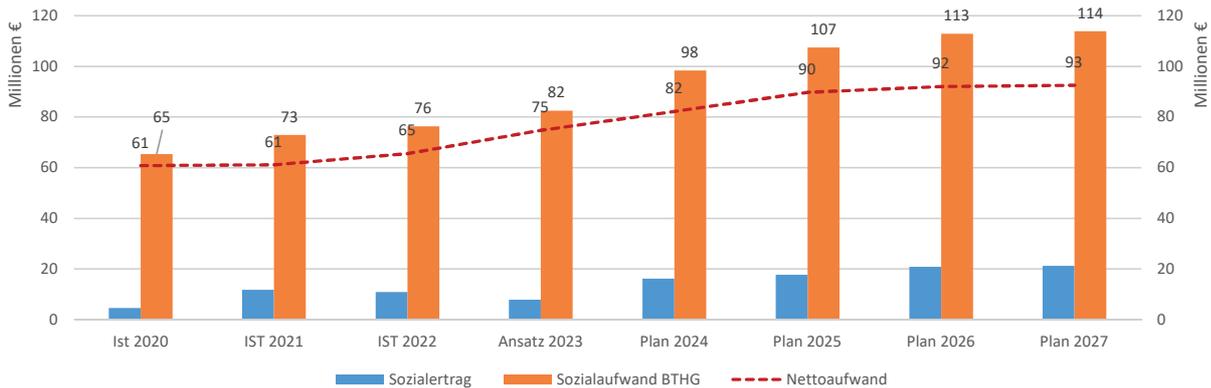
18

STADTMANNHEIM 

ENTWICKLUNG DES SOZIALTRANSFERAUFWANDS BTHG (MIO. EURO)

Steigerung des Transferaufwandes im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG)

Anteil am ordentlichen Aufwand 2020: 4,8 % 2024: 6,1 % 2027: 6,6 %



19

STADTMANNHEIM 

INVESTITIONEN - RESTRIKTIVE VERANSCHLAGUNG

Absicherung der laufenden Maßnahmen – Steigerung des Investitionsvolumens bei Schwerpunktthemen

Prüfung aller Maßnahmen dahingehend, ob

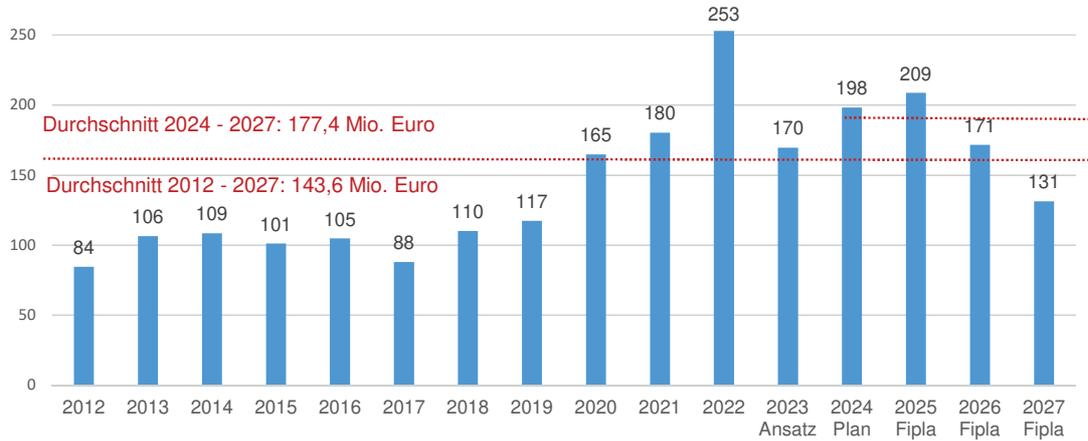
- eine Planung nach HOAI Stufe 3 bis spätestens 2024 vorliegt
- sie mangels Dringlichkeit zeitlich verschoben werden können,
- der Mittelabfluss aufgrund aktueller Sachstände tatsächlich realistisch ist
- der Maßnahmenumfang reduziert werden kann

20

STADTMANNHEIM 

INVESTITIONEN 2012 - 2027 (MIO. EURO)

Rekordvolumen - Investitionen in Zukunftsthemen von rd. 710 Mio. € in 4 Jahren

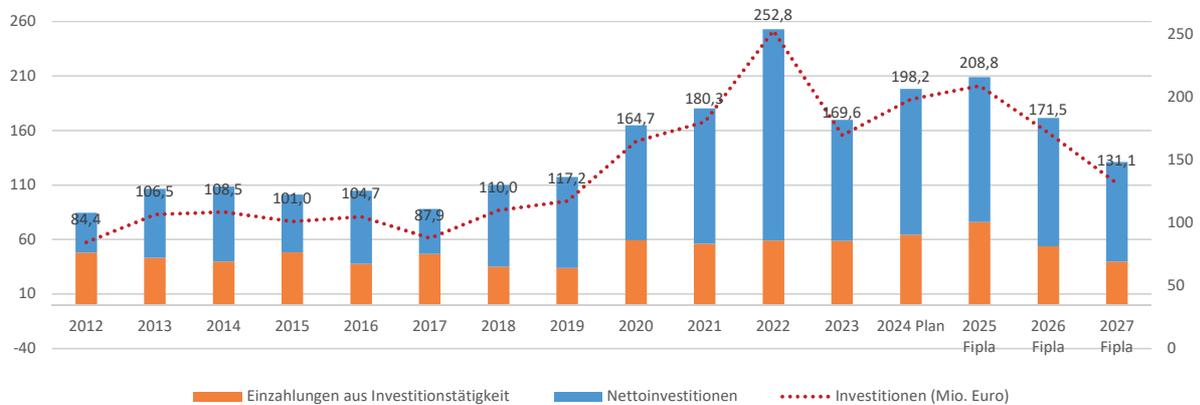


21

STADTMANNHEIM

INVESTITIONEN 2012-2027 (MIO. EURO)

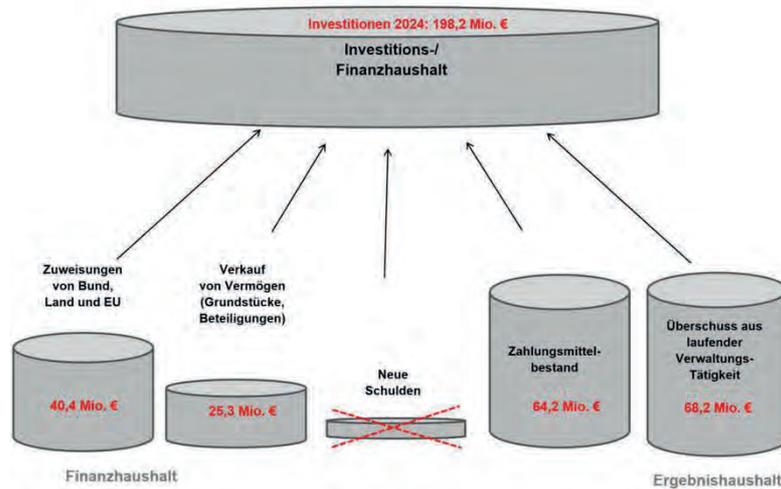
Finanzierung aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionszuweisungen und aus Liquiditätsüberschüssen früherer Jahre



22

STADTMANNHEIM

FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN DURCH INVESTITIONSZUWEISUNGEN, VERKAUF VON VERMÖGEN, ZAHLUNGSMITTELBESTAND UND ÜBERSCHÜSSE IM ERGEBNISHAUSHALT

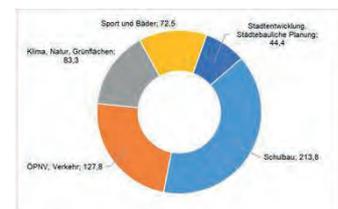


23

STADTMANNHEIM

THEMENSCHWERPUNKTE DER INVESTITIONSPLANUNG 2024 – 2027

Produktbereich	2024 Plan	2025 Fipla	2026 Fipla	2027 Fipla
in Mio. €, Auszahlungen				
Schulbau	64,0	65,9	50,3	33,6
ÖPNV, Verkehr	48,2	30,3	30,8	18,5
Klima, Natur, Grünflächen	20,2	23	23,3	16,8
Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung	10,3	12,1	10,4	11,6
Sport und Bäder	19,1	35,5	9,3	8,6



24

STADTMANNHEIM

TOP TEN INVESTITIONEN 2024 – 2027 (IN MIO. €)

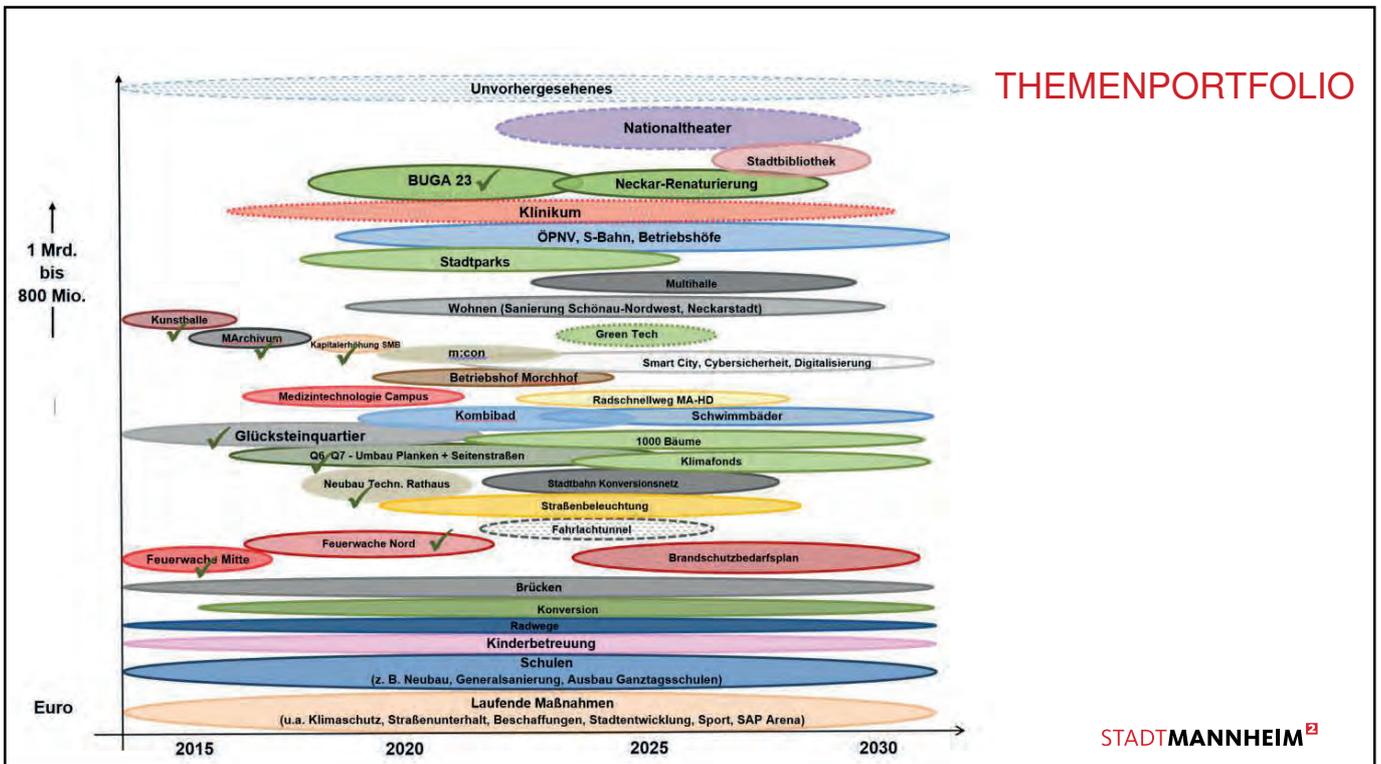
- Investitionsvolumen 2024 – 2027: 709,6 Mio. Euro (brutto)
- Die zehn größten Maßnahmen umfassen 37,0 % des Investitionsvolumens

Maßnahme	Volumen 2024 - 2027
Klimafonds	40,0
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsleitung	36,0
Humboldtschule (Neubau) Ganztageschule	30,0
Kapitalzuführung Klinikum	30,0
Neubau Kombibad Herzogenried	29,2
Anbindung ÖPNV Konversionsgebiete	27,3
Multihalle	25,5
Generalsanierung Pestalozzischule	25,0
Brücken	19,3

Die 10 größten Maßnahmen umfassen in vier Jahren rd. 262,3 Mio. € (37,0 % der Investitionen 2024 – 2027)

25

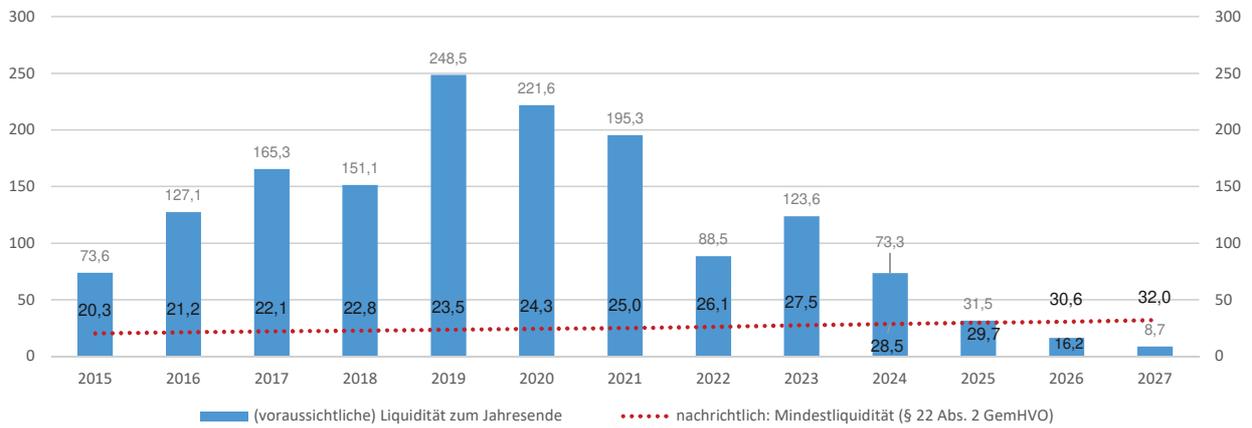
STADTMANNHEIM ²



STADTMANNHEIM ²

ENTWICKLUNG DER LIQUIDEN EIGENMITTEL ZUM JAHRESENDE (MIO. EURO)

Verbesserungen im Ergebnishaushalt: wir zehren von guten und besonderen Jahren



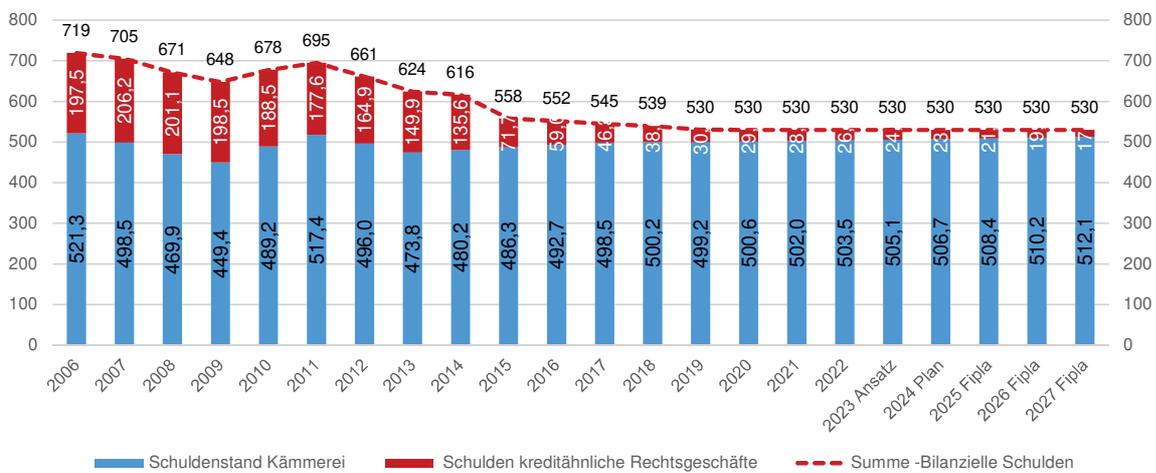
27

* mindestens zwei vom Hundert (2%) der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre

STADTMANNHEIM

ENTWICKLUNG DER BILANZIELLEN SCHULDEN (MIO. EURO)

Schulden des Kernhaushalts einschließlich der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte



28

STADTMANNHEIM

DAUERHAFTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT DER KOMMUNE ERHALTEN

Wie können wir dauerhaft genug erwirtschaften, um Investitionen zu finanzieren?

Herausforderungen

- Ausweitung von Aufgaben
- Höherer Personal- und Sachaufwand – Stellenaufwuchs durch wachsende Aufgaben, hohe Tarifabschlüsse
- Steigende Leistungen an Zuschussempfänger (Freie Träger Kinderbetreuung, Eigenbetriebe u.a.)
- Fachkräftemangel, schleppende Besetzung freier Stellen – trotz Stellenerrichtungen fehlt das Personal
- Wachsender Netto-Transferaufwand
- Unterhaltung der öffentlichen Infrastruktur (Schulen, Straßen, Brücken u.ä.)
- Auflagen des Regierungspräsidiums

Kompensation:

- Konnexität - angemessener Kostenersatz durch Bund und Land für neue Aufgaben
- Digitalisierung, Bürokratieabbau, Aufgabenkritik,
- Hohe Steuererträge durch eine stabile und leistungsfähige Wirtschaft
- Angemessene Gebührenerhöhungen
- Innovative und kreative Wege der Personalgewinnung
- Restriktive, regelbasierte Veranschlagung von Investitionen
- Keine Neuverschuldung – dadurch Begrenzung der Tilgungsleistungen

29

STADTMANNHEIM 

RISIKEN DES HAUSHALTS

- Aktuell: weiterer **Verlauf** des **Ukraine-Krieges** – Bewältigung der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen
- Entwicklung der **Erträge** (Gewerbesteuer, Grundsteuer, Kommunalen Finanzausgleich, Gemeindeanteile Umsatz-/Einkommensteuer)
- Entwicklung der **Aufwendungen** (z. B. **Sozialleistungen** (z. B. erhebliche Fallzugänge bei den SGB II-Leistungen, Kostensteigerungen bei der Eingliederungshilfe (BTHG) und Hilfe zur Pflege), **Personalaufwendungen**, **Unterhaltung der öffentlichen Infrastruktur, Energie- und Sachaufwand**)
- Entwicklung der **Liquidität**
- **Baukostensteigerung** bei neuen und bereits begonnenen Maßnahmen
- **Zinsrisiko**
- **Übertragung oder Ausweitung von Aufgaben von Bund und Land** ohne angemessene finanzielle Ausstattung
- **Finanzierung von investiven Maßnahmen** – auch durch städtische Gesellschaften
- **Liquiditätssituation der Beteiligungen**

30

STADTMANNHEIM 

BETEILIGUNGEN



Grünzug Nordost

Bildrechte: © van Skyhawk

31

STADTMANNHEIM 

BETEILIGUNGEN – ANLAGEVERMÖGEN UND VERBINDLICHKEITEN

- rd. 71 % des **Gesamtanlagevermögens** des Konzerns Stadt Mannheim nicht direkt im städtischen Haushalt, sondern bei den Gesellschaften und Eigenbetrieben (Berichtsjahr 2021)
- Investitionen in den Gesellschaften (2024-2027) rund **1.932,7 Mio. €**
- **Verhältnis von Verbindlichkeiten zu Anlagevermögen:**

	2017	2018	2019	2020	2021
Stadt	21,4%	21,0%	20,8 %	22,0 %	22,6 %
Eigenbetriebe	70,9%	70,4%	70,3 %	34,6 %	35,1 %
Beteiligungen	37,5%	38,1%	38,2 %	41,0 %	44,2 %
Gesamt (konsolidiert)	36,7%	36,4%	36,4 %	37,0 %	39,0 %

32

STADTMANNHEIM 

BETEILIGUNGEN – KONZERNKENNZAHLEN

Konzernkennzahlen / Verlauf der letzten 5 Jahre

	2017	2018	2019	2020	2021
Eigenkapitalquote (ohne Sonderposten)	42,20%	42,00%	42,50%	40,70%	39,60%
Eigenkapitalquote (mit Sonderposten)	54,20%	53,50%	53,70%	52,20%	49,20%
Fremdkapitalquote*	44,80%	45,60%	45,50%	46,90%	49,80%
Verschuldungsquote**	106,20%	108,70%	107,10%	115,10%	125,50%
Personalaufwandsquote***	31,80%	33,10%	33,20%	32,50%	31,80%

* Fremdkapital / Bilanzsumme

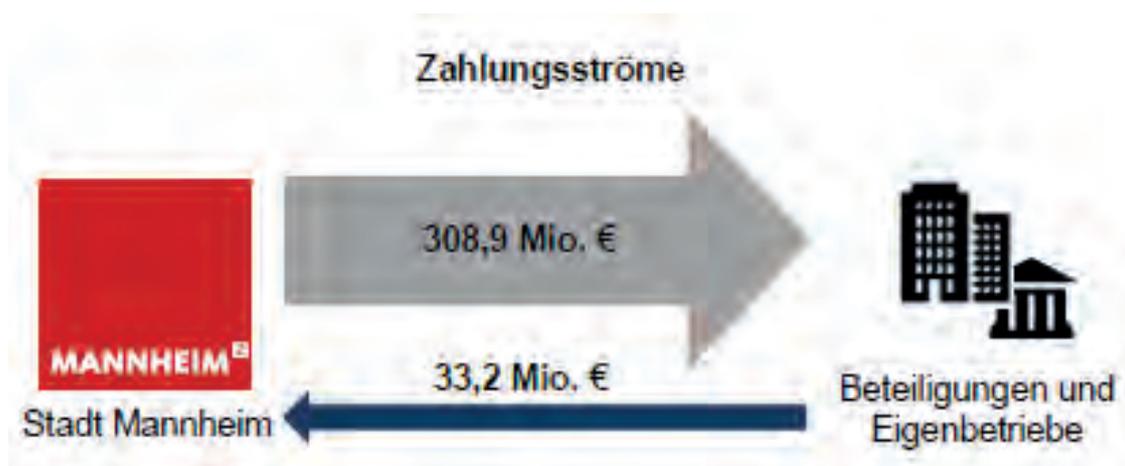
** Fremdkapital / Eigenkapital

*** Personalaufwand / ordentliche Aufwendungen

33

STADTMANNHEIM 

ZAHLUNGSSTRÖME ZWISCHEN STADT UND BETEILIGUNGEN 2021



34

STADTMANNHEIM 

Jahresergebnisse 2021 ohne städtische Betriebskostenzuschüsse



35

STADTMANNHEIM ²

ZIELORIENTIERTE KONZERNSTEUERUNG

Strategische Entwicklungsplanung für unsere Beteiligungen

Bearbeitungsstand

- ✓ Abgeschlossen: MPB, GMM
- ✍ in Arbeit: AFW, Planetarium, RNF
- 🕒 Angekündigt: EPM



36

BETEILIGUNGEN – SITUATION – AUSBLICK

Universitätsklinikum Mannheim

Allgemeine Entwicklungen & Finanzielle Lage

- **Corona-Pandemie** hat sich im Jahr 2023 bisher nicht ausgewirkt, dafür aber die erheblichen **Gehaltssteigerungen** (über Landesbasisfallwerte bislang nicht gegenfinanziert) sowie die **hohe(n) Inflationsrate bzw. Energiepreise**.
- Streiks d. Belegschaft im 1. HJ 2023 hatten geringere Fallzahlen zur Folge, als eigentlich möglich gewesen wären.
- **Weitere Risiken: Pflegepersonaluntergrenzenverordnung** (bei nicht vorhandenem Pflege- bzw. sehr teurem Leasingpersonal), neuen Vorgaben z. B. aus dem **Krankenhaustransparenzgesetz** sowie **anderen Gesetzen** (z. B. Nachhaltigkeitsberichterstattung, Lieferantenkettensorgfaltsgesetz => hoher administrativer Aufwand ohne Gegenfinanzierung), hohe Investitionsbedarfe
- 2023: **Unterstützungszusage** seitens der **Stadt** (V243/2022 und V206/2023) i. H. v. maximal **50,8 Mio. €**, hälftig verteilt auf die **Jahre 2023 und 2024**
Finanzierung: 47,3 Mio. € Corona-Nachtragshaushalt und Überschüsse aus gutem HH-Ergebnis 2021 sowie weitere **3,5 Mio. €** als überplanmäßige Ausgaben **HH 2023; ab 2025: 10 Mio. €/p.a.**
- Daneben: **finanzielle Unterstützung durch das Land** in 2023 & 2024: bis insgesamt max. 76,2 Mio. €, aber Bedarfe sind dem Land nachzuweisen; Land hat externen Gutachter beauftragt
- **Umsetzung Verbundprojekt Mannheim – Heidelberg:** Verhandlungen haben begonnen, Abschluss im Jahr 2024 erwartet

37

STADTMANNHEIM 

BETEILIGUNGEN – SITUATION – AUSBLICK

Nationaltheater Mannheim

Allgemeine Entwicklungen & Finanzielle Auswirkungen

Generalsanierung:

- Großprojekt mit dem Ziel eines **funktionstüchtigen und modernen Theatergebäudes** – das Theater als **offener und identitätsstiftender Ort**
- Sanierungsbeginn im 2. Halbjahr 2022; Bauherrenfunktion beim NTM; 24 Stellen
- Investitionskosten: **287,08 Mio. Euro** (Erhöhung um 47,08 Mio. Euro in 2020)
- Dezentrales Interimskonzept: **31,9 Mio. Euro**; zusätzlich: Anmietung Rosengarten und Alte Schildkrötfabrik
- Fördermittel: Bund: 80 Mio. Euro, Land: 40 Mio. Euro
- **Städtischer Anteil:**
 - **Finanzierung über Kreditaufnahme beim Eigenbetrieb NTM**
 - **Zuschuss der Stadt an NTM für Zins und Tilgung**
- **Betriebskostenzuschuss aus dem Ergebnishaushalt 2024:**
44,2 Mio. Euro, davon rd. 8,4 Mio. Euro für die Generalsanierung (inkl. Interimsspielstätten)

38

STADTMANNHEIM 

BETEILIGUNGEN – SITUATION – AUSBLICK

GBG

Allgemeine Entwicklungen & Finanzielle Auswirkungen

- Von 2023 bis 2026 sind im Bereich **Modernisierungen 150 Mio. Euro** eingeplant, für **Instandhaltungsinvestitionen 80 Mio. Euro**
- **Neue Konzernstruktur** in 2023 der GBG-Gruppe (u.a. neue Untergliederung GBG Holding GmbH, GBG Wohnen GmbH, GBG Vermarktung GmbH, GBG Sonderimmobilien GmbH; Übernahme der FnF gGmbH etc.)
- **Geringere Ergebniserwartung 2023** von 9,1 Mio. Euro u.a. angepasste FM-Rate (Indexentwicklung BBS) und geringere Umsatzerlöse bei der MWSP

BBS

Allgemeine Entwicklungen & Finanzielle Auswirkungen

- Bewirtschaftung aller Schulen, **jährliche Finanzleistung der Stadt an BBS: ca. 35 Mio. Euro**
- Volumen **der Instandhaltungen** stabilisiert sich bei **10 Mio. Euro**
- Ab 2023: Bau von Kindertageseinrichtungen sowie Bewirtschaftung von derzeit 8 Kindergärten
- Geringere Ergebniserwartung 2023 von -6,6 Mio. Euro aufgrund der Indexentwicklung und der damit geringeren FM-Rate

39

STADTMANNHEIM 

BETEILIGUNGEN – SITUATION – AUSBLICK

MKB – Mannheimer Kommunalbeteiligungen

Allgemeine Entwicklungen & Finanzielle Auswirkungen

- **Bedeutung** in den letzten Jahren durch Zusammenführung verschiedener Gesellschaften in den Konzernverbund erheblich **zugenommen** (Integration Stadtmarketing, Tourismus, SMB, mg etc.). Nach Abschluss der Integration der mg ist die vorerst angestrebte Konzernstruktur erreicht.
- Lage hat sich in den Gesellschaften nach Corona **weitestgehend normalisiert** (m:con, EPM); nachhaltige Veränderung jedoch bei der RNF durch Einstellung des Linienflugverkehrs nach Hamburg und Berlin

Auswahl:

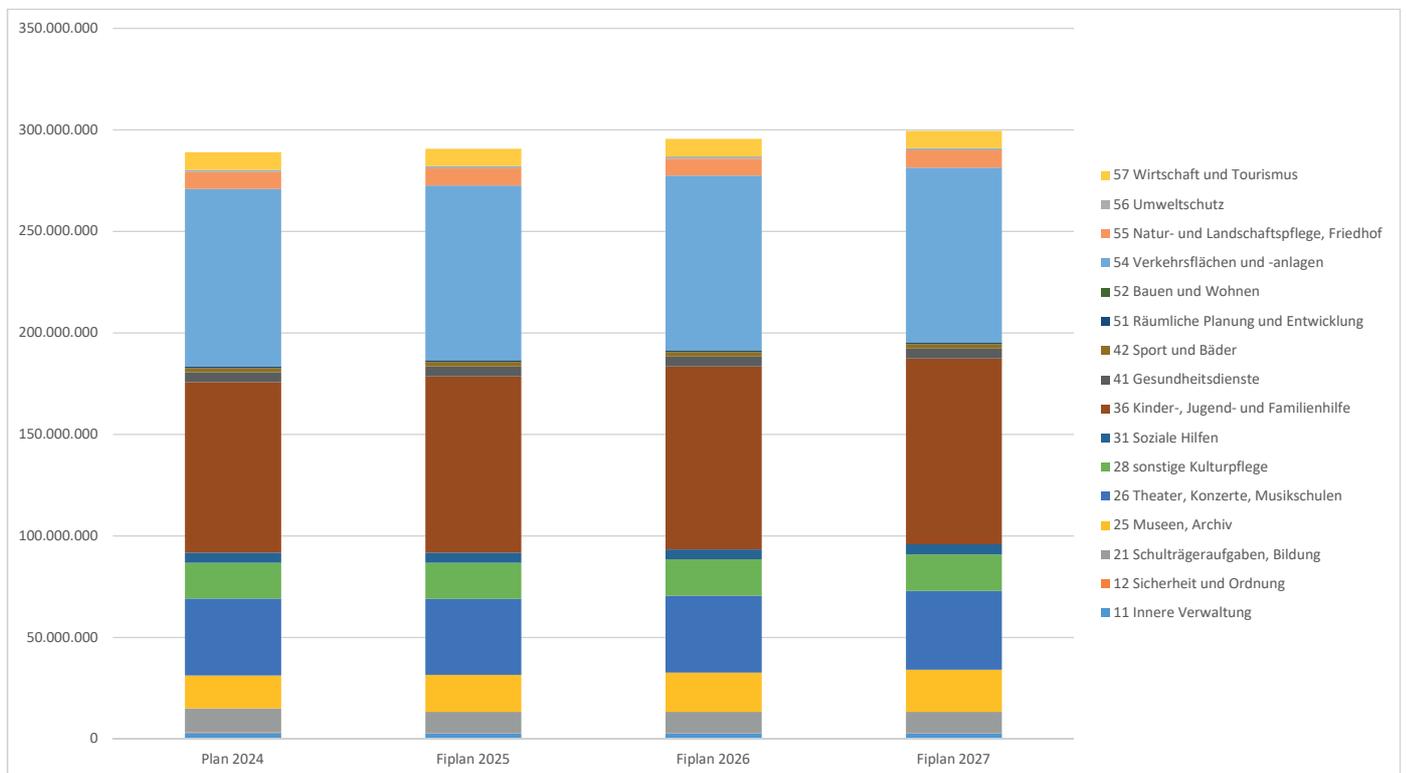
- **ÖPNV (MV):**
RNT2020, H2- und Elektro-Busse, Konversionsnetz, barrierefreier Ausbau von Haltestellen, Standortkonzept
→ Hohe Investitionen notwendig: Verkehrswende nicht zum „Nulltarif“, verbindliche Finanzierungszusage „Deutschlandticket“ nur bis 2023, in 2024 kein Ansatz im Ergebnishaushalt,
- **Smart City Mannheim GmbH:**
 - Seit 2021: 38 PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden beauftragt, davon 19 fertig gestellt (u.a. U-Halle rechtzeitig zur Buga mit 1,0 MWp; bis 2028 Investitionen in Höhe von 32 Mio. EUR geplant
- **m:con:**
 - Beauftragung Erweiterung Mittelfoyer in Mai 2023 erfolgt, rd. 20 Mio. € Baukosten
- **GrossMarkt Mannheim GmbH (GMM):**
 - **Transformationsprozess:** FVZ → Zentrum für E-Mobilität, Frucht-Sparte: zentrale Marktplattform sowie PV- Anlagen und E-Lade-Hubs

40

STADTMANNHEIM 

Zuschüsse je Produktbereich

Produktbereich	Plan 2024	Fiplan 2025	Fiplan 2026	Fiplan 2027
11 Innere Verwaltung	2.891.397	2.691.397	2.691.397	2.691.397
12 Sicherheit und Ordnung	330.800	218.300	218.300	218.300
21 Schulträgeraufgaben, Bildung	11.783.621	10.375.637	10.411.637	10.411.637
25 Museen, Archiv	16.167.269	18.281.439	19.256.649	20.756.775
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	38.007.059	37.387.373	37.991.634	38.785.819
28 sonstige Kulturpflege	17.629.891	17.796.576	17.850.654	17.986.732
31 Soziale Hilfen	4.975.993	4.980.957	4.980.957	4.980.957
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	83.938.672	86.877.709	90.070.538	91.594.347
41 Gesundheitsdienste	4.843.434	4.894.124	4.911.307	4.911.307
42 Sport und Bäder	2.183.950	2.183.950	2.183.950	2.183.950
51 Räumliche Planung und Entwicklung	650.000	650.000	650.000	650.000
52 Bauen und Wohnen	305.000	305.000	305.000	305.000
54 Verkehrsflächen und -anlagen	87.183.649	86.076.311	85.983.449	86.014.770
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhof	8.384.912	8.384.582	8.384.582	8.384.582
56 Umweltschutz	1.114.377	1.114.707	1.114.707	1.114.707
57 Wirtschaft und Tourismus	8.574.920	8.583.720	8.592.920	8.592.920
Gesamt	288.964.944	290.801.782	295.597.681	299.583.200



Zuschüsse je Produktbereich

PB	FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
11	15	Aktivitäten in Stadtteilen (mehrere Empfänger)	100.000	0	0	0
11	15	Allgemeine Vereinsförderung	200.000	200.000	200.000	200.000
11	15	Ankommen in Mannheim (EHAP)	360.000	360.000	360.000	360.000
11	15	Antidiskriminierungsbüro Mannheim e.V.	100.000	50.000	50.000	50.000
11	15	Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.	50.000	50.000	50.000	50.000
11	15	Beratungsstelle Amalie	30.000	30.000	30.000	30.000
11	15	Bundesprogramm DEMOKRATIE LEBEN!	63.000	63.000	63.000	63.000
11	15	Bundesprogramm DEMOKRATIE LEBEN!	80.000	80.000	80.000	80.000
11	15	Caritasverband Mannheim e.V.	49.700	49.700	49.700	49.700
11	15	DHB Netzwerk Haushalt OV Mannheim	3.900	3.900	3.900	3.900
11	15	Diakonie Mannheim	67.024	67.024	67.024	67.024
11	15	Eine Welt Forum	40.000	40.000	40.000	40.000
11	15	Frauen- und Mädchennotruf e.V.	21.400	21.400	21.400	21.400
11	15	Frauenhaus FIZ Clearingstelle	45.000	45.000	45.000	45.000
11	15	Frauennachttaxi	150.000	150.000	150.000	150.000
11	15	Heckertstift Caritasverband	45.000	45.000	45.000	45.000
11	15	Hilfsfonds für Prostituierte	6.473	6.473	6.473	6.473
11	15	Integrationsförderung	11.500	11.500	11.500	11.500
11	15	Integrationsfonds Südosteuropa	300.000	300.000	300.000	300.000
11	15	Interkulturelles Bildungszentrum gGmbH	79.500	79.500	79.500	79.500
11	15	Interkulturelles Haus Mannheim (IKHM)	36.000	36.000	36.000	36.000
11	15	Internat. Frauentreff Jungbusch	22.000	22.000	22.000	22.000
11	15	Jedermann e.V.	30.000	30.000	30.000	30.000
11	15	kom. Aktionsfonds zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagemer	120.000	120.000	120.000	120.000
11	15	Mannh. Quartiermanagement e.V.	454.500	454.500	454.500	454.500
11	15	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	12.200	12.200	12.200	12.200
11	15	Stadtjugendring Mannheim e.V. (Internationaler Mädchentreff)	8.000	8.000	8.000	8.000
11	15	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	100.000	50.000	50.000	50.000
11	19	Institut Francais Mannheim e.V.	199.000	199.000	199.000	199.000
11	25	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V.	65.600	65.600	65.600	65.600
11	25	Bürgerverein Vogelstang	4.000	4.000	4.000	4.000
11	25	Kreisverkehrswacht Mannheim	25.100	25.100	25.100	25.100
11	25	Volkshaus Mannheim-Neckarau	12.500	12.500	12.500	12.500
11		Innere Verwaltung	2.891.397	2.691.397	2.691.397	2.691.397
12	31	Futteranker Mannheim	8.000	8.000	8.000	8.000
12	31	Mannheim gegen Rechts	5.000	5.000	5.000	5.000
12	31	SIMA	6.000	6.000	6.000	6.000
12	31	Tierschutzfonds	192.500	80.000	80.000	80.000
12	31	Tierschutzverein Mannheim e.V.	4.800	4.800	4.800	4.800
12	31	Verbraucherzentrale Mannheim	14.500	14.500	14.500	14.500
12	37	Arbeiter-Samariter-Bund	18.000	18.000	18.000	18.000
12	37	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	9.000	9.000	9.000	9.000
12	37	Deutsches Rotes Kreuz	26.000	26.000	26.000	26.000
12	37	Hilfsorganisationen Nr. 1-5	20.000	20.000	20.000	20.000
12	37	Johanniter-Unfall-Hilfe	18.000	18.000	18.000	18.000
12	37	Malteser Hilfsdienst	9.000	9.000	9.000	9.000
12		Sicherheit und Ordnung	330.800	218.300	218.300	218.300
21	40	Caritasverband Mannheim e.V.	2.589.692	1.139.692	1.139.692	1.139.692
21	40	Diakonieverein im Diakonischen Werk Mannheim e.V.	979.047	979.047	979.047	979.047
21	40	Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim e.V.	163.000	163.000	163.000	163.000
21	40	Freie Träger: Übergangsmanagement Schule-Beruf	156.000	195.000	231.000	231.000

Zuschüsse je Produktbereich

PB	FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
21	40	Freireligiöser Wohlfahrtsvergard	1.176.987	1.176.987	1.176.987	1.176.987
21	40	Gesamtelternbeirat Mannheim Matthias Mackert	3.000	3.000	3.000	3.000
21	40	IB-Bildungszentrum	210.000	210.000	210.000	210.000
21	40	InFamilia e.V.	257.221	257.221	257.221	257.221
21	40	Kath. Kinderheim St. Josef	348.613	348.613	348.613	348.613
21	40	KinderHelden gGmbH	30.000	30.000	30.000	30.000
21	40	Kinderladeninitiative Sterntaler ev.	153.490	153.490	153.490	153.490
21	40	Landheim Lessingschule e.V.	7.000	7.000	7.000	7.000
21	40	Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis	1.245.000	1.245.000	1.245.000	1.245.000
21	40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	55.000	55.000	55.000	55.000
21	40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	2.797.400	2.797.400	2.797.400	2.797.400
21	40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	70.000	70.000	70.000	70.000
21	40	MAZEM - Mannheimer Zentrum für Empirische Mehrsprachigkeitsforschung	100.000	100.000	100.000	100.000
21	40	Schifferkinderheim Mannheim e.V.	154.726	154.726	154.726	154.726
21	40	St. Anton	348.639	348.639	348.639	348.639
21	40	Stadtjugendring Mannheim eV	170.805	173.821	173.821	173.821
21	40	TSV 1846 Mannheim Hockey	250.290	250.290	250.290	250.290
21	40	Ver.f.Sozial-u.Kulturpädagog.	517.711	517.711	517.711	517.711
21		Schulträgeraufgaben, Bildung	11.783.621	10.375.637	10.411.637	10.411.637
25	41	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung)	462.727	411.522	453.522	453.522
25	41	Nationaltheater Mannheim	3.050.000	2.200.000	1.350.000	2.200.000
25	41	Nationaltheater Mannheim	3.163.632	5.861.764	7.508.074	8.018.300
25	41	Nationaltheater Mannheim	212.266	424.532	424.532	424.532
25	41	Projektförderung sonst. Kultur - Diverse	9.104	18.208	18.208	18.208
25	41	Reiß-Engelhorn-Museen Mannheim	9.230.928	9.288.189	9.425.089	9.564.989
25	41	Reiß-Engelhorn-Museen Mannheim	38.612	77.224	77.224	77.224
25		Museen, Archiv	16.167.269	18.281.439	19.256.649	20.756.775
26	41	Alte Musik in der Christuskirche	25.000	25.000	25.000	25.000
26	41	Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und KünstlerRegion Mannheim	62.100	62.100	62.100	62.100
26	41	Cinema Quadrat e.V.	143.455	143.455	143.455	143.455
26	41	Einraumhaus c/o	30.000	30.000	30.000	30.000
26	41	Fasnachtszug	15.000	80.000	15.000	15.000
26	41	IFFMH - Filmfestival Mannheim gGmbH	536.600	536.600	536.600	536.600
26	41	IG Jazz	45.100	45.100	45.100	45.100
26	41	Jetztmusikfestival	40.000	0	40.000	40.000
26	41	Kammermusik Mannheim e.V.	12.500	12.500	12.500	12.500
26	41	Klaspühl' am Rathaus	85.370	85.370	85.370	85.370
26	41	Kulturelle Aktivitäten (Institutionelle Förderung Musik)	18.500	18.500	18.500	18.500
26	41	Kulturelle Aktivitäten (Institutionelle Förderung)	10.800	10.800	10.800	10.800
26	41	Kulturelle Aktivitäten (Institutionelle Förderung)	11.500	11.500	11.500	11.500
26	41	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung Musik)	5.000	5.000	5.000	5.000
26	41	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung Musik)	102.500	102.500	102.500	102.500
26	41	Kulturparkett e.V.	70.000	70.000	70.000	70.000
26	41	Livemusik-/Club-Förderung	100.000	100.000	100.000	100.000
26	41	Maifeld Derby	100.000	100.000	0	0
26	41	Mannheimer Kunstverein e.V.	80.000	80.000	80.000	80.000
26	41	Museumsschiff	30.000	30.000	30.000	30.000
26	41	Musikalische Akademie desNationaltheater-Orchesters Mannheim e.V.	100.000	100.000	100.000	100.000
26	41	Nationaltheater Mannheim	34.926.452	34.281.766	35.011.027	35.805.212
26	41	Nationaltheater Mannheim	506.182	506.182	506.182	506.182

Zuschüsse je Produktbereich

PB	FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
26	41	Orientalische Musikakademie Mannheim e.V.	140.000	140.000	140.000	140.000
26	41	Popakademie Baden-Württemberg GmbH	790.000	790.000	790.000	790.000
26	41	Proberaumförderung	21.000	21.000	21.000	21.000
26		Theater, Konzerte, Musikschulen	38.007.059	37.387.373	37.991.634	38.785.819
28	41	Alte Feuerwache gGmbH	1.207.869	1.262.869	1.290.369	1.317.869
28	41	Alte Sternwarte	15.000	15.000	15.000	15.000
28	41	Atelierförderung	26.800	26.800	26.800	26.800
28	41	Biennale für aktuelle Fotografie	70.000	70.000	70.000	70.000
28	41	Bläserphilharmonie	65.000	65.000	65.000	65.000
28	41	B-Seite Festival	0	40.000	0	0
28	41	Community Art Center	82.000	82.000	82.000	82.000
28	41	EinTanzHaus	285.000	285.000	285.000	285.000
28	41	Enjoy Jazz GmbH	180.000	180.000	180.000	180.000
28	41	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e.V.	2.000	2.000	2.000	2.000
28	41	Gesellschaft für Neue Musik e.V.	19.500	19.500	19.500	19.500
28	41	Goethe-Institut Mannheim	98.900	98.900	98.900	98.900
28	41	Jugendkunstschule Mannheim	44.200	44.200	44.200	44.200
28	41	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung)	26.000	26.000	26.000	26.000
28	41	Kunsthalle Mannheim	6.433.599	6.449.800	6.558.378	6.666.956
28	41	Kunsthalle Mannheim	13.484	26.968	26.968	26.968
28	41	Künstlernachlässe	101.500	101.500	101.500	101.500
28	41	Kurpfälzisches Kammerorchester e.V. Ludwigshafen-Mannheim	532.000	532.000	532.000	532.000
28	41	La Trottier Company	110.000	110.000	110.000	110.000
28	41	Lesen.Hören - Literaturfest in Mannheim	15.000	15.000	15.000	15.000
28	41	Musik-Kabarett Schatzkistl	50.000	50.000	50.000	50.000
28	41	Nationaltheater Mannheim	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
28	41	Nationaltheater Mannheim	180.000	180.000	180.000	180.000
28	41	Planetarium Mannheim gGmbH	844.360	844.360	844.360	844.360
28	41	Soziokult.Zentrum Kulturhaus Käfertal	320.179	320.179	320.179	320.179
28	41	Strümpfe -The Supper Artclub	10.500	10.500	10.500	10.500
28	41	Technoseum - Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim	3.987.000	3.987.000	3.987.000	3.987.000
28	41	Theater Felina-Areal	195.000	195.000	195.000	195.000
28	41	Theater Oliv	50.000	50.000	50.000	50.000
28	41	Theaterhaus TiG7 / Theater Trennt e.V	251.000	251.000	251.000	251.000
28	41	Trommelpalast e.V.	18.000	18.000	18.000	18.000
28	41	Wunder der Prärie	0	42.000	0	0
28	41	Zeitraumexit e.V.	196.000	196.000	196.000	196.000
28		sonstige Kulturpflege	17.629.891	17.796.576	17.850.654	17.986.732
31	15	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V.	60.500	60.500	60.500	60.500
31	50	AG Barrierefreiheit	62.000	62.000	62.000	62.000
31	50	AG SpDi - BKZ	232.700	232.700	232.700	232.700
31	50	AG SpDi - Landesförderung	175.500	175.500	175.500	175.500
31	50	AG SpDi - Tagesstätte	172.000	172.000	172.000	172.000
31	50	AG SpDi - Woche der seel. Gesundheit	7.400	7.400	7.400	7.400
31	50	AK Strafvollzug	30.000	30.000	30.000	30.000
31	50	ASB	20.500	20.500	20.500	20.500
31	50	AWO - Globalzuschuss	132.400	132.400	132.400	132.400
31	50	AWO - Seniorenberatungsstelle	20.500	20.500	20.500	20.500
31	50	b.i.f. Neckarau	43.300	43.300	43.300	43.300
31	50	Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein	20.000	20.000	20.000	20.000

Zuschüsse je Produktbereich

PB	FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
31	50	Barleistungen Dez. II	8.000	8.000	8.000	8.000
31	50	Begegnungsstätte SpDi	3.000	3.000	3.000	3.000
31	50	Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen	1.900	1.900	1.900	1.900
31	50	Beschäftigungs- Qualifizierungsinitiative GAU	105.800	105.800	105.800	105.800
31	50	Betreuungsbehörde	4.610	4.610	4.610	4.610
31	50	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V.	10.000	10.000	10.000	10.000
31	50	Caritasverband - Fachberatungsstelle	87.200	87.200	87.200	87.200
31	50	Caritasverband - Familienpflege	16.400	16.400	16.400	16.400
31	50	Caritasverband - Globalzuschuss	132.400	132.400	132.400	132.400
31	50	Caritasverband - Ortsranderholung	2.800	2.800	2.800	2.800
31	50	Caritasverband - Rückkehrberatung	15.000	15.000	15.000	15.000
31	50	Caritasverband - Schuldnerprävention an Schulen	12.500	12.500	12.500	12.500
31	50	Caritasverband - Seniorenberatungsstelle	41.000	41.000	41.000	41.000
31	50	Caritasverband - Tagesstätte Oase	66.900	66.900	66.900	66.900
31	50	Chance Bürgerservice	2.200	2.200	2.200	2.200
31	50	Deutscher Frauenring e.V.	2.100	2.100	2.100	2.100
31	50	Diakonisches Werk - Globalzuschuss	132.400	132.400	132.400	132.400
31	50	Diakonisches Werk - Seniorenberatungsstelle	41.000	41.000	41.000	41.000
31	50	Diakonisches Werk - Telefonseelsorge	5.500	5.500	5.500	5.500
31	50	DRK	13.300	13.300	13.300	13.300
31	50	FIZ/Frauenhaus Mannheim e.V.	86.800	86.800	86.800	86.800
31	50	Förderung Jobbörsen Wohlfahrtsverbände	185.000	185.000	185.000	185.000
31	50	Freunde des Karlsterns	27.000	27.000	27.000	27.000
31	50	Gehörlosenverein /Gehörlosenarbeit	22.500	22.500	22.500	22.500
31	50	Gesundheitstag Abendakademie (früher RAG Gesundheitstreffpunkt M	10.000	10.000	10.000	10.000
31	50	IAF Unterstützung Ratsuch.	3.000	3.000	3.000	3.000
31	50	IBB - Stelle Psychiatrie MA	14.500	14.500	14.500	14.500
31	50	Inklusionscoach, Markthaus	35.000	35.000	35.000	35.000
31	50	Jüdische Gemeinde	4.900	4.900	4.900	4.900
31	50	Lebenshilfe Mannheim e.V.	19.800	19.800	19.800	19.800
31	50	Mannheimer Seniorenrat e.V.	1.000	1.000	1.000	1.000
31	50	Parität - Globalzuschuss	60.500	60.500	60.500	60.500
31	50	Projekt Suchtkranke	86.500	86.500	86.500	86.500
31	50	Regenbogen gGmbH	27.000	27.000	27.000	27.000
31	50	RNV - Sozialticket	690.000	690.000	690.000	690.000
31	50	Roll-In	8.300	8.300	8.300	8.300
31	50	Runder Tisch Hospiz	1.000	1.000	1.000	1.000
31	50	Schuldnerberatung (ASS)	12.500	12.500	12.500	12.500
31	50	Seniorentreffs c/o Seniorenbüro	12.200	12.200	12.200	12.200
31	50	Sozialdienst kath. Frauen	25.600	25.600	25.600	25.600
31	50	Sozialfond für Asylbewerberinnen/Ausländerinnen	20.000	20.000	20.000	20.000
31	50	Stadtteilservice (STS) Jungbusch Gemeinschaftswerk Arbeit	130.500	130.500	130.500	130.500
31	50	Stadtteilservice (STS) Rheinau etc Biotope	157.500	157.500	157.500	157.500
31	50	Vereine f. Seniorenveranst./Seniorenrat	300	300	300	300
31	50	Vereinig. f. Hauspfl. u. Familienh.	62.000	62.000	62.000	62.000
31	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Alkoholakzeptierender Aufenthaltsraum für die Trinker- und Drogenszene (Café Anker)	258.043	258.043	258.043	258.043
31	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Kisiko	50.000	50.000	50.000	50.000
31	58	Caritasverband Mannheim e.V. - PSB	70.000	70.000	70.000	70.000
31	58	Caritasverband Mannheim e.V. - PSB	28.661	30.316	30.316	30.316
31	58	Caritasverband Mannheim e.V. - PSB	57.322	60.631	60.631	60.631

Zuschüsse je Produktbereich

PB	FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
31	58	Drogenverein Mannheim - Alkoholakzeptierender Aufenthaltsraum für die Trinker- und Drogenszene (Café Anker)	184.883	184.883	184.883	184.883
31	58	Drogenverein Mannheim - Landesmittel	75.591	75.591	75.591	75.591
31	58	Drogenverein Mannheim - Landesmittel	151.183	151.183	151.183	151.183
31	58	Drogenverein Mannheim - PSB	265.900	265.900	265.900	265.900
31	58	FB 40	64.000	64.000	64.000	64.000
31	58	FB 51 (FB 51.5)	3.700	3.700	3.700	3.700
31	58	FB 52	245.000	245.000	245.000	245.000
31	58	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	10.000	10.000	10.000	10.000
31	58	Nationaltheater Mannheim	4.600	4.600	4.600	4.600
31	58	Planetarium Mannheim GmbH	17.500	17.500	17.500	17.500
31	58	Reiss-Engelhorn-Museen	600	600	600	600
31	58	Reiss-Engelhorn-Museen	800	800	800	800
31	58	Stadtpark Mannheim GmbH	90.000	90.000	90.000	90.000
31	58	Stadtpark Mannheim GmbH	4.000	4.000	4.000	4.000
31	58	VER BAZA FB 50	10.000	10.000	10.000	10.000
31		Soziale Hilfen	4.975.993	4.980.957	4.980.957	4.980.957
36	40	BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH	225.000	225.000	225.000	225.000
36	40	Förderband e.V.	262.000	262.000	262.000	262.000
36	40	Interkulturelles Bildungszentrum MA gGmbH	325.000	325.000	325.000	325.000
36	40	Kathl. Gesamtkirchengemeinde MA	55.000	55.000	55.000	55.000
36	40	Kooperationspartner	1.950	1.950	1.950	1.950
36	58	Adoptiv-und Pflegefamilien e.V.	14.555	14.555	14.555	14.555
36	58	AWO - Autismusberatung	5.600	5.600	5.600	5.600
36	58	AWO - Malschule	9.000	9.000	9.000	9.000
36	58	BDKJ - Jugendzentrum Freizeitstätten e.V. - JT im Rott	150.333	155.225	158.464	161.756
36	58	Begegnungsst.Westl.Unterst.	277.312	286.186	291.953	297.823
36	58	Bewohnerverein Jungbusch e.V.	24.720	24.720	24.720	24.720
36	58	BezirksVerein f. soz. Rechtspflege e.V. - Täter-Opfer-Ausgleich	52.338	52.338	52.338	52.338
36	58	Caritasverband Mannheim e.V. - AK Alleinerziehende	10.400	10.400	10.400	10.400
36	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Aussiedler/Innenintegration im Mannh	14.250	14.250	14.250	14.250
36	58	Christlicher Verein Junger Menschen e.V. - JT Café Mint	145.712	150.161	152.958	155.808
36	58	Das andere SchulZimmer gemeinnützige UG	17.000	18.000	18.000	18.000
36	58	Diakonisches Werk Mannheim - JT Sandhofen	147.934	152.745	155.904	159.116
36	58	Diakonisches Werk Mannheim - JT Seckenheim	141.848	146.320	149.140	152.013
36	58	Diakonisches Werk Mannheim - JT Wallstadt	145.055	149.696	152.685	155.726
36	58	Drogenverein Mannheim	61.429	61.429	61.429	61.429
36	58	Eigenbetrieb Kunsthalle	600	600	600	600
36	58	Förderband e.V. für die AG parteiliche Mädchenarbeit gem. § 78 SGB V	2.000	2.000	2.000	2.000
36	58	Förderkreis Treff Neckarst.-Ost e.V.	27.290	27.290	27.290	27.290
36	58	Fr. Träger - Beitragsreduziertes KiGa-Jahr	5.400.000	5.400.000	5.400.000	5.400.000
36	58	Fr. Träger - Bundesinitiative Frühe Hilfen	51.000	51.000	51.000	51.000
36	58	Fr. Träger KiGa - Mietkosten	325.000	325.000	325.000	325.000
36	58	Fr. Träger KiGa - Personalkosten	46.380.379	48.596.860	50.807.125	51.838.605
36	58	Fr. Träger KiGa - vergünst. Mittagessen	10.000	10.000	10.000	10.000
36	58	Fr. Träger Krippe - Personalkosten	18.790.231	19.685.469	20.594.664	21.012.452
36	58	Fr. Träger Krippe - vergünst. Mittagessen	1.000	1.000	1.000	1.000
36	58	IB-Bildungszentrum - Sozialpäd. Betreuung jugendli. Straftäter	26.600	26.600	26.600	26.600
36	58	IB-Bildungszentrum - Spinnennetz (Aussiedler/Innenintegration)	14.250	14.250	14.250	14.250
36	58	Internationaler Bund (IB) - JT Zündholz	140.265	144.690	147.464	150.291
36	58	Internationaler Bund (IB) - offene und mobile Jugendarbeit in Neuherm	100.278	103.473	105.567	107.696

Zuschüsse je Produktbereich

PB	FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
36	58	Jedermann e.V.	5.500	5.500	5.500	5.500
36	58	Johann Peter Hebel Heim - Freezone	85.274	85.274	85.274	85.274
36	58	Jugend Stärken im Quartier	72.000	72.000	72.000	72.000
36	58	Jugendtreff Friedrichsfeld Freireligöse Wohlfahrtsverband Baden e.V.	159.727	164.362	167.345	170.381
36	58	Jugendzentrum in Selbstverwaltung e.V.	149.146	154.002	157.207	160.464
36	58	Kath. Gesamtkirchengemeinde St. Hildeg. - JT Käfertral	150.135	154.817	157.847	160.930
36	58	Kehrtwende e.V.	15.000	15.000	15.000	15.000
36	58	Kinderschutzbund - betreutes Umgangsrecht	50.946	50.946	50.946	50.946
36	58	Kinderschutzbund - Elterncafé	9.600	9.600	9.600	9.600
36	58	Klasse 2000	20.000	20.000	20.000	20.000
36	58	Kleine fr. Träger - KiGa - Ansprechpartner	17.500	17.500	17.500	17.500
36	58	Kleine fr. Träger - Krippe - Ansprechpartner	17.500	17.500	17.500	17.500
36	58	Kunsthalle Mannheim	200	200	200	200
36	58	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V	3.450	3.450	3.450	3.450
36	58	N.N. - Gedenkstättenpädagogik	58.000	50.000	50.000	50.000
36	58	N.N. - Jugendtreff Luzenberg	147.691	152.489	155.636	158.834
36	58	N.N. - Koordination Mädchenarbeit	85.000	0	0	0
36	58	N.N. - Mobile Jugendarbeit Wohlgelegen	73.100	74.700	76.200	77.700
36	58	Pro Familia e.V. - Förderung der Beratungstätigkeit	70.950	70.950	70.950	70.950
36	58	Pro Familia e.V. - Förderung der Beratungstätigkeit für Miganten/Innen	2.073	2.073	2.073	2.073
36	58	Pro Familia e.V. - Schulaufklärungsarbeit	18.250	18.250	18.250	18.250
36	58	Projekt 2. Chance	95.000	95.000	95.000	95.000
36	58	Psychologische Beratungsstelle der Evang. Kirche Mannheim	579.670	532.370	532.370	532.370
36	58	Psychologische Beratungsstelle des Caritasverband Mannheim e.V.	683.086	635.786	635.786	635.786
36	58	Psychologische Beratungsstelle Notruf und Beratung	369.063	369.063	369.063	369.063
36	58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung	56.300	56.300	56.300	56.300
36	58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung - Geflüchtete	15.000	15.000	15.000	15.000
36	58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung - Jugendgruppen	22.500	22.500	22.500	22.500
36	58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung - Schulaufklärungsarb	25.000	25.000	25.000	25.000
36	58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PL	172.502	176.906	179.658	182.462
36	58	Ring Politischer Jugend	13.500	13.500	13.500	13.500
36	58	Spiele Mannheim e.V.	10.000	10.000	10.000	10.000
36	58	Sportkreis Mannheim e.V i.Badischen Sportbund Nord	47.353	47.353	47.353	47.353
36	58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Förderung der Jugendverbandsarbeit	609.771	530.511	541.012	551.720
36	58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Geschäftsstelle inkl. Verwaltung	257.611	265.082	270.354	275.726
36	58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Girls Go Movie	52.727	54.303	55.349	56.415
36	58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Internationaler Mädchentreff	137.890	142.246	144.950	147.706
36	58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Jugendkulturzentrum Forum	391.808	404.125	412.140	420.307
36	58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Kinder- und Jugendbeteiligung (68DE	115.885	118.609	122.185	125.686
36	58	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung U3	5.100.190	5.100.190	5.100.190	5.100.190
36	58	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü3	288.500	288.500	288.500	288.500
36	58	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü7	80.200	80.200	80.200	80.200
36	58	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	188.744	188.744	188.744	188.744
36	58	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V. - Spielothek Jung	10.000	10.000	10.000	10.000
36	58	Verein für Kultur- und Sozialpädagogik - Freizeitschule Neckarau	50.000	50.000	50.000	50.000
36		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	83.938.671	86.877.708	90.070.538	91.594.348
41	58	Baden-Württembergischer Landesverb. - Landesmittel	23.764	23.764	23.764	23.764
41	58	Baden-Württembergischer Landesverb. - Landesmittel	47.529	47.529	47.529	47.529
41	58	Baden-Württembergischer Landesverb. - PSB	177.163	177.163	177.163	177.163
41	58	Baden-Württembergischer Landesverb. - PSB	20.185	23.122	23.122	23.122

Zuschüsse je Produktbereich

PB	FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41	58	Baden-Württembergischer Landesverb. - PSB	40.369	46.244	46.244	46.244
41	58	Baden-Württembergischer Landesverb. - Tagesstätte	36.000	36.000	36.000	36.000
41	58	Beratungs- und Koordinierungsstelle Psychosoziale Notfallversorgung Rhein-Neckar	25.000	25.000	25.000	25.000
41	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Landesmittel	16.441	16.441	16.441	16.441
41	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Landesmittel	32.882	32.882	32.882	32.882
41	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Innenstadt	16.054	16.054	16.054	16.054
41	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Innenstadt	32.107	32.107	32.107	32.107
41	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Marktplatz	10.733	10.733	10.733	10.733
41	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Marktplatz	21.467	21.467	21.467	21.467
41	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Neckarstadt West	16.832	17.165	17.165	17.165
41	58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Neckarstadt West	33.664	34.331	34.331	34.331
41	58	Diakonisches Werk Mannheim - Landesmittel	22.074	22.074	22.074	22.074
41	58	Diakonisches Werk Mannheim - Landesmittel	44.149	44.149	44.149	44.149
41	58	Diakonisches Werk Mannheim - PSB	71.400	71.400	71.400	71.400
41	58	Diakonisches Werk Mannheim - PSB	28.194	29.849	29.849	29.849
41	58	Diakonisches Werk Mannheim - PSB	56.388	59.698	59.698	59.698
41	58	divers (Selbsthilfegruppen)	12.200	12.200	12.200	12.200
41	58	divers (Suchtbekämpfung) (AK-Drogen)	4.500	4.500	4.500	4.500
41	58	divers (Suchtbekämpfung) (AK-Drogen)	9.000	9.000	9.000	9.000
41	58	Drogenverein Mannheim - PSB	217.379	226.871	226.871	226.871
41	58	Drogenverein Mannheim - PSB	434.760	453.743	453.743	453.743
41	58	Drogenverein Mannheim - Streetwork & Pickup	35.732	35.732	35.732	35.732
41	58	Drogenverein Mannheim - Streetwork & Pickup	71.465	71.465	71.465	71.465
41	58	Freundeskreis Mannheim "Die Lotsen" e.V.	6.400	6.400	6.400	6.400
41	58	Kompetenzzentrum für sexuelle Gesundheit (PLUS e.V.)	75.400	75.400	75.400	75.400
41	58	Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nordbaden	7.000	0	0	0
41	58	RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V.	197.203	211.641	228.824	228.824
41	103	Universitätsklinikum Mannheim GmbH (UMM)	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
41		Gesundheitsdienste	4.843.434	4.894.124	4.911.307	4.911.307
42	52	Vereinsförderung: Förderung des Sports	2.183.950	2.183.950	2.183.950	2.183.950
42		Sport und Bäder	2.183.950	2.183.950	2.183.950	2.183.950
51	61	Verband Region Rhein Neckar	650.000	650.000	650.000	650.000
51		Räumliche Planung und Entwicklung	650.000	650.000	650.000	650.000
52	61	Bürger	220.000	220.000	220.000	220.000
52	61	Caritasverband Mannheim e.V.	85.000	85.000	85.000	85.000
52		Bauen und Wohnen	305.000	305.000	305.000	305.000
54	67	Eigenbetrieb Stadtraumservice	87.183.649	86.076.311	85.983.449	86.014.770
54		Verkehrsflächen und -anlagen	87.183.649	86.076.311	85.983.449	86.014.770
55	25	Bezirksverband der Gartenfreunde e.V.	6.200	6.200	6.200	6.200
55	67	Eigenbetrieb Friedhöfe EB 75	678.910	678.911	678.911	678.911
55	67	Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt	94.812	94.482	94.482	94.482
55	67	Stadtpark g GmbH	7.604.990	7.604.989	7.604.989	7.604.989
55		Natur- und Landschaftspflege, Friedhof	8.384.912	8.384.582	8.384.582	8.384.582
56	67	Klimaschutzagentur	1.034.600	1.034.600	1.034.600	1.034.600
56	67	Umweltforum	79.777	80.107	80.107	80.107
56		Umweltschutz	1.114.377	1.114.707	1.114.707	1.114.707
57	48	Stadtmarketing Mannheim	525.664	525.664	525.664	525.664
57	48	Tourismus GmbH	1.225.650	1.234.450	1.243.650	1.243.650
57	50	Arbeitstherapeutischen Werkstätte Mannheim gGmbH (ATW)	60.000	60.000	60.000	60.000
57	50	BIWAQ 3 komm. Ko-Finanzierung	44.500	0	0	0

Zuschüsse je Produktbereich

PB	FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
57	50	Flüchtlingsfonds	175.000	175.000	175.000	175.000
57	50	Parität - Seniorenberatungsstelle	20.500	20.500	20.500	20.500
57	50	Sozialstation Neckar./Almenhof	2.600	2.600	2.600	2.600
57	50	Stadt MA Programm 16i Anleiterstellen	124.200	168.700	168.700	168.700
57	80	Ausbildungshaus+	41.141	41.141	41.141	41.141
57	80	IG Lange Nacht der Kunst und Genüsse	3.000	3.000	3.000	3.000
57	80	Interkulturelles Bildungszentrum MA gmbH	60.000	60.000	60.000	60.000
57	80	Leistungsschauen Gewerbevereine	3.000	3.000	3.000	3.000
57	80	Lichtmeile	1.500	1.500	1.500	1.500
57	80	m:con GmbH	5.061.390	5.061.390	5.061.390	5.061.390
57	80	mg:gmbh	1.074.060	1.074.060	1.074.060	1.074.060
57	80	Pro Social Business e. V.	52.715	52.715	52.715	52.715
57	80	Werbegemeinschaft City	100.000	100.000	100.000	100.000
57	Wirtschaft und Tourismus		8.574.920	8.583.720	8.592.920	8.592.920
Gesamt			288.864.943,00	290.801.781	295.597.681	299.583.201

Zuschüsse je Fachbereich

FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
15	Allgemeine Vereinsförderung	200.000	200.000	200.000	200.000
15	Aktivitäten in Stadtteilen (mehrere Empfänger)	100.000	0	0	0
15	Ankommen in Mannheim (EHAP)	360.000	360.000	360.000	360.000
15	Antidiskriminierungsbüro Mannheim e.V.	100.000	50.000	50.000	50.000
15	Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.	50.000	50.000	50.000	50.000
15	Beratungsstelle Amalie	30.000	30.000	30.000	30.000
15	Bundesprogramm DEMOKRATIE LEBEN!	63.000	63.000	63.000	63.000
15	Bundesprogramm DEMOKRATIE LEBEN!	80.000	80.000	80.000	80.000
15	Caritasverband Mannheim e.V.	49.700	49.700	49.700	49.700
15	DHB Netzwerk Haushalt OV Mannheim	3.900	3.900	3.900	3.900
15	Diakonie Mannheim	67.024	67.024	67.024	67.024
15	Eine Welt Forum	40.000	40.000	40.000	40.000
15	Frauen- und Mädchennotruf e.V.	21.400	21.400	21.400	21.400
15	Frauenhaus FIZ Clearingstelle	45.000	45.000	45.000	45.000
15	Frauennachttaxi	150.000	150.000	150.000	150.000
15	Heckertstift Caritasverband	45.000	45.000	45.000	45.000
15	Hilfsfonds für Prostituierte	6.473	6.473	6.473	6.473
15	Integrationsförderung	11.500	11.500	11.500	11.500
15	Integrationsfonds Südosteuropa	300.000	300.000	300.000	300.000
15	Interkulturelles Bildungszentrum gGmbH	79.500	79.500	79.500	79.500
15	Interkulturelles Haus Mannheim (IKHM)	36.000	36.000	36.000	36.000
15	Internat. Frauentreff Jungbusch	22.000	22.000	22.000	22.000
15	Jedermann e.V.	30.000	30.000	30.000	30.000
15	kom. Aktionsfonds zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements	120.000	120.000	120.000	120.000
15	Mannh. Quartiermanagement e.V.	454.500	454.500	454.500	454.500
15	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	12.200	12.200	12.200	12.200
15	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V.	60.500	60.500	60.500	60.500
15	Stadtjugendring Mannheim e.V. (Internationaler Mädchentreff)	8.000	8.000	8.000	8.000
15	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	100.000	50.000	50.000	50.000
15		2.645.697	2.445.697	2.445.697	2.445.697
19	Institut Francais Mannheim e.V.	199.000	199.000	199.000	199.000
19		199.000	199.000	199.000	199.000
25	Bezirksverband der Gartenfreunde e.V.	6.200	6.200	6.200	6.200
25	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V.	65.600	65.600	65.600	65.600
25	Bürgerverein Vogelstang	4.000	4.000	4.000	4.000
25	Kreisverkehrswacht Mannheim	25.100	25.100	25.100	25.100
25	Volkshaus Mannheim-Neckarau	12.500	12.500	12.500	12.500
25		113.400	113.400	113.400	113.400
31	Futteranker Mannheim	8.000	8.000	8.000	8.000
31	Mannheim gegen Rechts	5.000	5.000	5.000	5.000
31	SIMA	6.000	6.000	6.000	6.000
31	Tierschutzfonds	192.500	80.000	80.000	80.000
31	Tierschutzverein Mannheim e.V.	4.800	4.800	4.800	4.800
31	Verbraucherzentrale Mannheim	14.500	14.500	14.500	14.500
31		230.800	118.300	118.300	118.300
37	Arbeiter-Samariter-Bund	18.000	18.000	18.000	18.000
37	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft	9.000	9.000	9.000	9.000
37	Deutsches Rotes Kreuz	26.000	26.000	26.000	26.000
37	Hilfsorganisationen Nr. 1-5	20.000	20.000	20.000	20.000
37	Johanniter-Unfall-Hilfe	18.000	18.000	18.000	18.000
37	Malteser Hilfsdienst	9.000	9.000	9.000	9.000

Zuschüsse je Fachbereich

FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
37		100.000	100.000	100.000	100.000
40	BIOTOPIA Arbeitsförderungsbetriebe Mannheim gGmbH	225.000	225.000	225.000	225.000
40	Caritasverband Mannheim e.V.	2.589.692	1.139.692	1.139.692	1.139.692
40	Diakonieverein im Diakonischen Werk Mannheim e.V.	979.047	979.047	979.047	979.047
40	Förderband e.V.	262.000	262.000	262.000	262.000
40	Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim e.V.	163.000	163.000	163.000	163.000
40	Freie Träger: Übergangsmanagement Schule-Beruf	156.000	195.000	231.000	231.000
40	Freireligiöser Wohlfahrtsvergard	1.176.987	1.176.987	1.176.987	1.176.987
40	Gesamtelternbeirat Mannheim Matthias Mackert	3.000	3.000	3.000	3.000
40	IB-Bildungszentrum	210.000	210.000	210.000	210.000
40	InFamilia e.V.	257.221	257.221	257.221	257.221
40	Interkulturelles Bildungszentrum MA gGmbH	325.000	325.000	325.000	325.000
40	Kath. Kinderheim St. Josef	348.613	348.613	348.613	348.613
40	Kathl. Gesamtkirchengemeinde MA	55.000	55.000	55.000	55.000
40	KinderHelden gGmbH	30.000	30.000	30.000	30.000
40	Kinderladeninitiative Sterntaler ev.	153.490	153.490	153.490	153.490
40	Kooperationspartner	1.950	1.950	1.950	1.950
40	Landheim Lessingschule e.V.	7.000	7.000	7.000	7.000
40	Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis	1.245.000	1.245.000	1.245.000	1.245.000
40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	55.000	55.000	55.000	55.000
40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	2.797.400	2.797.400	2.797.400	2.797.400
40	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	70.000	70.000	70.000	70.000
40	MAZEM - Mannheimer Zentrum für Empirische Mehrsprachigkeitsforschung	100.000	100.000	100.000	100.000
40	Schifferkinderheim Mannheim e.V.	154.726	154.726	154.726	154.726
40	St. Anton	348.639	348.639	348.639	348.639
40	Stadtjugendring Mannheim eV	170.805	173.821	173.821	173.821
40	TSV 1846 Mannheim Hockey	250.290	250.290	250.290	250.290
40	Ver.f.Sozial-u.Kulturpädagog.	517.711	517.711	517.711	517.711
40		12.652.571	11.244.587	11.280.587	11.280.587
41	Alte Feuerwache gGmbH	1.207.869	1.262.869	1.290.369	1.317.869
41	Alte Musik in der Christuskirche	25.000	25.000	25.000	25.000
41	Alte Sternwarte	15.000	15.000	15.000	15.000
41	Atelierförderung	26.800	26.800	26.800	26.800
41	Bezirksverband Bildender Künstlerinnen und KünstlerRegion Mannheim e.V.	62.100	62.100	62.100	62.100
41	Biennale für aktuelle Fotografie	70.000	70.000	70.000	70.000
41	Bläserphilharmonie	65.000	65.000	65.000	65.000
41	B-Seite Festival	0	40.000	0	0
41	Cinema Quadrat e.V.	143.455	143.455	143.455	143.455
41	Community Art Center	82.000	82.000	82.000	82.000
41	Einraumhaus c/o	30.000	30.000	30.000	30.000
41	EinTanzHaus	285.000	285.000	285.000	285.000
41	Enjoy Jazz GmbH	180.000	180.000	180.000	180.000
41	Fasnachtszug	15.000	80.000	15.000	15.000
41	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Rhein-Neckar e.V.	2.000	2.000	2.000	2.000
41	Gesellschaft für Neue Musik e.V.	19.500	19.500	19.500	19.500
41	Goethe-Institut Mannheim	98.900	98.900	98.900	98.900
41	IFFMH - Filmfestival Mannheim gGmbH	536.600	536.600	536.600	536.600
41	IG Jazz	45.100	45.100	45.100	45.100
41	Jetztmusikfestival	40.000	0	40.000	40.000
41	Jugendkunstschule Mannheim	44.200	44.200	44.200	44.200

Zuschüsse je Fachbereich

FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
41	Kammermusik Mannheim e.V.	12.500	12.500	12.500	12.500
41	Klasmühl' am Rathaus	85.370	85.370	85.370	85.370
41	Kulturelle Aktivitäten (Institutionelle Förderung Musik)	18.500	18.500	18.500	18.500
41	Kulturelle Aktivitäten (Institutionelle Förderung)	10.800	10.800	10.800	10.800
41	Kulturelle Aktivitäten (Institutionelle Förderung)	11.500	11.500	11.500	11.500
41	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung Musik)	5.000	5.000	5.000	5.000
41	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung Musik)	102.500	102.500	102.500	102.500
41	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung)	26.000	26.000	26.000	26.000
41	Kulturelle Aktivitäten (Projektförderung)	462.727	411.522	453.522	453.522
41	Kulturparkett e.V.	70.000	70.000	70.000	70.000
41	Kunsthalle Mannheim	6.433.599	6.449.800	6.558.378	6.666.956
41	Kunsthalle Mannheim	13.484	26.968	26.968	26.968
41	Künstlernachlässe	101.500	101.500	101.500	101.500
41	Kurpfälzisches Kammerorchester e.V. Ludwigshafen-Mannheim	532.000	532.000	532.000	532.000
41	La Trottier Company	110.000	110.000	110.000	110.000
41	Lesen.Hören - Literaturfest in Mannheim	15.000	15.000	15.000	15.000
41	Livemusik-/Club-Förderung	100.000	100.000	100.000	100.000
41	Maifeld Derby	100.000	100.000	0	0
41	Mannheimer Kunstverein e.V.	80.000	80.000	80.000	80.000
41	Museumsschiff	30.000	30.000	30.000	30.000
41	Musikalische Akademie des Nationaltheater-Orchesters Mannheim e.V.	100.000	100.000	100.000	100.000
41	Musik-Kabarett Schatzkistl	50.000	50.000	50.000	50.000
41	Nationaltheater Mannheim	34.926.452	34.281.766	35.011.027	35.805.212
41	Nationaltheater Mannheim	506.182	506.182	506.182	506.182
41	Nationaltheater Mannheim	3.050.000	2.200.000	1.350.000	2.200.000
41	Nationaltheater Mannheim	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
41	Nationaltheater Mannheim	180.000	180.000	180.000	180.000
41	Nationaltheater Mannheim	3.163.632	5.861.764	7.508.074	8.018.300
41	Nationaltheater Mannheim	212.266	424.532	424.532	424.532
41	Orientalische Musikakademie Mannheim e.V.	140.000	140.000	140.000	140.000
41	Planetarium Mannheim gGmbH	844.360	844.360	844.360	844.360
41	Popakademie Baden-Württemberg GmbH	790.000	790.000	790.000	790.000
41	Proberaumförderung	21.000	21.000	21.000	21.000
41	Projektförderung sonst. Kultur - Diverse	9.104	18.208	18.208	18.208
41	Reiß-Engelhorn-Museen Mannheim	9.230.928	9.288.189	9.425.089	9.564.989
41	Reiß-Engelhorn-Museen Mannheim	38.612	77.224	77.224	77.224
41	Soziokult.Zentrum Kulturhaus Käfertal	320.179	320.179	320.179	320.179
41	Strümpfe -The Supper Artclub	10.500	10.500	10.500	10.500
41	Technoseum - Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim	3.987.000	3.987.000	3.987.000	3.987.000
41	Theater Felina-Areal	195.000	195.000	195.000	195.000
41	Theater Oliv	50.000	50.000	50.000	50.000
41	Theaterhaus TiG7 / Theater Trennt e.V	251.000	251.000	251.000	251.000
41	Trommelpalast e.V.	18.000	18.000	18.000	18.000
41	Wunder der Prärie	0	42.000	0	0
41	Zeitraumexit e.V.	196.000	196.000	196.000	196.000
41		71.804.219	73.465.388	75.098.937	77.529.326
48	Stadtmarketing Mannheim	525.664	525.664	525.664	525.664
48	Tourismus GmbH	1.225.650	1.234.450	1.243.650	1.243.650
48		1.751.314	1.760.114	1.769.314	1.769.314
50	Freunde des Karlsterns	27.000	27.000	27.000	27.000

Zuschüsse je Fachbereich

FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50	Förderung Jobbörsen Wohlfahrtsverbände	185.000	185.000	185.000	185.000
50	Inklusionscoach, Markthaus	35.000	35.000	35.000	35.000
50	Beschäftigungs- Qualifizierungsinitiative GAU	105.800	105.800	105.800	105.800
50	Stadtteilservice (STS) Rheinau etc Biotopia	157.500	157.500	157.500	157.500
50	Stadtteilservice (STS) Jungbusch Gemeinschaftswerk Arbeit	130.500	130.500	130.500	130.500
50	Arbeitstherapeutischen Werkstätte Mannheim gGmbH (ATW)	60.000	60.000	60.000	60.000
50	Projekt Suchtkranke	86.500	86.500	86.500	86.500
50	AG Barrierefreiheit	62.000	62.000	62.000	62.000
50	AG SpDi - BKZ	232.700	232.700	232.700	232.700
50	AG SpDi - Landesförderung	175.500	175.500	175.500	175.500
50	AG SpDi - Tagesstätte	172.000	172.000	172.000	172.000
50	AG SpDi - Woche der seel. Gesundheit	7.400	7.400	7.400	7.400
50	AK Strafvollzug	30.000	30.000	30.000	30.000
50	ASB	20.500	20.500	20.500	20.500
50	AWO - Globalzuschuss	132.400	132.400	132.400	132.400
50	AWO - Seniorenberatungsstelle	20.500	20.500	20.500	20.500
50	b.i.f. Neckarau	43.300	43.300	43.300	43.300
50	Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein	20.000	20.000	20.000	20.000
50	Barleistungen Dez. II	8.000	8.000	8.000	8.000
50	Begegnungsstätte SpDi	3.000	3.000	3.000	3.000
50	Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen	1.900	1.900	1.900	1.900
50	Betreuungsbehörde	4.610	4.610	4.610	4.610
50	BIWAQ 3 komm. Ko-Finanzierung	44.500	0	0	0
50	Bürgerhaus Neckarstadt-West e.V.	10.000	10.000	10.000	10.000
50	Caritasverband - Fachberatungsstelle	87.200	87.200	87.200	87.200
50	Caritasverband - Familienpflege	16.400	16.400	16.400	16.400
50	Caritasverband - Globalzuschuss	132.400	132.400	132.400	132.400
50	Caritasverband - Ortsranderholung	2.800	2.800	2.800	2.800
50	Caritasverband - Rückkehrberatung	15.000	15.000	15.000	15.000
50	Caritasverband - Schuldnerprävention an Schulen	12.500	12.500	12.500	12.500
50	Caritasverband - Seniorenberatungsstelle	41.000	41.000	41.000	41.000
50	Caritasverband - Tagesstätte Oase	66.900	66.900	66.900	66.900
50	Chance Bürgerservice	2.200	2.200	2.200	2.200
50	Deutscher Frauenring e.V.	2.100	2.100	2.100	2.100
50	Diakonisches Werk - Globalzuschuss	132.400	132.400	132.400	132.400
50	Diakonisches Werk - Seniorenberatungsstelle	41.000	41.000	41.000	41.000
50	Diakonisches Werk - Telefonseelsorge	5.500	5.500	5.500	5.500
50	DRK	13.300	13.300	13.300	13.300
50	FIZ/Frauenhaus Mannheim e.V.	86.800	86.800	86.800	86.800
50	Flüchtlingsfonds	175.000	175.000	175.000	175.000
50	Gehörlosenverein /Gehörlosenarbeit	22.500	22.500	22.500	22.500
50	Gesundheitstag Abendakademie (früher RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim	10.000	10.000	10.000	10.000
50	IAF Unterstützung Ratsuch.	3.000	3.000	3.000	3.000
50	IBB - Stelle Psychiatrie MA	14.500	14.500	14.500	14.500
50	Jüdische Gemeinde	4.900	4.900	4.900	4.900
50	Lebenshilfe Mannheim e.V.	19.800	19.800	19.800	19.800
50	Mannheimer Seniorenrat e.V.	1.000	1.000	1.000	1.000
50	Parität - Globalzuschuss	60.500	60.500	60.500	60.500
50	Parität - Seniorenberatungsstelle	20.500	20.500	20.500	20.500
50	Regenbogen gGmbH	27.000	27.000	27.000	27.000

Zuschüsse je Fachbereich

FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
50	RNV - Sozialticket	690.000	690.000	690.000	690.000
50	Roll-In	8.300	8.300	8.300	8.300
50	Runder Tisch Hospiz	1.000	1.000	1.000	1.000
50	Schuldnerberatung (ASS)	12.500	12.500	12.500	12.500
50	Seniorentreffs c/o Seniorenbüro	12.200	12.200	12.200	12.200
50	Sozialdienst kath. Frauen	25.600	25.600	25.600	25.600
50	Sozialfond für Asylbewerberinnen/Ausländerinnen	20.000	20.000	20.000	20.000
50	Sozialstation Neckar./Almenhof	2.600	2.600	2.600	2.600
50	Stadt MA Programm 16i Anleiterstellen	124.200	168.700	168.700	168.700
50	Vereine f. Seniorenveranst./Seniorenrat	300	300	300	300
50	Vereinig. f. Hauspfl. u. Familienh.	62.000	62.000	62.000	62.000
50		3.750.510	3.750.510	3.750.510	3.750.510
52	Vereinsförderung: Förderung des Sports	2.183.950	2.183.950	2.183.950	2.183.950
52		2.183.950	2.183.950	2.183.950	2.183.950
58	Adoptiv-und Pflegefamilien e.V.	14.555	14.555	14.555	14.555
58	AWO - Autismusberatung	5.600	5.600	5.600	5.600
58	AWO - Malschule	9.000	9.000	9.000	9.000
58	Baden-Württembergischer Landesverb. - Landesmittel	23.764	23.764	23.764	23.764
58	Baden-Württembergischer Landesverb. - Landesmittel	47.529	47.529	47.529	47.529
58	Baden-Württembergischer Landesverb. - PSB	177.163	177.163	177.163	177.163
58	Baden-Württembergischer Landesverb. - PSB	20.185	23.122	23.122	23.122
58	Baden-Württembergischer Landesverb. - PSB	40.369	46.244	46.244	46.244
58	Baden-Württembergischer Landesverb. - Tagesstätte	36.000	36.000	36.000	36.000
58	BDKJ - Jugendzentrum Freizeitstätten e.V. - JT im Rott	150.333	155.225	158.464	161.756
58	Begegnungsst.Westl.Unterst.	277.312	286.186	291.953	297.823
58	Beratungs- und Koordinierungsstelle Psychosoziale Notfallversorgung Rhein-Neckar	25.000	25.000	25.000	25.000
58	Bewohnerverein Jungbusch e.V.	24.720	24.720	24.720	24.720
58	BezirksVerein f. soz. Rechtspflege e.V. - Täter-Opfer-Ausgleich	52.338	52.338	52.338	52.338
58	Caritasverband Mannheim e.V. - AK Alleinerziehende	10.400	10.400	10.400	10.400
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Alkoholakzeptierender Aufenthaltsraum für die	258.043	258.043	258.043	258.043
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Aussiedler/Innenintegration im Mannheimer Ne	14.250	14.250	14.250	14.250
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Kisiko	50.000	50.000	50.000	50.000
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Landesmittel	16.441	16.441	16.441	16.441
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Landesmittel	32.882	32.882	32.882	32.882
58	Caritasverband Mannheim e.V. - PSB	70.000	70.000	70.000	70.000
58	Caritasverband Mannheim e.V. - PSB	28.661	30.316	30.316	30.316
58	Caritasverband Mannheim e.V. - PSB	57.322	60.631	60.631	60.631
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Innenstadt	16.054	16.054	16.054	16.054
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Innenstadt	32.107	32.107	32.107	32.107
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Marktplatz	10.733	10.733	10.733	10.733
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Marktplatz	21.467	21.467	21.467	21.467
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Neckarstadt West	16.832	17.165	17.165	17.165

Zuschüsse je Fachbereich

FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
58	Caritasverband Mannheim e.V. - Streetwork Neckarstadt West	33.664	34.331	34.331	34.331
58	Christlicher Verein Junger Menschen e.V. - JT Café Mint	145.712	150.161	152.958	155.808
58	Das andere SchulZimmer gemeinnützige UG	17.000	18.000	18.000	18.000
58	Diakonisches Werk Mannheim - JT Sandhofen	147.934	152.745	155.904	159.116
58	Diakonisches Werk Mannheim - JT Seckenheim	141.848	146.320	149.140	152.013
58	Diakonisches Werk Mannheim - JT Wallstadt	145.055	149.696	152.685	155.726
58	Diakonisches Werk Mannheim - Landesmittel	22.074	22.074	22.074	22.074
58	Diakonisches Werk Mannheim - Landesmittel	44.149	44.149	44.149	44.149
58	Diakonisches Werk Mannheim - PSB	71.400	71.400	71.400	71.400
58	Diakonisches Werk Mannheim - PSB	28.194	29.849	29.849	29.849
58	Diakonisches Werk Mannheim - PSB	56.388	59.698	59.698	59.698
58	divers (Selbsthilfegruppen)	12.200	12.200	12.200	12.200
58	divers (Suchtbekämpfung) (AK-Drogen)	4.500	4.500	4.500	4.500
58	divers (Suchtbekämpfung) (AK-Drogen)	9.000	9.000	9.000	9.000
58	Drogenverein Mannheim	61.429	61.429	61.429	61.429
58	Drogenverein Mannheim - Alkoholakzeptierender Aufenthaltsraum für die Trinke	184.883	184.883	184.883	184.883
58	Drogenverein Mannheim - Landesmittel	75.591	75.591	75.591	75.591
58	Drogenverein Mannheim - Landesmittel	151.183	151.183	151.183	151.183
58	Drogenverein Mannheim - PSB	265.900	265.900	265.900	265.900
58	Drogenverein Mannheim - PSB	217.379	226.871	226.871	226.871
58	Drogenverein Mannheim - PSB	434.760	453.743	453.743	453.743
58	Drogenverein Mannheim - Streetwork & Pickup	35.732	35.732	35.732	35.732
58	Drogenverein Mannheim - Streetwork & Pickup	71.465	71.465	71.465	71.465
58	Eigenbetrieb Kunsthalle	600	600	600	600
58	FB 40	64.000	64.000	64.000	64.000
58	FB 51 (FB 51.5)	3.700	3.700	3.700	3.700
58	FB 52	245.000	245.000	245.000	245.000
58	Förderband e.V. für die AG parteiliche Mädchenarbeit gem. § 78 SGB VIII	2.000	2.000	2.000	2.000
58	Förderkreis Treff Neckarst.-Ost e.V.	27.290	27.290	27.290	27.290
58	Fr. Träger - Beitragsreduziertes KiGa-Jahr	5.400.000	5.400.000	5.400.000	5.400.000
58	Fr. Träger - Bundesinitiative Frühe Hilfen	51.000	51.000	51.000	51.000
58	Fr. Träger KiGa - Mietkosten	325.000	325.000	325.000	325.000
58	Fr. Träger KiGa - Personalkosten	46.380.379	48.596.860	50.807.125	51.838.605
58	Fr. Träger KiGa - vergünst. Mittagessen	10.000	10.000	10.000	10.000
58	Fr. Träger Krippe - Personalkosten	18.790.231	19.685.469	20.594.664	21.012.452
58	Fr. Träger Krippe - vergünst. Mittagessen	1.000	1.000	1.000	1.000
58	Freundeskreis Mannheim "Die Lotsen" e.V.	6.400	6.400	6.400	6.400
58	IB-Bildungszentrum - Sozialpäd. Betreuung jugendli. Straftäter	26.600	26.600	26.600	26.600
58	IB-Bildungszentrum - Spinnennetz (Aussiedler/Innenintergration)	14.250	14.250	14.250	14.250
58	Internationaler Bund (IB) - JT Zündholz	140.265	144.690	147.464	150.291
58	Internationaler Bund (IB) - offene und mobile Jugendarbeit in Neuhermsheim	100.278	103.473	105.567	107.696
58	Jedermann e.V.	5.500	5.500	5.500	5.500
58	Johann Peter Hebel Heim - Freezone	85.274	85.274	85.274	85.274
58	Jugend Stärken im Quartier	72.000	72.000	72.000	72.000
58	Jugendtreff Friedrichsfeld Freireligöse Wohlfahrtsverband Baden e.V.	159.727	164.362	167.345	170.381
58	Jugendzentrum in Selbstverwaltung e.V.	149.146	154.002	157.207	160.464
58	Kath. Gesamtkirchengemeinde St. Hildeg. - JT Käfertral	150.135	154.817	157.847	160.930
58	Kehrtwende e.V.	15.000	15.000	15.000	15.000
58	Kinderschutzbund - betreutes Umgangsrecht	50.946	50.946	50.946	50.946
58	Kinderschutzbund - Elterncafé	9.600	9.600	9.600	9.600

Zuschüsse je Fachbereich

FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
58	Klasse 2000	20.000	20.000	20.000	20.000
58	Kleine fr. Träger - KiGa - Ansprechpartner	17.500	17.500	17.500	17.500
58	Kleine fr. Träger - Krippe - Ansprechpartner	17.500	17.500	17.500	17.500
58	Kompetenzzentrum für sexuelle Gesundheit (PLUS e.V.)	75.400	75.400	75.400	75.400
58	Kunsthalle Mannheim	200	200	200	200
58	Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH	10.000	10.000	10.000	10.000
58	Mannheimer Institut für Integration und interreligiösen Dialog e.V	3.450	3.450	3.450	3.450
58	N.N. - Gedenkstättenpädagogik	58.000	50.000	50.000	50.000
58	N.N. - Jugendtreff Luzenberg	147.691	152.489	155.636	158.834
58	N.N. - Koordination Mädchenarbeit	85.000	0	0	0
58	N.N. - Mobile Jugendarbeit Wohlgelegen	73.100	74.700	76.200	77.700
58	Nationaltheater Mannheim	4.600	4.600	4.600	4.600
58	Planetarium Mannheim GmbH	17.500	17.500	17.500	17.500
58	Pro Familia e.V. - Förderung der Beratungstätigkeit	70.950	70.950	70.950	70.950
58	Pro Familia e.V. - Förderung der Beratungstätigkeit für Miganten/Innen	2.073	2.073	2.073	2.073
58	Pro Familia e.V. - Schulaufklärungsarbeit	18.250	18.250	18.250	18.250
58	Projekt 2. Chance	95.000	95.000	95.000	95.000
58	Psychologische Beratungsstelle der Evang. Kirche Mannheim	579.670	532.370	532.370	532.370
58	Psychologische Beratungsstelle des Caritasverband Mannheim e.V.	683.086	635.786	635.786	635.786
58	Psychologische Beratungsstelle Notruf und Beratung	369.063	369.063	369.063	369.063
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung	56.300	56.300	56.300	56.300
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung - Geflüchtete	15.000	15.000	15.000	15.000
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung - Jugendgruppen	22.500	22.500	22.500	22.500
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung - Schulaufklärungsarbeit	25.000	25.000	25.000	25.000
58	Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V. (PLUS) - Q	172.502	176.906	179.658	182.462
58	Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nordbaden	7.000	0	0	0
58	RAG Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V.	197.203	211.641	228.824	228.824
58	Reiss-Engelhorn-Museen	600	600	600	600
58	Reiss-Engelhorn-Museen	800	800	800	800
58	Ring Politischer Jugend	13.500	13.500	13.500	13.500
58	Spiele Mannheim e.V.	10.000	10.000	10.000	10.000
58	Sportkreis Mannheim e.V i.Badischen Sportbund Nord	47.353	47.353	47.353	47.353
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Förderung der Jugendverbandsarbeit	609.771	530.511	541.012	551.720
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Geschäftsstelle inkl. Verwaltung	257.611	265.082	270.354	275.726
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Girls Go Movie	52.727	54.303	55.349	56.415
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Internationaler Mädchentreff	137.890	142.246	144.950	147.706
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Jugendkulturzentrum Forum	391.808	404.125	412.140	420.307
58	Stadtjugendring Mannheim e.V. - Kinder- und Jugendbeteiligung (68DEINS!)	115.885	118.609	122.185	125.686
58	Stadtpark Mannheim GmbH	90.000	90.000	90.000	90.000
58	Stadtpark Mannheim GmbH	4.000	4.000	4.000	4.000
58	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung U3	5.100.190	5.100.190	5.100.190	5.100.190
58	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü3	288.500	288.500	288.500	288.500
58	Tagespflegepersonen - laufende Geldleistung Ü7	80.200	80.200	80.200	80.200
58	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.	188.744	188.744	188.744	188.744
58	Trägerverein Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V. - Spielothek Jungbusch	10.000	10.000	10.000	10.000
58	VER BAZA FB 50	10.000	10.000	10.000	10.000
58	Verein für Kultur- und Sozialpädagogik - Freizeitschule Neckarau	50.000	50.000	50.000	50.000
58		86.504.938	89.499.629	92.709.642	94.233.452
61	Bürger	220.000	220.000	220.000	220.000
61	Caritasverband Mannheim e.V.	85.000	85.000	85.000	85.000

Zuschüsse je Fachbereich

FB	Zuschussempfänger	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
61	Verband Region Rhein Neckar	650.000	650.000	650.000	650.000
61		955.000	955.000	955.000	955.000
67	Eigenbetrieb Friedhöfe EB 75	678.910	678.911	678.911	678.911
67	Eigenbetrieb Stadtraumservice	87.183.649	86.076.311	85.983.449	86.014.770
67	Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt	94.812	94.482	94.482	94.482
67	Klimaschutzagentur	1.034.600	1.034.600	1.034.600	1.034.600
67	Stadtspark g GmbH	7.604.990	7.604.989	7.604.989	7.604.989
67	Umweltforum	79.777	80.107	80.107	80.107
67		96.676.738	95.569.400	95.476.538	95.507.859
80	Ausbildungshaus+	41.141	41.141	41.141	41.141
80	IG Lange Nacht der Kunst und Genüsse	3.000	3.000	3.000	3.000
80	Interkulturelles Bildungszentrum MA gGmbH	60.000	60.000	60.000	60.000
80	Leistungsschauen Gewerbevereine	3.000	3.000	3.000	3.000
80	Lichtmeile	1.500	1.500	1.500	1.500
80	m:con GmbH	5.061.390	5.061.390	5.061.390	5.061.390
80	mg:gmbh	1.074.060	1.074.060	1.074.060	1.074.060
80	Pro Social Business e. V.	52.715	52.715	52.715	52.715
80	Werbegemeinschaft City	100.000	100.000	100.000	100.000
80		6.396.806	6.396.806	6.396.806	6.396.806
103	Universitätsklinikum Mannheim GmbH (UMM)	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
103		3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Gesamt		288.964.943	290.801.781	295.597.681	299.583.201

Investitionen in die Zukunft in den Jahren 2024 – 2027

Maßnahmen des Finanzhaushaltes

Bezeichnung	Summe 2024-2027
Digitalisierung Breitbandausbau / Glasfaserausbau	
Graue Flecken Programm Schulen	2.654.500
Lückenanalyse der IT Infrastruktur	3.500.000
KIV-Projekte	12.290.000
Digitalisierung	18.444.500
Ausbau Zugangskontrollen städtische Gebäude	400.000
Behindertengerechte Maßnahmen der Dienststellen	800.000
Energetische Sanierung von Gebäuden	2.000.000
Sport-und Kulturzentrum Wallstadt	464.000
Errichtung u. Ausbau v. Gefahrenmeldeanlagen	800.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen FB 25	516.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen FB 11	114.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen Amt 15	10.000
Innere Verwaltung, Immobilienmanagement	5.104.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen FB 31	170.000
Beschaffung Geschwindigkeitsmessanlage	250.000
Veranstaltungssicherheit	500.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen FB 37	669.500
Beschaffung Fahrzeuge freiwillige + Berufsfeuerwehr	7.880.000
Integrierte Leitstelle	3.481.000
Aufbau von Warnsystemen (Sirenenetz) für Katastrophenschutz / Störfälle	100.000
Beschaffung Telefonanlage	595.000
Sicherheit und Ordnung	13.645.500

Maßnahmen des Finanzhaushaltes

Bezeichnung	Summe 2024-2027
Planungskosten für Schulbaumaßnahmen	2.000.000
Generalsanierung & Brandschutz Elisabeth-Gymnasium	1.900.000
Generalsanierung Pestalozzischule	25.000.000
Generalsanierung Justus v. Liebig Schule	7.840.000
Generalsanierung Waldschule	1.500.000
Generalsanierung Friedrich-Ebert-Schule (Ganztagesschule)	4.156.597
Moll-Gymnasium Fenster	731.464
Humboldtschule: Generalsanierung Stammschule	250.000
Generalsanierung/Neubau Geschwister-Scholl-Schulen	9.850.000
Johannes-Kepler-Gemeinschaftsschule: Ausbau + Brandschutzsanierung	4.215.000
Ersatzneubau IGMH Sporthalle	10.118.053
Generalsanierung berufliche Schulen am Neckarufer Nord	7.900.000
GMS Mannheim-Nord (Favorit Spinelli)	8.200.000
Ausbau Ganztagesschulen	8.000.000
Neubau Mensa Gerhart-Hauptmann-Schule	6.000.000
Neubau Spinelli-Schule	2.370.205
Neubau Franklin-Ganztagesschule	11.345.000
Alfred-Delp-Schule (Ganztagesschule)	9.500.000
Humboldtschule (Neubau) Ganztagesschule	30.000.000
Schillerschule: Sanierung + Ausbau Ganztagesschule	15.202.000
Waldschule Generalsanierung C-Teil	7.500.000
Ausbau Almenhofschule (Ganztagesschule)	2.000.000
Erich-Kästner-Schule Ausbau GTS	1.500.000
Johann-Peter-Hebel-Schule Ausbau GTS	1.500.000
Käthe-Kollwitz-Schule Ausbau GTS	250.000
Seckenheim-Schule Ausbau GTS	2.000.000
Waldhofschule Ausbau GTS	1.500.000
HLZII-Labor/Fachraum	1.815.741
Brandschutz Ludwig-Frank-Gymnasium	300.000
Brandschutz Lessing-Gymnasim	1.500.000
Brandschutz Maria-Montessori-Schule	1.656.000
Tilgung Forfaitierung (kreditähnliches Rechtsgeschäft)	7.002.100
Ausbau Netzwerk - Multimedia	1.000.000
Unterhaltung + Sanierung Schulhöfe	1.000.000
Funktionserhaltungsmaßnahmen Schulen (List, Benz, Lange, Waldhof)	3.000.000
Schulturnhallen: Sanierung	4.500.000

Beschaffung bewegliches Anlagevermögen - Schulen	596.800
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen - Stadtbildstelle	33.300
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen - Betreuungsang.	41.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen - Gebäudeserv.	102.500
Beschaffung Multimedia-Ausstattung	410.000
Fachräume un-/bewegliches Anlagevermögen	1.640.000
Fachräume Berufliche Schulen un-/bewegl	4.750.000
Beschaffung Schulbetriebsmittel (SBM)	2.050.000
Schulträgeraufgaben	213.725.760

Maßnahmen des Finanzhaushaltes

Bezeichnung	Summe 2024-2027
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen FB 16	106.000
Investitionszuschuss Kunsthalle	400.000
Investitionszuschuss REM	310.200
Investitionszu. REM D5 Generalsanierung	1.330.000
Museen, Archiv, Zoo	2.146.200

Beschaffung bewegliches Anlagevermögen - Musikschule	150.900
Ausbau Dachgeschoss Musikschule	50.000
Theater, Konzerte, Musikschulen	200.900

Beschaffung bewegliches Anlagevermögen Stadtbibliothek	70.000
Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen	70.000

Multihalle	25.527.024
TECHNOSEUM "besucherorientierte Generalsanierung inkl. SWR-Gebäude"	5.000.000
Investitionszuschuss Technoseum	600.000
Investitionszuschuss Planetarium	950.000
Investitionszuschuss Alte Feuerwache	220.000
geleistete Investitionszuschüsse Amt 41	60.000
sonstige Kulturpflege	32.357.024

Gebäude F7, 17-18	500.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen FB 50	44.000
Soziale Hilfen	544.000

Fortsetzung Kita-Ausbau	8.863.250
Jugendtreff Luzenberg	752.800
Neubau Jugendtreff Neuhermsheim	1.386.787
Neubau Kindergarten Sandhofen	1.485.000
Kinderhäuser: Sicherheitsrelevante Maßnahmen (Arbeitssicherheit)	1.300.000
Beschaff. Küchen in Tageseinr. f. Kinder	400.000
Investitionszuschüsse Kindergarten - freie Träger	14.660.000
Investitionszuschüsse Krippe - freie Träger	5.460.000
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	34.307.837
Kapitalzuführung Klinikum	30.000.000
Gesundheitsdienste	30.000.000

Maßnahmen des Finanzhaushaltes

Bezeichnung	Summe 2024-2027
Verifizierung Konzeption Herschelbad	2.360.000
Neubau Kombibad Herzogenried	29.152.760
Sanierung Freibad Rheinau	2.126.672
Sanierung Freibad Sandhofen	1.153.900
Sportanlagen Bau und Verbesserung	960.000
Seppl-Herberger-Stadion: Sanierung Hauptspielfeld	600.000
Unterer Luisenpark, Abr./Neubau Umkleide	1.094.853
Ertüchtigung Carl-Benz-Stadion	5.500.000
Sanierung Rhein-Neckar-Stadion	760.000
Eissportzentrum Herzogenried: Sanierung Gebäude	1.250.000
Eissportzentrum Herzogenried: Sanierung Technik	1.600.000
Moderisierung der Hallenbeleutung	480.000
Grundsanierung Leichtathletikhalle	6.299.366
Brandschutz Sporthallen	800.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen FB 52	300.000
Beteiligung SAP-Arena	9.906.054
Sportinfrastruktur Seckenheim	1.483.597
Zuschuss Sportstättenbau	6.400.000
Sport und Bäder	72.227.202

Entwicklung des Areals - Schafweide	614.500
Glückstein-Quartier Erschl Platzgestaltung	1.194.975
Planung Konversion	1.400.000
Glückstein-Quartier Beseitigung von Bodenbelastungen	152.078
Umbau Planken Innenstadt + Fressgasse Q6/Q7	3.640.904
Äußere Erschließung Benjamin-Franklin-Village	11.350.000
Spiegelfabrik - Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme (Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes (BV V176/2021))	200.000
Planungskosten Radwege	800.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen FB 61	48.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen FB 61Geoint	400.000
Franklinsteg	718.723
Förderung Lastenräder	600.000
Aktualisierung Luftbilder	360.000

Maßnahmen des Finanzhaushaltes

Bezeichnung	Summe 2024-2027
Sanierung Neckarstadt West	5.992.805
Sanierung Neckarplatt/Pfeifferswörth	3.393.742
Sanierung Schönau - Nordwest	13.500.000
Fahrradvermietsystem für MA, HD und LU	402.859

Räumliche Planung und Entwicklung	44.768.586
--	-------------------

Kosten f. planerische Voruntersuchung	700.000
Umsetzung Klimaschutzgutachten 2020	2.800.000
Konzeption Energiesparmaßnahmen	1.507.200
Bondenfonds Ankauf	8.000.000
Grundstücksankäufe	10.720.000
Beschaffung Fahrzeuge	800.000

Bauen und Wohnen	24.527.200
-------------------------	-------------------

Sanierung Regenwasserkanäle	1.000.000
-----------------------------	-----------

Ver- und Entsorgung	1.000.000
----------------------------	------------------

Modellvorhaben Smart City	3.987.082
Inv.zuschuss Benjamin-Franklin-Stadtbahn	1.459.391
Anbindung ÖPNV Konversionsgebiete	27.315.886
Investitionszuschuss S-Bahn	3.219.000
Radweg Augusta-Anlage	2.800.000
Behindertenger. Ausbau Bushaltestelle	1.000.000
76 - Brücken	33.050.000
Erneuerungsmaßnahmen an Industriegleisen ab 2018	300.000
76 - Radverkehr, Radwege	8.777.500
76 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsleit	36.040.000
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen	48.000
76 - Verkehrstechnik, Straßenbeleuchtung	13.890.000

Verkehrsflächen und -anlagen	131.886.859
-------------------------------------	--------------------

Maßnahmen des Finanzhaushaltes

Bezeichnung	Summe 2024-2027
1.000 Bäume für Mannheim	17.076.500
Beschaffung bewegliches Anlagevermögen	2.237.000
Projektphase Ost/SÜD (Neckarrenaturierung)	16.000.000

Zuschuss Stadtpark gGmbH	8.000.000
Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	43.313.500
Klimafonds	40.000.000
Schallschutzfensterprogramm	200.000
Umweltschutz	40.200.000
Investitionszuschüsse KREATECH	800.000
Strandbad: Neubau Campingplatzgebäude	300.000
Wirtschaft und Tourismus	1.100.000
Gesamtsumme	709.569.068

Investitionen - Baumaßnahmen Dritter

PB	FB	Dez	Objektnr.	Bezeichnung	Geplante Gesam Bisher Bereitete	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25	41	II	I41-KUNSTH	Investitionszuschuss Kunsthalle	0	100.000	100.000	100.000	100.000
25	41	II	I41-REM	Investitionszuschuss REM	0	58.800	58.800	58.800	58.800
25	41	II	I41-REMGEN	Investitionszu. REM D5 Generalsanierung	0	0	150.000	400.000	780.000
			25 Museen, Archiv, Zoo			158.800	308.800	558.800	938.800
28	41	II	I41-AFW	Investitionszuschuss Alte Feuerwache	320.000	80.000	140.000	0	0
28	41	II	I41-PLANET	Investitionszuschuss Planetarium	950.000	0	950.000	0	0
28	41	II	I41-TECHER	Erweiterung Technoseum	400.000	0	500.000	2.000.000	2.500.000
28	41	II	I41-TECHNC	Investitionszuschuss Technoseum	0	150.000	150.000	150.000	150.000
28	41	II	I41-ZUWZUS	geleistete Investitionszuschüsse Amt 41	0	15.000	15.000	15.000	15.000
			28 Sonstige Kulturpflege			245.000	1.755.000	2.165.000	2.665.000
36	58	III	I58-KIGAINV	Investitionszuschüsse KiGa freie Träger	58.181.501	2.330.000	2.330.000	5.000.000	5.000.000
36	58	III	I58-KRIPINV	Investitionszuschüsse Krippe freie Träg.	33.573.546	730.000	730.000	2.000.000	2.000.000
			36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			3.060.000	3.060.000	7.000.000	7.000.000
41	103	III	I03-KLINIKUI	Kapitalzuführung Klinikum	0	0	10.000.000	10.000.000	10.000.000
			41 Gesundheitsdienste			0	10.000.000	10.000.000	10.000.000
42	52	IV	I52-ZUWSPC	Sportinfrastruktur Seckenheim	1.516.403	483.597	1.000.000	0	0
42	52	IV	I52-ZUWSPC	Zuschuss Sportsstättenbau	1.255.855	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
			42 Sport und Bäder			2.083.597	2.600.000	1.600.000	1.600.000
51	61	IV	I61-FRANKL	Franklinsteg	5.882.367	718.723	0	0	0
51	61	IV	I61-LASTRA	Förderung Lastenräder	302.121	150.000	150.000	150.000	150.000
51	61	IV	I61-NECKAF	Sanierung Neckarstadt West	6.330.000	0	492.805	3.000.000	2.500.000
51	61	IV	I61-NECKPF	Sanierung Neckarplatt/Pfeifferswörth	4.000.000	0	793.742	600.000	2.000.000
51	61	IV	I61-NORDW	Sanierung Schönau - Nordwest	17.100.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000	4.500.000
51	61	IV	I61-RADVER	Fahrradvermietsystem für MA, HD und LU	155.904	142.718	260.141	0	0
			51 Räumliche Planung und Entwicklung			4.011.441	4.696.688	6.750.000	9.150.000
53	67	V	I67-ABWAS	76 - Anlagen zur Abwasserableitung	0	250.000	250.000	250.000	250.000
			53 Ver-und Entsorgung			250.000	250.000	250.000	250.000
54	101	I	I01-BF-BAHN	Inv.zuschuss Benjamin-Franklin-Stadtbahn	9.167.170	1.379.391	80.000	0	0
54	101	I	I01-ÖPNV	Anbindung ÖPNV Konversionsgebiete	7.781.448	7.509.557	5.495.905	9.823.886	4.486.538
54	101	I	I01-S-BAHN	Investitionszuschuss S-Bahn	8.125.334	744.000	455.000	920.000	1.100.000
54	67	V	I67-BARRFR	76 - Barrierefreier Ausbau	0	250.000	250.000	250.000	250.000
54	67	V	I67-BRÜCKE	76 - Brücken	0	3.550.000	3.100.000	3.550.000	3.550.000
54	67	V	I67-BRÜCKE	76 - Brücken	0	6.000.000	7.000.000	6.300.000	0
54	67	V	I67-GLEISAN	76 - Gleisanlagen	0	300.000	0	0	0
54	67	V	I67-RADWE	76 - Radverkehr, Radwege	0	3.186.250	506.250	542.500	542.500
54	67	V	I67-RADWE	76 - Radverkehr, Radwege	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
54	67	V	I67-SWPV	76 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsleit	0	14.800.000	5.900.000	5.670.000	5.670.000
54	67	V	I67-SWPV	76 - Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsleit	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
54	67	V	I67-TIEFBAL	76 - Bewegl. AV Tiefbau	0	24.000	24.000	0	0
54	67	V	I67-VTECHN	76 - Verkehrstechnik, Straßenbeleuchtung	0	6.640.000	4.560.000	1.790.000	900.000
			54 Verkehrsflächen und -Anlagen			46.383.198	29.371.155	30.846.386	18.499.038
55	67	V	I67-BAUM	76 - Baumpflanzungen	0	4.176.500	4.300.000	4.300.000	4.300.000
55	67	V	I67-GRÜN	76 - Sonstiges	0	533.500	703.500	500.000	500.000
55	67	V	I67-NECKAF	Neckarrenauration Projektphase Ost/SÜD	250.000	3.500.000	6.000.000	6.500.000	0

Investitionen - Baumaßnahmen Dritter

PB	FB	Dez	Objektnr.	Bezeichnung	Geplante Gesam Bisher Bereitge	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
55	67	V	167-STADTP	Kapitalrücklage Stadtpark		2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
55	Natur-u.		Landschaftspflege,Friedhofswesen		10.210.000	13.003.500	13.300.000	6.800.000	6.800.000
56	61	IV	161-LÄRM	Schallschutzfensterprogramm	Global	50.000	50.000	50.000	50.000
56	Umweltschutz					50.000	50.000	50.000	50.000
57	80	II	180-KREATE	Investitionszuschüsse KREATECH	Global	0	200.000	200.000	200.000
57	Wirtschaft und Tourismus					200.000	200.000	200.000	200.000
Gesamt						66.652.036	65.295.143	72.720.186	57.152.838

Investitionen - Baumaßnahmen

PB	FB	Dez	Projektdef	Bezeichnung Projekt		Geplante	Gesam	Bisher	Bereitge	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
11	25	IV	8.25113002	Ausbau Zugangskontrolle städt. Gebäude	Global			299.636		100.000	100.000	100.000	100.000
11	25	IV	8.25115001	Behindertengerechte Maßn. Dienststellen	Global			350.004		200.000	200.000	200.000	200.000
11	25	IV	8.25282004	Kultur-und Sportzentrum m. FFW Wallstadt		700.000		236.000		464.000	0	0	0
11	25	IV	8.25520002	Errichtung / Ausbau Gefahrenmeldeanlagen	Global			200.000		200.000	200.000	200.000	200.000
11	25	IV	8.25521020	Energetische Sanierung von Gebäuden		2.000.000		0		300.000	400.000	600.000	700.000
11 Innere Verwaltung										1.264.000	900.000	1.100.000	1.200.000
21	40	III	8.40210000	Planungskosten für Schulbaumaßnahmen	Global			1.003.003		500.000	500.000	500.000	500.000
21	40	III	8.40211004	Generalsan.u.Brandsschutz Elisabeth-Gym.		9.400.000		7.500.000		1.900.000	0	0	0
21	40	III	8.40211005	Generalsanierung Pestalozzischule		51.950.000		3.803.267		6.000.000	7.000.000	8.000.000	4.000.000
21	40	III	8.40211008	Generalsanierung Justus v. Liebig Schule		11.000.000		3.160.000		2.200.000	1.500.000	2.000.000	2.140.000
21	40	III	8.40211009	Generalsanierung Waldschule		40.000.000		0	0	0	0	500.000	1.000.000
21	40	III	8.40211010	Generalsanierung F.Ebert-Ganztagesschule		25.270.000		21.113.403		2.500.000	1.656.597	0	0
21	40	III	8.40211011	Humboldtschule: Generalsan. Stammschule		40.000.000		0	0	0	0	250.000	0
21	40	III	8.40211012	Moll-Gymnasium Fenster		4.690.000		3.958.536		731.464	0	0	0
21	40	III	8.40211013	Generalsan./Neubau Geschw.-Scholl-Schule		115.000.000		150.000		850.000	1.000.000	5.000.000	3.000.000
21	40	III	8.40212019	Ausbau/Brands. J.-Kepler-Gemeinschaftss.		11.615.000		7.400.000		1.750.000	2.465.000	0	0
21	40	III	8.40212020	Ersatzneubau IGMH Sporthalle		24.655.000		14.536.947		6.500.000	3.618.053	0	0
21	40	III	8.40212021	Generalsanierung Schulen Neckarufer Nord		287.500.000		100.000		650.000	1.050.000	1.200.000	5.000.000
21	40	III	8.40212022	Gemeinschaftsschule Mannheim-Nord		60.000.000		0		700.000	2.500.000	5.000.000	0
21	40	III	8.40213000	Ausbau z. gebundenen Ganztagschule	Global			0		2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
21	40	III	8.40213004	Ausbau zur GTS Gerhart-Hauptmann-/Mensa		6.500.000		500.000		1.400.000	1.300.000	3.300.000	0
21	40	III	8.40213011	Neubau Spinelli-Schule		17.480.000		15.109.795		2.370.205	0	0	0
21	40	III	8.40213012	Neubau Franklin-Ganztagesschule		40.000.000		28.655.000		8.000.000	3.345.000	0	0
21	40	III	8.40213013	Alfred-Delp-Schule (Ganztagesschule)		40.000.000		813.996		2.500.000	7.000.000	0	0
21	40	III	8.40213014	Humboldtschule (Neubau) Ganztageesschule		40.000.000		500.000		7.000.000	13.000.000	5.000.000	5.000.000
21	40	III	8.40213015	Schillerschule:Sanierung+Ausbau Ganztage		33.952.000		17.750.000		4.450.000	4.000.000	4.500.000	2.252.000
21	40	III	8.40213016	Waldschule Generalsanierung C-Teil		8.000.000		500.000		1.400.000	2.800.000	3.300.000	0
21	40	III	8.40213018	Ausbau Almenhofschule (Ganztagesschule)		19.000.000		150.000		500.000	1.500.000	0	0
21	40	III	8.40213019	Erich-Kästner-Schule Ausbau GTS		20.000.000		0		250.000	500.000	750.000	0
21	40	III	8.40213020	Johann-Peter-Hebel-Schule Ausbau GTS		20.000.000		0	0	0	250.000	500.000	750.000
21	40	III	8.40213021	Käthe-Kollwitz-Schule Ausbau GTS		10.000.000		0	0	0	0	250.000	0
21	40	III	8.40213022	Seckenheim-Schule Ausbau GTS		15.000.000		0	0	0	250.000	1.000.000	750.000
21	40	III	8.40213023	Waldhofschule Ausbau GTS		10.000.000		0	0	0	250.000	500.000	750.000
21	40	III	8.40214002	HLZII-Labor/Fachraum		2.900.000		1.084.259		0	1.205.000	610.741	0
21	40	III	8.40215015	Brandschutz Ludwig-Frank-Gymnasium		4.790.000		4.490.000		300.000	0	0	0
21	40	III	8.40215016	Brandschutz Maria-Montessori-Schule		3.156.000		1.500.000		1.500.000	156.000	0	0
21	40	III	8.40215017	Brandschutz Lessing-Gym		15.000.000		0		500.000	1.000.000	0	0
21	40	III	8.40216000	Tilgung Forfaitierung (kreditä.Rechtsg.)	Global			0		1.645.600	1.713.700	1.784.500	1.858.300
21	40	III	8.40218000	Ausbau Netzwerk - Multimedia	Global			271.341		250.000	250.000	250.000	250.000
21	40	III	8.40218002	Unterhaltung + Sanierung Schulhöfe	Global			303.034		250.000	250.000	250.000	250.000
21	40	III	8.40218003	Funktionserhaltungsmaßnahmen		10.000.000		7.000.000		3.000.000	0	0	0
21	40	III	8.40218500	Schulturnhallen: Sanierung	Global			0		0	1.500.000	1.500.000	1.500.000
21 Schulträgeraufgaben, Bildung										61.597.269	63.559.350	47.945.241	31.000.300
26	25	IV	8.25262001	Ausbau Dachgeschoss Musikschule		50.000		0		50.000	0	0	0
26 Theater, Konzerte, Musikschulen										50.000	-	-	-
28	25	IV	8.25286001	Multihalle		41.513.920		9.976.896		8.047.024	6.090.000	7.200.000	4.190.000
28 sonstige Kulturpflege										8.047.024	6.090.000	7.200.000	4.190.000
31	50	II	I50-F7	Gebäude F7, 17-18		10.000.000		0		500.000	0	0	0
31 Soziale Hilfen										500.000	-	-	-
36	25	IV	8.25362025	Fortsetzung Kita-Ausbau	Global			500.000		1.623.250	2.090.000	2.575.000	2.575.000
36	25	IV	8.25362028	Jugendtreff Luzenberg		2.704.100		1.951.300		752.800	0	0	0
36	25	IV	8.25362033	Neubau Kindergarten Sandhofen		7.185.000		5.700.000		1.000.000	485.000	0	0
36	25	IV	8.25362036	Kinderhäuser: Sicherheitsrelevante Maßn.	Global			400.000		400.000	300.000	300.000	300.000
36	25	IV	8.25362038	Neubau Jugendtreff Neuhermsheim		2.972.500		1.585.713		600.000	786.787	0	0
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe										4.376.050	3.661.787	2.875.000	2.875.000
42	52	IV	8.52421209	Verifizierung Konzeption Herschelbad		54.500.000		86.522		560.000	1.800.000	0	0
42	52	IV	8.52421216	Neubau Kombibad Herzogenried		57.105.392		27.952.632		8.000.000	20.207.760	945.000	0
42	52	IV	8.52421219	Sanierung Freibad Rheinau		2.126.672		0		0	140.828	476.014	1.509.830
42	52	IV	8.52421220	Sanierung Freibad Sandhofen		1.403.900		0		0	0	166.900	987.000
42	52	IV	8.52421600	Sportanlagen Bau und Verbesserung	Global			421.669		240.000	240.000	240.000	240.000
42	52	IV	8.52422010	Seppl-Herberger-Stad. San.Hauptspielfeld		700.000		100.000		600.000	0	0	0
42	52	IV	8.52422011	Unterer Luisenpark, Abr./Neub.Umkleide.		2.155.253		1.060.400		0	1.094.853	0	0
42	52	IV	8.52422013	Ertüchtigung Carl-Benz-Stadion		49.000.000		1.500.000		2.500.000	3.000.000	0	0
42	52	IV	8.52422014	Sanierung Rhein-Neckar-Stadion		1.398.000		638.000		760.000	0	0	0
42	52	IV	8.52423013	Eissportzentr. Herzog. Sanierung Gebäude		1.600.000		350.000		650.000	600.000	0	0

Investitionen - Baumaßnahmen

PB	FB	Dez	Projektdef	Bezeichnung Projekt		Geplante	Gesam	Bisher	Bereitge	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
42	52	IV	8.52423014	Eissportzentr. Herzog. Sanierung Technik		2.400.000		800.000		250.000	1.000.000	350.000	0
42	52	IV	8.52423015	Modernisierung Hallenbeleuchtung		810.000		50.000		100.000	120.000	130.000	130.000
42	52	IV	8.52423019	Generalsanierung Leichtathletikhalle		6.744.966		445.600		365.205	1.993.848	2.626.875	1.313.438
42	52	IV	8.52427001	Brandschutz Sporthallen	Global			200.000		200.000	200.000	200.000	200.000
42 Sport und Bäder										14.225.205	30.397.289	5.134.789	4.380.268
51	25	IV	8.25516006	Entwicklung des Areals - Schafweide		4.200.000		3.585.500		614.500	0	0	0
51	61	IV	8.61516001	Planung Konversion	Global			350.000		350.000	350.000	350.000	350.000
51	61	IV	8.61516012	Glückstein-Quartier Erschl. Platzgestalt		29.769.630		26.251.430		0	0	77.975	1.117.000
51	61	IV	8.61516013	Glückstein-Q: Beseitigung Bodenbelastung		5.982.664		5.830.586		152.078	0	0	0
51	61	IV	8.61516023	Umbau Planken Innenst. + Fressg. Q6/Q7		32.538.000		28.897.095		821.439	2.090.000	729.465	0
51	61	IV	8.61516039	Äußere Erschließung BFV Wasserwerkstr		18.600.000		7.250.000		4.296.078	4.500.000	2.000.000	553.922
51	61	IV	8.61516040	Spiegelfabrik - Städtebau. Erneuerung		700.000		500.000		200.000	0	0	0
51	61	IV	8.61547032	Planungskosten Radwege	Global			250.000		200.000	200.000	200.000	200.000
51 Räumliche Planung und Entwicklung										6.634.095	7.140.000	3.357.440	2.220.922
52	25	IV	8.25520001	Kosten f. planerische Voruntersuchung	Global			247.835		100.000	200.000	200.000	200.000
52	25	IV	8.25521001	Umsetzung Klimaschutzgutachten 2020	Global			700.000		700.000	700.000	700.000	700.000
52	25	IV	8.25521002	Konzeption Energiesparmaßnahmen	Global			558.914		376.800	376.800	376.800	376.800
52 Bauen und Wohnen										1.176.800	1.276.800	1.276.800	1.276.800
54	67	V	8.67547040	Radweg Augusta-Anlage				4.327.527		1.800.000	1.000.000	0	0
54 Verkehrsflächen und -anlagen										1.800.000	1.000.000	-	-
56	105	V	I05-KLIMA	Klimafonds	Global			0		10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
56 Umweltschutz										10.000.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
57	52	IV	8.52576003	Strandbad Neubau Campingplatzgebäude		3.719.177		0		300.000	0	0	0
57 Wirtschaft und Tourismus										300.000	-	-	-
Gesamtergebnis										109.970.443	124.025.226	78.889.270	57.143.290

Haushaltsplan 2024

Auszug: Beteiligungen

I. Steuerung, Pflege und Erhalt des Vermögens

I.1. Konzernsteuerung

Steuerung der Beteiligungen und Eigenbetriebe – Wir sind ein Konzern!

Gesellschaften und Eigenbetriebe unterstützen die Kernverwaltung im Aufgabenbereich der Daseinsvorsorge. Als Daseinsvorsorge wird „die Grundversorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Dienstleistungen und Infrastrukturen in den Bereichen Mobilität, Wohnen, Bildung, Gesundheit, Energie, Wasser und Abfall“ bezeichnet. Kurzum: Alle Bereiche, die unsere Lebensqualität beeinflussen!

Ver- und Entsorgung, Verkehr, Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen	Schule, Kultur und Wissenschaft	Bauen, Wohnen und Wirtschaftsförderung	Soziales, Gesundheit und Erholung
<ul style="list-style-type: none">• EB Stadtraumservice Mannheim• EB Friedhöfe Mannheim• EB Stadtentwässerung Mannheim• MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH• MV Mannheimer Verkehr GmbH• Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH• Rhein-Neckar-Verkehr GmbH• MVV Energie AG• Rhein-Neckar-Flugplatz GmbH• GrossMarkt Mannheim GmbH• Rheinfähre Altrip GmbH• ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft mbH• sMArt City Mannheim GmbH• V-Bus GmbH	<ul style="list-style-type: none">• EB Kunsthalle Mannheim• EB Nationaltheater Mannheim• EB Reiss-Engelhorn-Museen• Alte Feuerwache Mannheim gGmbH• Planetarium Mannheim gGmbH• Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH• Abendschulen Mannheim GmbH• Studien-Institut Rhein-Neckar gGmbH• Popakademie Baden-Württemberg GmbH• Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim GmbH• IFFMH - Filmfestival Mannheim gGmbH	<ul style="list-style-type: none">• GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH• GBG Wohnen GmbH• GBG Vermarktung GmbH• GBG Sonderimmobilien GmbH• BBS- Bau- und Betriebsservice GmbH• MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH• ServiceHaus Service-GmbH für modernes Wohnen und Leben• Markthaus Mannheim gGmbH• CHANCE BÜRGERSERVICE MANNHEIM GmbH, gemeinnützige Gesellschaft• Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH• FMD Facility Management Dienstleistungen GmbH• mg: mannheimer gründungszentren gmbh• Beteiligungsfonds Wirtschaftsförderung Mannheim GmbH• Stadtmarketing Mannheim GmbH• Event & Promotion Mannheim GmbH• Franklin-Grüne-Mitte GmbH• M:con-mannheimer:congress GmbH	<ul style="list-style-type: none">• EB Kunsthalle Mannheim• EB Nationaltheater Mannheim• EB Reiss-Engelhorn-Museen• Alte Feuerwache Mannheim gGmbH• Planetarium Mannheim gGmbH• Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH• Abendschulen Mannheim GmbH• Studien-Institut Rhein-Neckar gGmbH• Popakademie Baden-Württemberg GmbH• Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Mannheim GmbH• IFFMH – Filmfestival Mannheim gGmbH

Abbildung 1 Beteiligungsportfolio

Über 50 Beteiligungsunternehmen (inkl. Eigenbetriebe) erfüllen wichtige Aufgaben bzw. erbringen wichtige Dienstleistungen für die gesamte Mannheimer Stadtgesellschaft. Daher ist es notwendig, die Konzernsteuerung zielorientiert auszurichten. Mit „Konzern“ ist hier die Stadt Mannheim inklusive ihrer Beteiligungen und Eigenbetriebe gemeint. Mit der Aktualisierung des Mannheimer Corporate Governance Kodex – Leitlinien guter Unternehmensführung (dem „MCGK“) haben wir vor der Sommerpause ein wichtiges Steuerungsinstrument um neue Prozesse und Regelungen, u.a. in den Themenfeldern Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Compliance, ergänzt. Hierdurch möchten wir nicht nur alle Beteiligten (Stadtverwaltung, Gemeinderat, Beteiligungen) in ihrem ordnungsgemäßen Handeln unterstützen, sondern auch die Erreichung unserer strategischen Ziele forcieren.

Kommunale Beteiligungsgesellschaften können Schlüsselakteure sein, die uns bei der Erreichung von städtischen Zielen und der Umsetzung von Klimazielen unterstützen. Eine Wärmewende ohne die

GBG, unsere Wohnungsbaugesellschaft, mit rund 20.000 Wohneinheiten ist undenkbar. Effizienzvorteile für die Mobilitätswende erhoffen wir uns durch eine abgestimmte Zusammenarbeit der kommunalen Töchter MV Mannheimer Verkehr GmbH, der Rhein-Neckar-Verkehr (RNV GmbH), aber auch der Mannheimer Parkhausbetriebe (MPB GmbH).

Daher ist es wichtig, dass wir als Gesellschafterin, gemeinsam mit den Beteiligungen die strategische Entwicklung der jeweiligen Unternehmen planen. Hierdurch stimmen wir die Aktivitäten im „Konzern Stadt“ bestmöglich im Hinblick auf unser Leitbild 2030 ab. Diese sogenannte „Strategische Entwicklungsplanung“ haben wir im MCGK verankert und ergänzende Regelungen für den Prozess festgelegt. Die Erstellung der strategischen Entwicklungsplanung in den nächsten Jahren ist zumindest für einen Großteil der städtischen Beteiligungen angezielt. Aufgrund der hierfür erforderlichen Ressourcen können pro Jahr jedoch maximal 2-3 solcher Entwicklungsplanungen bearbeitet werden, weshalb anhand verschiedener Faktoren (Grad der Beteiligung >75%, strategische / politische Bedeutung der Beteiligung sowie Umsatzrendite) eine Priorisierung vorgenommen wurde. Soweit ein Beteiligungsunternehmen die Durchführung der strategischen Entwicklungsplanung aus eigenem Antrieb frühzeitiger vorantreiben möchte, so werden diese Aktivitäten selbstverständlich unabhängig von der Priorisierungsliste unterstützt.



Auch unter finanziellen Gesichtspunkten sind die städtischen Beteiligungen und Eigenbetriebe ein bedeutender Faktor im „Konzern“ Stadt Mannheim. Eine professionelle Konzernsteuerung beinhaltet daher, neben der strategischen Ausrichtung der Beteiligungen, die Steuerung der Konzernfinanzen.

Hierbei verfolgen wir u.a. folgende Ziele:

- Dem in der Kommunalverwaltung geltende Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit wird im Konzern durch ergebnisorientierte Ressourcenplanung und Bewirtschaftung Rechnung getragen. Finanzhilfen sind auf das erforderliche Mindestmaß beschränkt.
- Standards und Prozesse werden im Konzern entsprechend dem Zukunftsbild der Stadt Mannheim entwickelt.

Eine wesentliche Steuerungsgrundlage hierfür bildet der sogenannte „Erweiterte Beteiligungsbericht“. Bereits seit dem Berichtsjahr 2017 stellen wir in diesem den gesamten „Konzern“ dar. Mit Hilfe einer vereinfachten Konsolidierungsrechnung gibt der Bericht eine Übersicht über die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des „Konzerns“ Stadt Mannheim. Zudem wird dort über relevante Themen und Projekte der Beteiligungen berichtet. Er ist somit ein wichtiges Steuerungsinstrument. Mit Blick auf die Vielzahl der Beteiligungen und bedingt durch die Datenbasis (= festgestellte Jahresabschlüsse der Beteiligungen) aber auch ein umfassendes Werk, das erst gegen Ende des Jahres für das Vorjahr zur Verfügung steht.

Wie dem Beteiligungsbericht 2021 für Mannheim zu entnehmen ist, wird ein wesentlicher Teil des städtischen Vermögens nicht direkt im städtischen Haushalt, sondern bei den Gesellschaften und Eigenbetrieben ausgewiesen. Im Jahr 2021 hat das Anlagevermögen der Eigenbetriebe und Beteiligungen fast Dreiviertel (rd. 71%) des Gesamtanlagevermögens des Konzerns Stadt Mannheims ausgemacht. Die Bedeutung der Beteiligungen und Eigenbetriebe im Konzern bleibt damit auf einem konstant hohen Niveau.

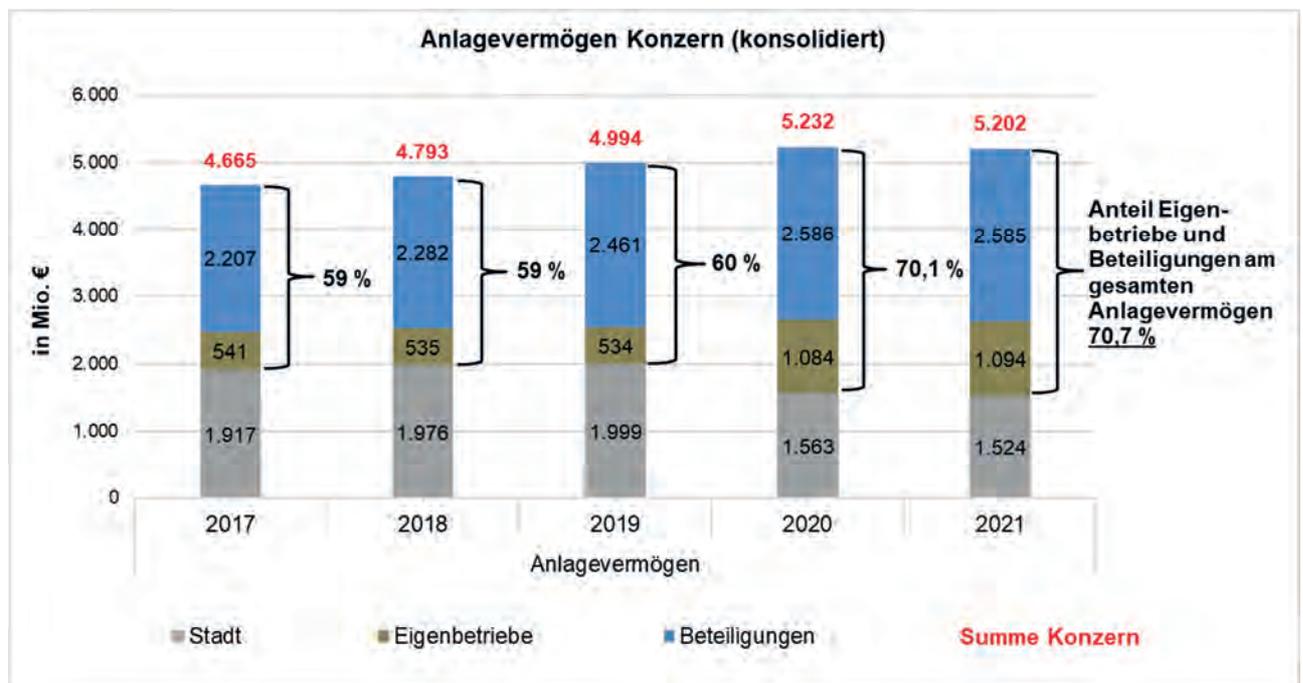


Abbildung 2 Anlagevermögen (Stadt, Eigenbetriebe und Beteiligungen - konsolidiert -)

Der Erhalt des Vermögens im Zuge der Generationengerechtigkeit, aber auch der Ausbau der Infrastruktur oder des Bestandes sowie Investitionen in Klimaziele machen es notwendig zu investieren.

Dafür nehmen die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe, ebenso wie der städtische Haushalt, auch externe Finanzierung durch Kreditinstitute in Anspruch.

Das städtische Beteiligungscontrolling erfasst mit Hilfe der Gesellschaften und Eigenbetriebe regelmäßig das gesamte Kreditportfolio der städtischen Beteiligungen. Neben dem offensichtlichen Eigeninteresse der Stadt an einer professionellen Konzernsteuerung, ist dies auch in Bezug auf die Kreditwürdigkeit wichtig. Bei internen Rankings der Banken werden nicht nur die Stadt Mannheim selbst, sondern auch die Beteiligungen überprüft.

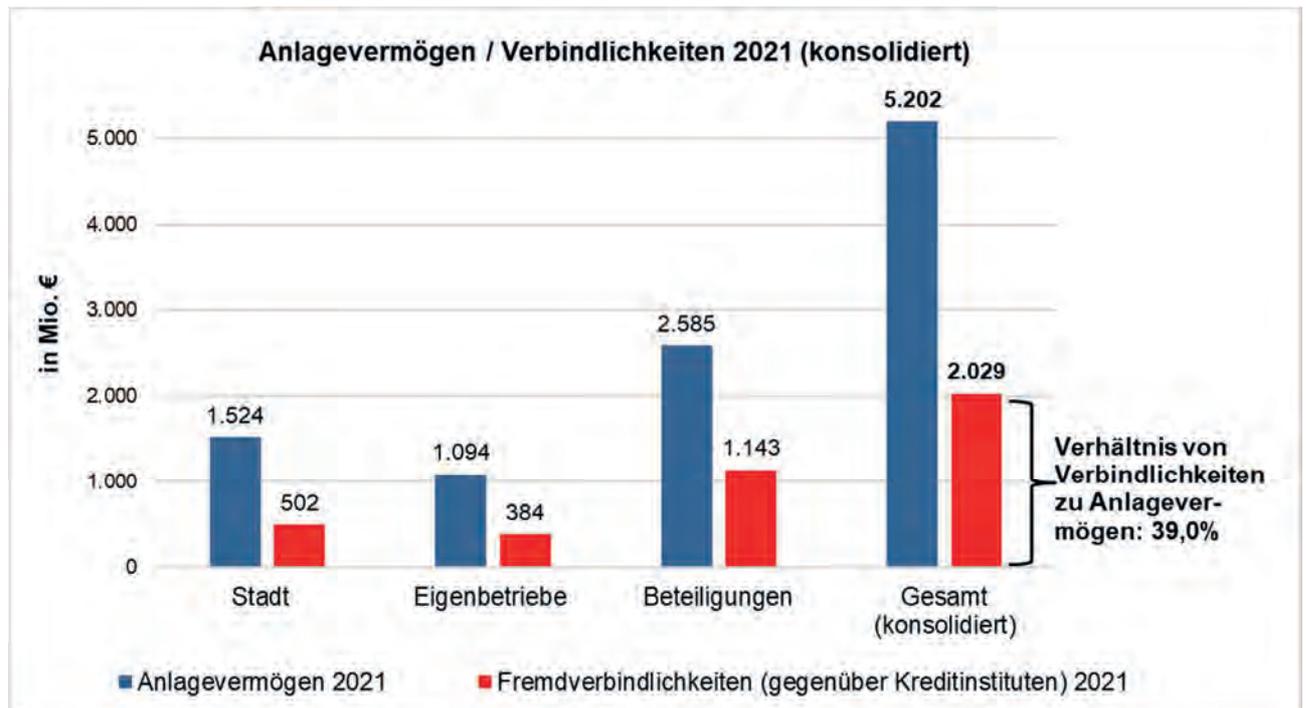


Abbildung 3 Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Anlagevermögen

Das Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Anlagevermögen im „Konzern“ ist seit Jahren relativ konstant. Der positive Trend der Vorjahre bis 2019 konnte nicht fortgesetzt werden. Der Anstieg der Fremdverbindlichkeiten ab 2020 ist im Wesentlichen beim Teilkonzern GBG verzeichnet und daher auf Investitionen in Wohnraum zurückzuführen.

Verhältnis von Fremdverbindlichkeiten zum Anlagevermögen*	2017	2018	2019	2020	2021
Stadt	21,4 %	21,0 %	20,8 %	22,0 %	22,6 %
Eigenbetriebe	70,9 %	70,4 %	70,3 %	34,6 %	35,1 %
Beteiligungen	37,5 %	38,1 %	38,2 %	41,0 %	44,2 %
Gesamt (konsolidiert)	36,7 %	36,4 %	36,4 %	37,0 %	39,0 %

* bzw. Anteil des Anlagevermögens, das durch Fremdverbindlichkeiten finanziert wird.

Abbildung 4 Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Anlagevermögen in %

Auch in den Folgejahren werden weiterhin Investitionen notwendig sein, um unsere Ziele zu erreichen. Dies wird zunehmend nur durch Kreditaufnahmen möglich. Während im Jahr 2018 rechnerisch nur 36,2 Mio. € der Gesamtinvestitionen von rd. 242 Mio. € durch Nettokreditaufnahmen finanziert wurden (entspricht 15%), waren es 2021 rd. 92,8 Mio. € bei einer Investitionssumme von rd. 239,8 Mio. € (38,7%). Notwendige Investitionen werden weiterhin durchgeführt, das derzeitige Zinsrisiko behalten wir im Rahmen unseres Beteiligungscontrollings im Blick.

Auch im Hinblick auf die Zahlungsströme zwischen den Beteiligungen/Eigenbetrieben und der Stadt Mannheim ist eine ergebnisorientierte Konzernsteuerung unerlässlich.

Die Gesellschaften und Eigenbetriebe leisten durch ihre Aufgabenerfüllungen einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität in unserer Stadt. Dabei treten sie als Leistungserbringer für Dienstleistungen (z.B. der Unterhaltung von Schulen, Stadtreinigung) auf oder bieten vielfältige Kultur-, Freizeit- oder Bildungsmöglichkeiten (z.B. kulturelle Eigenbetriebe) an. Gleichzeitig nehmen sie auch Leistungen städtischer Dienststellen an und leisten Gewinnausschüttungen. Betrachtet man die Zahlungsströme zwischen den Beteiligungen/Eigenbetrieben und der Stadt Mannheim, ist festzustellen, dass dieser negativ ist. Somit fließen mehr Mittel von der Stadt Mannheim an die Gesellschaften/Eigenbetriebe, als die Stadt von diesen erhalten hat.

Die nachfolgende Abbildung zeigt, dass in den vergangenen Jahren der negative Zahlungsmittelabfluss immer größer geworden ist. Dies ist einerseits durch organisatorische Veränderungen bedingt, andererseits auch durch die Corona-Pandemie verursacht. So wurde zum 01.01.2020 der Eigenbetrieb Stadtraumservice gegründet, dessen „Zuschussbedarf“ vorher im Haushalt abgebildet war. Im Rahmen einer aktiven Konzernsteuerung wurden zudem frühzeitig Unterstützungsmaßnahmen für Beteiligungen und Eigenbetriebe ergriffen, die von der Pandemie besonders getroffen wurden. Daher sind in den beiden Jahre 2020 und 2021 auch finanzielle Unterstützungsleistungen der Stadt Mannheim zur Bewältigung der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie geflossen (in Summe: 17,3 Mio. €).

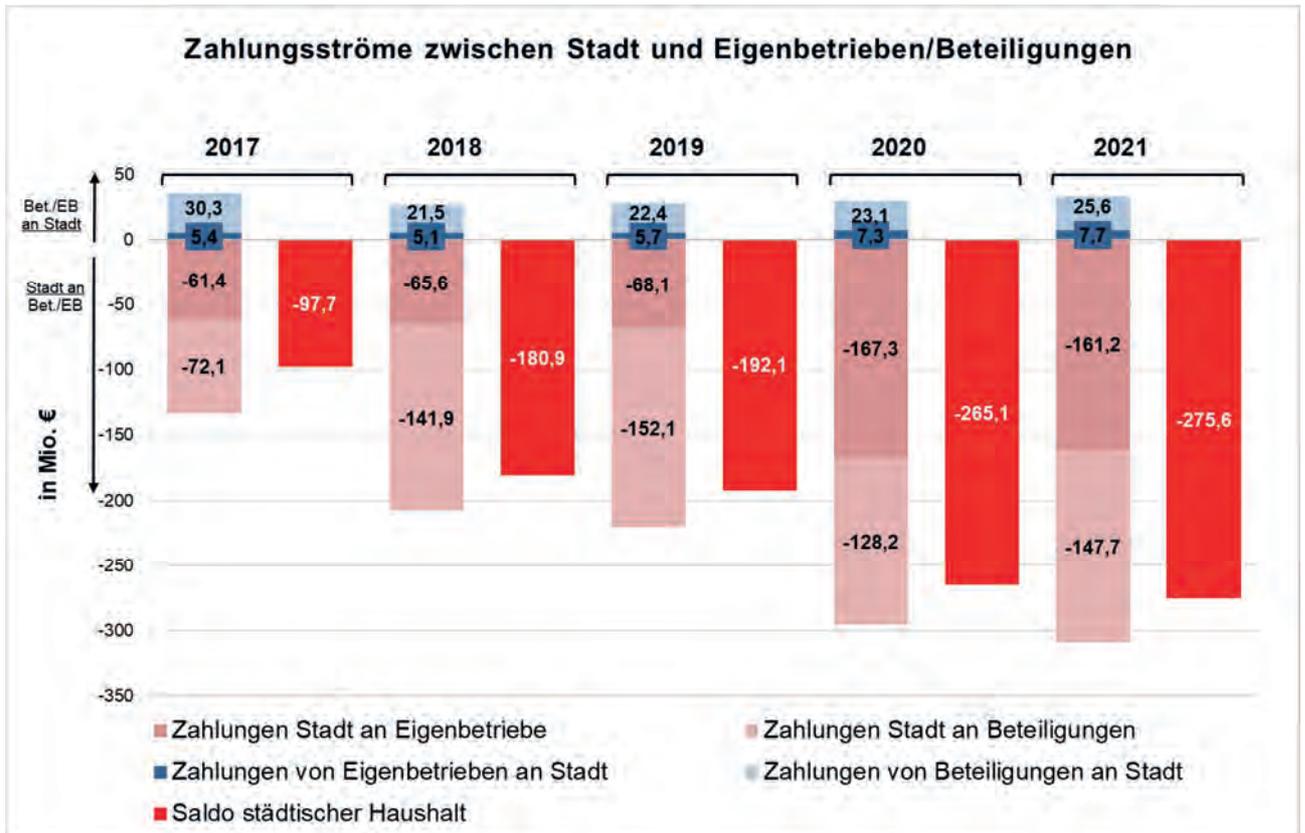


Abbildung 2 Zahlungsströme

Wesentlich für die Steigerungen ist allerdings auch der steigende Finanzbedarf der Universitätsklinikum Mannheim GmbH.

Die Genehmigung des Haushalts 2023 erfolgte nur unter Auflagen. Maßgeblich war das finanzielle Risiko, das sich aus Verlustabdeckung bei der Universitätsklinikum Mannheim GmbH (UMM) ergibt. Verbesserungen im Vollzug sind zweckgebunden für Verlustabdeckungen zu verwenden - soweit sie nicht zur Kompensation von Mindereinzahlungen oder unabweisbaren Mehrauszahlungen oder zur Sicherstellung der Mindestliquidität erforderlich sind. Den für die Jahre 2023 und 2024 prognostizierten Mehrbedarf von insg. 50,8 Mio. € - und damit aktuellen Stand - decken wir über zweckgebundene Verbesserungen der Vorjahre und des aktuellen Jahres ab. Ab 2025 sind 10 Mio. €/p.a. für den Finanzbedarf veranschlagt. Die Forcierung der Verhandlungen mit dem Land in Hinblick auf die Verbundlösung ist daher nicht nur aus Sicht der medizinischen Versorgung der Bevölkerung notwendig und hat daher oberste Priorität.

Weitere Details zur Ertrags- und Finanzlage können Sie dem Beteiligungsbericht 2021 entnehmen. Der Beteiligungsbericht 2022 ist derzeit in Erstellung. Auf aktuelle Themen und Projekte der Eigenbetriebe bin ich bereits eingegangen. Ergänzend möchte ich nun über Entwicklungen und wichtige Projekte bei einzelnen Beteiligungen berichten.

Aktuelle Projekte aus den Beteiligungen – Wir gestalten gemeinsam!

Wir gestalten gemeinsam, wir machen Mannheim gemeinsam zu einem lebenswerten Ort.

Wir – das ist der Konzern mit seinen Beteiligungen. Ein Großteil ist in Gruppen (Konzernen) mit dem Ziel effizienter Aufgabenerledigung durch Ausnutzung von Synergie-, Vernetzungs- und Finanzierungspotenzialen gebündelt. Im „Konzern Stadt“ gibt es die Unternehmensgruppen „MKB“, „GBG“ und „UKMA“. Sie sind aufgrund ihres finanziellen Volumens, aber auch ihren Aufgabengebieten von strategischer Bedeutung und ich möchte Ihnen einen Einblick in die geplanten Aktivitäten geben.

I. GBG Unternehmensgruppe

Für die Stadt Mannheim ist auch in der Zukunft die GBG Unternehmensgruppe ein unverzichtbarer Partner.

Die GBG-Gruppe hat in den letzten Jahren viele Veränderungen erfahren. Die Umsetzung der im Jahr 2019 verabschiedeten Unternehmensstrategie hat die Weiterentwicklung der GBG-Gruppe zu einem wesentlichen Akteur der Stadtgestaltung vorangetrieben. Dabei wurden alle Möglichkeiten des organischen Wachstums, der Schaffung neuer Geschäftsfelder wie auch die Übernahme von Beteiligungen genutzt.

In 2023 hat sich die GBG-Gruppe mit einer neuen Konzernstruktur weiter professionalisiert, und so die Transparenz der Geschäftsfelder und die Governance-Strukturen weiter verbessert.

Zu einzelnen Geschäftsfeldern der GBG-Gruppe ist folgendes hervorzuheben:

GBG Wohnen GmbH

Die durchschnittliche GBG-Miete für Wohnraum liegt mit 7,04 €/m² weiterhin deutlich unter dem aktuellen durchschnittlichen Mietspiegelwert von 8,48 €/m² in Mannheim, der zuletzt im Februar 2023 veröffentlicht wurde. Über 96% des Wohnungsbestands der GBG liegen unterhalb des durchschnittlichen Mietspiegelwertes. Die Gesellschaft dient mit ihren aktuell über 19.500 Wohnungen damit als wesentlicher Stabilisator für den Mannheimer Wohnungsmarkt. Im Kerngeschäft der GBG, der Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes, werden die erwirtschafteten Erträge fast ausnahmslos in die Verbesserung und Bestandserhaltung der Wohnungen investiert. Für den Zeitraum 2023 bis 2026 ist daher im Bereich Modernisierungen ein Investitionsvolumen von rund 150 Mio. € eingeplant. Im gleichen Zeitraum sind außerdem Investitionen von ca. 80 Mio. € für die Instandhaltung vorgesehen.

Auch künftig verfolgt die GBG die Zielsetzung, Mannheim durch die Schaffung eines breiten Angebots neuer, qualitativvoller und innovativer und preisgünstiger Wohnungen als attraktiven Wohnstandort zu fördern und somit einer Abwanderung ins nahe Umland entgegenzuwirken. Weiterhin sichert die GBG

mit dem weiterhin hohen Volumen an Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen preiswertes Wohnen in Mannheim, verbessert mit der energetischen Sanierung die CO₂-Bilanz und reduziert die Heizkostenbelastung der Mieter*innen.

Dabei wird die soziale und kulturelle Mischung als Garant einer erfolgreichen Mannheimer Urbanität im Auge behalten.

Anfang 2023 wurden mit den Neubauten am Freien Weg 147 geförderte Wohnungen fertiggestellt. Mit diesem Vorhaben hat die GBG moderne zeitgemäße Wohnungen, eingebettet in ein grünes und lebendiges Wohnumfeld, mit einer preiswerten Miete geschaffen. Auch das Holzhaus der GBG auf FRANKLIN mit 32 Wohnungen wurde fertiggestellt. Mit der Fertigstellung des Hochpunktes E im September 2023 hat die GBG auf FRANKLIN das erste der Gebäude, die FRANKLIN-Mitte architektonisch prägen werden, geschaffen. Und eine weitere für die Infrastruktur auf FRANKLIN unverzichtbare Phase hat einen weiteren Meilenstein geschafft: die Stadt hat die Baugenehmigung für den Grünen Hügel erteilt, der im Zentrum von FRANKLIN die Nahversorgung sicherstellen wird.

Insgesamt beläuft sich das Neubauprogramm der GBG auf über 800 Wohnungen, die derzeit im Bau oder in Vorbereitung und Planung sind. Für 2023 plant die GBG Investitionen von rund 46 Mio. € in den Neubau und Umbau. Auch für den Zeitraum 2024 bis 2026 ist ein Investitionsvolumen von weiteren 106 Mio. € für den Wohnungsneubau vorgesehen.

Der Ankauf von Immobilien in Stadtteilen mit stark steigender Mietentwicklung zur Stabilisierung des Mannheimer Mietmarktes wird intensiv fortgeführt. Bislang konnte die GBG rd. 250 Wohnungen und rd. 30 Gewerbeeinheiten erwerben und damit auch zur Stärkung der Quartiere beitragen.

Die GBG verfolgt mit Neubau und Ankauf das Ziel, ihren Bestand auf 20.000 Wohneinheiten zu erhöhen und damit einen relevanten Anteil am gesamten Mietmarkt in Mannheim zu sichern.

GBG Sonderimmobilien GmbH

In 2022 konnte ein Interimssupermarkt auf FRANKLIN eröffnet werden. Dieser wird durch das Projekt Grüner Hügel im Jahr 2026 durch ein attraktives neues Zentrum abgelöst werden. Noch in 2023 wird der 1. Spatenstich erfolgen.

Nach der BuGa wird in 2024 mit dem Neubau des Grünen Betriebshofs auf Spinelli begonnen, ein zentrales Projekt für die Entwicklung des Eigenbetrieb Stadtraumservice.

Beide Projekte zusammen werden ein Investitionsvolumen von rd. 140 Mio. € auslösen.

MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH

Die Kernaufgabe der MWSP ist die Entwicklung unserer Stadt. Hierbei konzentriert sich die Gesellschaft nicht nur auf die Umwandlung der ehemals militärisch genutzten Flächen in Mannheim, sondern auch auf die Weiterentwicklung bestehender Quartiere.

Die Erschließung und Entwicklung der Gebiete FRANKLIN und Spinelli geht in großen Schritten voran. Mit dem ersten Bauabschnitt Spinellis wurde der Modellquartier-Ansatz der Rahmenplanung erfolgreich umgesetzt und in städtebaulicher, architektonischer und ökologischer Hinsicht beispielgebend ist; das erste Mannheimer Stadtquartier, das nach dem Schwammstadtkonzept gebaut wurde und so auf die Klimaschutzziele der Stadt Mannheim eingeht. 2024 stehen auf Spinelli die Bauvorbereitungen für die nächsten zwei Bauabschnitte bevor, um weiteren Wohnraum in Käfertal-Süd zu schaffen.

Auf FRANKLIN konnte neben der voranschreitenden Fertigstellung der öffentlichen Räume für mittlerweile 6.200 Bewohner auch eine wichtige Verkehrsverbindung mit der Robert-Funari-Straße eröffnet werden. Mit dem erfolgreichen Umbau des Alten Kinos zur Interimsspielstätte des NTM-Schauspiels wird der Standort FRANKLIN auch regional gestärkt. 2024 wird mit dem FRANKLIN-Steg der Brückenschlag zur Vogelstang gelingen; auf Columbus wird das BAUHAUS seine Pforten öffnen und der E-Ladehub eine Schnellladeinfrastruktur bereitstellen.

Ein Meilenstein auf Turley ist die Anbindung an die Friedrich-Ebert-Straße. 2024 wird der Umbau des Casinos als zentraler Begegnungsort für die Bewohner*innen auf Turley fertiggestellt und die erste Parkanlage Gestalt annehmen.

Auf Taylor wird 2024 der Umbau der äußeren Erschließung abgeschlossen und weitere barrierefreie Haltestellen geschaffen. Zwei Grundstücksrückabwicklungen spiegeln die Wirtschaftslage in 2023 wider.

2023 leben mehr etwa 7.800 Einwohner auf den ehemaligen Konversionsflächen. 2024 werden 9.000 Einwohner erwartet.

Im Bereich der Lokalen Stadterneuerung (LOS) und des Quartiersmanagements ist die MWSP ebenfalls weiterhin aktiv.

BBS Bau- und Betriebsservice GmbH:

Die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH (BBS) bewirtschaftet seit dem Jahr 2014 mittlerweile 71 Schulen der Stadt Mannheim. Gleichzeitig übernimmt die BBS im Rahmen der Baubetreuung alle Aufgaben für Neubau und Modernisierung der Schulen. Für deren Bewirtschaftung stellt die Stadt der Gesellschaft jährlich rund 35 Mio. € zur Verfügung, welche im Wesentlichen für den Betrieb und die Instandhaltungen der Schulen verwendet werden. Für die Instandhaltung allein werden mittlerweile jährlich rd. 10 Mio. € in den Bestand investiert.

Seit dem ersten Baubetreuungsprojekt in Mannheims Stadtteil Schönau, die den Umbau von mehreren Schulen betraf, haben sich die Aufträge in der Sparte Baubetreuung deutlich erweitert. Das aktuelle Auftragsvolumen für laufende und künftige Projekte liegt bei 218 Mio. € und betrifft eine Vielzahl von kleinen, aber auch umfangreicheren Projekten. Besonders hervorzuheben ist die nahezu gleichzeitige Realisierung von zwei Schulneubauten. Die FRANKLIN-Schule wird zum Schuljahresbeginn 2023/2024 in Betrieb gehen. Der Neubau der SPINELLI-Schule ist ebenfalls in vollem Gange. Hier verschiebt sich die Inbetriebnahme aufgrund der massiven Auswirkungen aus der Corona-Pandemie und dem anschließenden Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine auf das Frühjahr 2024. Beide Schulen wurden in Holzhybridbauweise errichtet und ermöglichen neue pädagogische Konzepte im Ganztagsbetrieb. In der Planung befinden sich auch die Neubauvorhaben der Humboldtgrundschule in der Neckarstadt-West als auch die Alfred-Delp-Schule auf dem Waldhof. In 2023 wurde die umfangreiche Sanierung der Friedrich-Ebert-Schule abgeschlossen.

In 2023 wurde die Erweiterung des Geschäftsmodells der BBS, neben dem Schulbau zukünftig auch den Bau und die Bewirtschaftung von Kindertageseinrichtungen zu übernehmen, beschlossen. Dazu wurden im Rahmen der neuen Unternehmensstruktur acht Kindertagesstätten von der GBG auf die BBS übertragen. Es erfolgt bereits ein intensiver Austausch zur Etablierung eines organisatorischen und vertraglichen Konzepts, das sich am Modell Schulbau orientiert. Mit Projekten im Herzogenried, Scharhof sowie auf dem Waldhof und der Vogelstang werden bereits Projekte vorbereitet, die einem Ergebnis der Abstimmungen vorgegreifend umgesetzt werden sollen. Durch Nutzung der vorhandenen Erfahrung der BBS aus dem Bau von Schulen können sowohl Einsparungen als auch qualitative Verbesserungen für den Kita-Bereich erzielt werden. Des Weiteren wird ein Ausbaukonzept für Plätze in Kindertageseinrichtungen umgesetzt – nicht nur im Rahmen von Baubetreuungen, sondern nun auch über ein Mieter-Vermieter-Modell.

ServiceHaus GmbH

Die Bedeutung der GBG-Tochtergesellschaft ServiceHaus GmbH steigt kontinuierlich an, indem sie eine herausragende Rolle bei der Digitalisierungsstrategie der GBG einnimmt. Einen wichtigen Baustein stellt die Sparte Sales & Customer-Service dar, der u.a. die neue Glasfaserstrategie der GBG konzipiert und umsetzt. Im Bereich Gebäude-Services wurde der Prozess zur Heizkostenerfassung und -abrechnung komplett digitalisiert, Lösungen zur Analyse und Visualisierung von Verbrauchswerten sowie Heizanlagenüberwachung angeboten. Über die Energie-Services werden Mieterstromprojekte sowie Errichtung von PV-Anlagen für Gebäude der GBG-Gruppe geplant und in steigender Zahl umgesetzt.

FMD - Facility Management Dienstleistungen GmbH

Die FMD wurde in 2021 gegründet und hat ab 01.01.2022 die Reinigung in den Altenpflegeheimen der APH sowie die Speiseversorgung der Bewohner*innen übernommen. Seit 2022 übernimmt die

FMD sukzessive die Innenreinigung der von der BBS bewirtschafteten Schulen. In einer Kooperationsvereinbarung haben die Stadt Mannheim und die GBG vereinbart, die FMD zu einem inhouse-fähigen kommunalen Servicebetriebs zu entwickeln und bislang fremdvergebene Dienstleistungsaufträge schrittweise in den Konzern Stadt Mannheim zurückführen

Im Servicebetrieb sollen möglichst viele Bezieher*innen von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) in sozialversicherungspflichtigen, tarifgebundenen Vollzeitjobs beschäftigt und somit deren berufliche und soziale Teilhabe durch ein Leben ohne Leistungsbezug ermöglicht werden.

II. MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH

Durch die Zusammenführung verschiedener Gesellschaften in den Konzernverbund der MKB Mannheimer Kommunalbeteiligungen GmbH (MKB) hat die Bedeutung der Gesellschaft in den letzten Jahren zugenommen. Wichtige Steuerungsaufgaben über die in der MKB eingebundenen Gesellschaften werden dort vorgenommen. Hierzu zählt u.a. die Steuerung und Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV), aber auch der anderen Gesellschaften. Hierzu ist die MKB an der MV Mannheimer Verkehr GmbH (MV) und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) beteiligt. Zur Verkehrssparte gehören seit 2018 darüber hinaus die Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH (MPB) sowie die Anteile an der Rhein-Neckar Flugplatz GmbH (RNF). Im Jahr 2020 wurden ferner die Anteile der Stadt Mannheim an der Rheinfähre Altrip GmbH (RFA) übernommen.

Mit der Verschmelzung der Stadt Mannheim Beteiligungsgesellschaft GmbH (SMB) sind in 2019 die Event & Promotion Mannheim GmbH (EPM), die Fleischversorgungszentrum Mannheim GmbH (FVZ), die GrossMarkt Mannheim GmbH (GMM) und die m:con – mannheim:congress GmbH (m:con) auf die MKB übergegangen.

Eine Übernahme der Aktivitäten im Bereich von Stadtmarketingaufgaben erfolgte mit der Einbringung eines wesentlichen Anteils an der Stadtmarketing Mannheim GmbH (SMM) sowie der Neugründung der Tochtergesellschaft Tourismus Stadt Mannheim GmbH (TSM) mit Übernahme der Touristinfo und touristisch motivierten Veranstaltungen aus dem städtischen Bereich im Jahr 2020. Eine weitere Verbesserung in diesem Bereich durch die Zusammenlegung der drei Gesellschaften (SMM, TSM und EPM) wird aktuell geplant, um Aktivitäten ohne Abstimmungsverluste zwischen den Gesellschaften effektiver und effizienter gestalten zu können – unter Erhalt und Ausbau der inhaltlichen und finanziellen Beiträge der Wirtschaft. Hierzu laufen derzeit die Gespräche mit den Gesellschaftern, in welcher Form eine Zusammenarbeit zielführend ist. Nur mit der Zusammenführung der Gesellschaften werden wir die Vermarktung der Stadt und des öffentlichen Raums tatsächlich meistern können. Hier liegen derzeit Potentiale brach.

Darüber hinaus wurde in 2021 die sMArt City Mannheim GmbH (SCM), als Gemeinschaftsunternehmen gemeinsam mit der MVV Energie AG, gegründet, um die Gesellschafter bei der Erreichung ihrer

Ziele im Bereich Digitalisierung und Dekarbonisierung zu unterstützen. In 2023 wird die Integration der mg:mannheimer:gründungszentren gmbh (mg) umgesetzt, erste Zwischenschritte sind bereits vollzogen. Damit hat die MKB vorerst ihre angestrebte Gesellschaftsstruktur erreicht.

Durch die Vergrößerung des MKB-Konzerns ist es gelungen, Synergien zu heben und die Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften deutlich zu verbessern, die Zusammenführung der Gross-Markt Mannheim GmbH mit den FVZ GmbH wurde in 2020 erreicht und die Konzernstruktur gestrafft. Ebenso konnte konzernintern eine Verwendung des Areals des Fleischversorgungszentrums gefunden werden, die es uns ermöglicht, die Verkehrswende zu gestalten. Aber auch die Überprüfung der Ansiedlung auf Aufgaben und der gemeinsamen Aufgabenerfüllung steht im Focus der Geschäftsführung. Ein Beispiel mit der Zusammenführung von Aufgaben des Stadtmarketings wurde schon genannt. Potentiale können sich auch durch die Aufnahme der mg in den Konzernverbund ergeben.

Weitere, insbesondere operative Vorteile ergeben sich zudem aus einer verbesserten Finanzierungssituation bzw. Liquiditätsbeschaffung mit Optimierung der Zinsergebnisse durch den Abschluss von Cash-Pool-Verträgen, die Bündelung von Zentralfunktionen, wie u.a. Versicherungen, Governancethemen, Steuern, Compliance sowie Lösung von Spezialfragen im Rechnungswesen und die Vereinheitlichung von Rechnungswesenstrukturen.

Die Lage bei den Tochtergesellschaften der MKB gestaltet sich wie folgt:

MV Mannheimer Verkehr GmbH (MV) / Rhein Neckar Verkehr GmbH (RNV):

Klimawandel und Verkehrswende brauchen einen starken und zuverlässigen ÖPNV. Voraussetzung für einen attraktiven Nahverkehr für die Bürgerinnen und Bürger ist unverändert auch der Ausbau der Infrastruktur, damit steigende Verkehre zuverlässig angeboten werden können.

Verzögerungen bei der Bearbeitung von Zuschussanträgen bei Land und Bund und daraus folgend hohe Forderungen gegenüber den Zuschussgebern führen allerdings aktuell dazu, dass im MKB-Konzern hohe Beträge von bereits umgesetzten Investitionsmaßnahmen über Fremdkapital vorzufinanzieren sind. Neben der Ergebnisbelastung des hierdurch entstehenden Zinsaufwands steigt die Verschuldung der MKB, was auf Bonitätseinschätzung von Fremdkapitalgebern wirkt und entsprechend künftig die Finanzierungsmöglichkeiten beeinträchtigen kann. Künftige Investitionsmaßnahmen sind daher ggf. zurückzustellen, bis das ausstehende Forderungsvolumen von rund 50 Mio. EUR beglichen wurde, oder können erst dann in die Umsetzung gehen, wenn Zuwendungsbescheide vorliegen, auf Basis derer Zahlungsabrufe möglich sind. Dies würde allerdings zu einer Verzögerung bei der Umsetzung der Verkehrswende führen.

Für die Umsetzung der Verkehrswende in der Region

- Investiert die rnv in die **RNT2020** und prüft aktuell die Bestellung weiterer 34 Fahrzeuge.

Für die Bahnbeschaffung inkl. Optionsbahnen, die im gesamten rnv-Netz eingesetzt werden, sind bis 2027 Nettoinvestitionen über ca. 160 Mio. EUR vorgesehen.

- Werden **Busse** ausschließlich mit alternativen Antrieben erworben (H2- und Elektro-Busse). Das Netto-Investitionsvolumen hierzu beträgt ca. 36 Mio. EUR im Zeitraum 2024 – 2027.
- Wird das **Konversionsnetz** weiter ausgebaut mit der Inbetriebnahme der Bahnstrecke nach Franklin bereits Ende 2023, dem Ausbau der Haltestellen Karlsplatz und Platz der Freundschaft, der weiteren Planungen für die Stadtbahnstrecke im Glücksteinquartier, dem barrierefreien Ausbau der Haltestelle Käfertal und dem Neubau einer Haltestelle Eisenlohrplatz,
- Wird der **barrierefreie Ausbau von Haltestellen** im Stadtgebiet weitergeführt mit den Haltestellen Paradeplatz an der Breiten Straße in 2024 sowie den Planungen für die Haltestellen Hauptfriedhof und Feudenheim Kirche.
- Wurde ein umfangreiches **Standortkonzept** erarbeitet, um die Infrastruktur für die steigende Verkehrsleistung zu schaffen. Dies beinhaltet insbesondere auch ausreichende Werkstatt- und Abstellkapazitäten für die zunehmende Zahl an Fahrzeugen. Im Zeitraum 2024 – 2027 ist hierfür ein Investitionsvolumen von ca. 237 Mio. EUR eingeplant, wovon nach erwarteten Zuschüssen voraussichtlich ca. 88 Mio. EUR zu finanzieren sind. Die bis 2030 weiter vorzunehmenden Maßnahmen schaffen dann die weiteren Voraussetzungen für die Kapazitätserhöhung für Werkstätten und Abstellung, die für den weiteren Ausbau des Netzes notwendig sind.

Die Verkehrswende mit dem Ausbau des ÖPNV als wesentlichem Bestandteil zur Einhaltung von Klimazielen wird aber nicht zum „Nulltarif“ zu erreichen sein. Durch Anschaffung neuer Bahnen und neuer Antriebstechnologien beim Bus, durch Angebotsausweitungen, durch die zurückbleibenden Fahrgeldeinnahmen hinter dem Niveau von 2019 sowie erheblichen Kostensteigerungen bei Kraftstoffen, Energie und Baukosten ist schon heute erkennbar, dass die bisher komfortable Lage in Mannheim, über die konzerninterne Querverbundverrechnung hinaus keine unmittelbaren Zuschüsse aus dem Haushalt für den Betrieb des ÖPNV leisten zu müssen, endlich ist. Hierfür ist im Ansatz 2024 und in der mittelfristigen Finanzplanung noch keine Vorsorge getroffen. Ein erster Schritt zur Stärkung des Querverbundes ist durch die Zusammenführung von ÖPNV und Parken im MKB Konzern bereits erfolgt. Über die MPB sind noch weitere Beiträge zur Finanzierung des ÖPNV denkbar. Jede wirtschaftliche Verbesserung bei der Nutzung von Parkflächen kann zur Finanzierung des ÖPNV herangezogen werden. Außerdem ist über alternative und nachhaltige Finanzierungsmöglichkeiten des ÖPNV nachzudenken. Die Stadt Mannheim ist neuen Finanzierungsüberlegungen grundsätzlich gegenüber aufgeschlossen, denn der mit einer echten Verkehrswende einhergehende Investitions- und Betriebsaufwand kann nicht über Fahrgeldeinnahmen und die bisherigen Förderprogramme allein gestemmt werden. Diese Maßnahmen müssen aber regional abgestimmt werden und dürfen zu keinen

Verwerfungen innerhalb eines Verkehrsraums führen, wie es der Verkehrsverbund Rhein Neckar über drei Bundesländer hinweg ist.

Die Unterstützung des ÖPNV durch Bund und Land sind strukturell notwendig, um den Erhalt und den Ausbau des ÖPNV als Pflichtaufgabe zu sichern. Der Einstieg des Landes in die Finanzierung der NE-Bahnen (nichtbundeseigene Bahnen) auf den EBO-Strecken (Linie 5, 5A, 15) zu den Landesstandards (15-Minuten-Takt) sind ein erster Schritt in diese Richtung. Unabhängig davon ist auf Seiten der Kommune die Finanzierung der über den Landesstandards liegenden Bedingungen über den städtischen Haushalt bzw. über einen Mobi-Pass zu planen, da die in der Mobilitätsgarantie des Landes vorgeschlagenen Takt-Zeiten in (städtischen) Ballungsräumen bereits eingehalten werden. Die Investitionen sowie die laufenden Kosten zum Erhalt der bereits bestehenden Infrastruktur („early birds“) belasten schon jetzt die städtischen Haushalte und dürfen bei der Aufteilung von Geldern zur Umsetzung der Verkehrswende im Rahmen der Mobilitätsgarantie nicht „außen vor“ bleiben. In Mannheim werden seit Jahrzehnten Strecken ausgebaut und laufend instandgehalten, so dass innerstädtisch nur wenig weiterer Ausbaubedarf gesehen wird.

Mit Einführung des bundesweit gültigen Deutschlandtickets wurde die Einnahmeseite der Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbände deutlich beschränkt. Der verbindlich zugesagte Ausgleich von Land und Bund ist bisher nur für das Jahr 2023 gesichert. Im Rahmen der politisch gewollten Fortführung ist auch künftig der Ausgleich der Einnahmeausfälle unter Berücksichtigung steigender Betriebskosten und gewünschter Verkehrsausweitungen sicherzustellen.

Rhein Neckar Flugplatz GmbH (RNF)

Durch die Corona-Pandemie hat sich die wirtschaftliche Lage des RNF nachhaltig verändert. Während der Charter- und Geschäftsflugbetrieb sich schnell erholte, musste die Rhein-Neckar-Air GmbH (RNA) mangels Nachfrage den Linienflugverkehr nach Hamburg und Berlin ab 2020 einstellen und konnte diesen bisher mangels gesicherter Nachfrage nicht wieder aufnehmen. Eine Wiederaufnahme des Linienflugbetriebs ohne stabile Nachfrage könnte zu hohen Verlusten führen und die wirtschaftliche Existenz der Fluggesellschaft gefährden. Der Charterverkehr sowie der Linienflugverkehr nach Sylt wurden in 2023 jedoch planmäßig fortgeführt. Zudem wurde ein Linienflugverkehr nach Usedom aufgenommen.

Die RNF investiert fortwährend in die Infrastruktur. In 2023 wurde die Sanierung des Parkplatzes durchgeführt. Ferner ist die Erneuerung der Start- und Landebahn in 2025 geplant. Hierbei ist die Umstellung auf LED-Beleuchtung beabsichtigt, was zu einer deutlichen Verringerung der Stromkosten führen wird.

Positiv wirkt sich die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Flugsicherung aus. Hierdurch konnte das Defizit des Flugplatzes stark verringert werden. Die RNF geht davon aus, dass durch die

geplante Erhöhung der Einnahmen aus dem Flugbetrieb zukünftig ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann.

Die Gesellschaft arbeitet derzeit an der Entwicklung von Gesellschafterzielen sowie einer Strategischen Entwicklungsplanung, welche innerhalb der nächsten 12 Monate durch die Gesellschaftsgremien und den Gemeinderat beschlossen werden sollen. Durch Installation von PV-Anlagen auf den zur Verfügung stehenden Flächen kann ein großer Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität der Stadt Mannheim geleistet werden.

Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH (MPB)

Auch die MPB leistet einen Beitrag zu dem strategischen Ziel einer klimagerechten – perspektivisch klimaneutralen – und resilienten Stadt. Die Gesellschaft organisiert zu einem wesentlichen Anteil die Bewirtschaftung von Parkplätzen für Personenkraftwagen und Fahrräder in Mannheim. Durch die Verknappung von Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum, sorgt die Gesellschaft für ausreichend Kapazitäten und trägt hierdurch auch während des Verkehrsversuches zur Attraktivierung der Innenstadt bei. Durch die Ergebnisabführungen unterstützt sie zudem den MKB-Konzern bei der Umsetzung der Verkehrswende in Mannheim. Für das Jahr 2023 wird ein gegenüber den Vorjahren deutlich verbessertes Ergebnis erwartet. Die Geschäftsführung rechnet im Jahr 2023 neben Umsatzzuwachsen durch die Bundesgartenschau mit weiteren Ergebnisverbesserungen in der Innenstadt, am Hauptbahnhof und im Veranstaltungsparken am Maimarkt und der SAP-Arena.

Investitionen erfolgen derzeit in das Zugangsgebäude zum Hauptbahnhof neben Kostenbeiträgen von Stadt und Fördermitteln vom Bund auf dem Lindenhof in Höhe von rund 2 Mio. EUR. Das Zugangsgebäude wird die Aufenthaltsqualität auf dem neu geschaffenen Glücksteinplatz deutlich erhöhen. Durch die Schaffung von zusätzlichen Kapazitäten an Fahrradstellplätzen wird das Fahrrad als Mobilitätsfaktor zukünftig noch stärker in den Vordergrund gestellt. Die Stadt Mannheim steht daher trotz der Kostensteigerungen weiterhin zu dem Projekt und stellt die für die Umsetzung notwendigen Mittel im städtischen Haushalt bereit.

Zudem muss neben den Investitionen in den Jahren 2023 bis 2025 die Parkierungstechnik größtenteils erneuert werden. Hier rechnet die Gesellschaft mit Investitionskosten in Höhe von rund 4 Mio. EUR. Darin sind 0,6 Mio. EUR Fördermittel aus dem Förderprogramm „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) eingeplant.

m:con - mannheim:congress GmbH (m:con)

Die m:con war im ersten Quartal letzten Jahres noch durch die Corona-Pandemie belastet. Ohne diese Einschränkungen wäre es der Gesellschaft gelungen unter Berücksichtigung der städtischen Zuschüsse ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Auch im laufenden Jahr 2023 ist eine deutliche Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Planung festzustellen. Man kann festhalten, dass die

m:con die Corona-Pandemie sehr gut gemeistert hat und in 2023 aufgrund der sehr hohen Nachfrage bei internen und externen Veranstaltungen einen Rekord beim Umsatz erwartet.

Trotz des gestiegenen Umsatzes macht sich bei der Gesellschaft im Bereich der Personalakquise der Fachkräftemangel immer stärker bemerkbar. Dies betrifft sowohl die Nachbesetzung interner offener Stellen als auch das externe Partnernetzwerk in den Bereichen Veranstaltungstechnik, IT, Servicepersonal und Gastronomie. Zu den wichtigsten Folgen des Fachkräfte-/Personalmangels zählt die Mehrbelastung für die vorhandene Belegschaft, was zu einer Einschränkung des Angebots führen kann, so dass sich Wachstumspotenziale nicht voll ausschöpfen lassen. Um den Personalmangel entgegenzuwirken, bedarf es verschiedener Maßnahmen, welche die m:con bereits getroffen hat. Doch auch die finanziellen Anreize müssen stimmen. So sind eine angemessene Bezahlung bzw. Tarifierungen, Zuschüsse für die Kinderbetreuung, Angebote zur Altersvorsorge und unbefristete Arbeitsverträge weitere Maßnahmen, um qualifiziertes Personal zu finden und längerfristig zu binden.

Die Gesellschaft hat mit der Beauftragung der Erweiterung des Mittelfoyers (Alice Bensheimer Saal) im Mai 2023 die Weichen für das zukünftige weitere Wachstum der Gesellschaft gestellt. Die Investitionskosten belaufen sich nun auf insgesamt 20 Mio. EUR, von denen die Stadt Mannheim 3,5 Mio. EUR beiträgt. Diese Kostenerhöhung wird maßgeblich durch die Rohstoffkostensteigerung und Lohnsteigerungen im Baugewerbe, die Verlängerung der Bauzeit, die nachträgliche Integration eines Projektsteuerers, die Aufnahme von Ausfallkosten durch Arbeiten im laufenden Veranstaltungsbetrieb und die hohen Planungskosten im Bereich Medientechnik verursacht. Aufgrund der gestiegenen Investitionssumme und den gestiegenen Abschreibungen pro Jahr sowie den steigenden Zinsen (5 %) ergibt sich eine Erhöhung von 1,8 Mio. EUR pro Jahr, die durch den MKB-Konzern getragen werden muss.

mg:mannheimer gründungszentren gmbh (mg)

Aufgrund der bisherigen Erfolge und Erfahrungen durch die Zusammenführung und Verschlinkung der städtischen Beteiligungsstruktur soll in diesem Jahr die mg in den MKB Konzern aufgenommen werden. Bei den vorliegenden Gesellschaftsformen und steuerlichen Implikationen bietet sich dies an. Zudem können hierdurch positive Synergieeffekte und eine noch bessere Zusammenarbeit mit den anderen Tochtergesellschaften der MKB erzielt werden.

Zur Vorbereitung wurde mit Ausgliederungsvertrag vom 1. August 2023 bereits der Betrieb gewerblicher Art (BgA) und die damit verbundenen Immobilien MAFINEXTechnologiezentrum (MTZ), C-HUB Kreativwirtschaftszentrum (C-HUB), Gründerinnenzentrum gig7 (gig7) und Textilerei- Gewerbeflächen rückwirkend zum 1. Januar 2023 von der Stadt Mannheim an die Gesellschaft übertragen. In einem zweiten Schritt soll nun die Übernahme der Anteile der mg durch die MKB und der Abschluss eines Ergebnisabführungsvertrags erfolgen.

Nach der Einbringung führt die Gesellschaft ihre Dienstleistungen für Existenzgründerinnen und Existenzgründer fort und vermietet in acht Existenzgründungszentren - nämlich dem Musikpark, MTZ, Altes Volksbad – Creative Business (AVB), gig7, C-HUB, CUBEX41 / CUBEX ONE und Textilerei - Gewerbeflächen an diese. Auch zukünftig werden für den laufenden Geschäftsbetrieb der Gesellschaft Zuschüsse der Stadt Mannheim benötigt. Entsprechende Mittel sind in dem Haushaltsplan berücksichtigt. Zudem plant die mg mit einer Erhöhung der Mietpreise in einigen Existenzgründungszentren im Laufe des nächsten Jahres.

Im nächsten Jahr wird mit dem TUMO Center in Mannheim das bundesweit zweite dieser Art im ersten Bauabschnitt des MAFINEX Technologiezentrums eröffnet. Der operative Beginn des TUMO Centers wird ab dem Beginn des Jahres 2024 erwartet. Die Umbauvorhaben sollen bis Mai 2024 abgeschlossen sein. Die hierfür erwarteten Aufwendungen in Höhe von 340 TEUR werden über einen Zuschuss der Stadt Mannheim gedeckt.

Nach einer Standortanalyse kam der Fachbereich für Wirtschaftsförderung zu dem Schluss, dass der Musikpark Mannheim ein geeigneter Standort für ein GreenTech-Zentrum wäre. Das Bauvorhaben GreenTech soll auch durch die mg umgesetzt werden. Dies erfordert eine konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes „Musikpark“ an anderer Stelle im Hinblick auf bauliche und konzeptionelle Aspekte. Ein entsprechendes Konzept liegt der Verwaltung vor. Die Entscheidung über die Planungsvergabe für das IZ GreenTech soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Die Umsetzung der Projekte ist für die mg eine Herausforderung, da die Gesellschaft zunehmend mit personellen Engpässen kämpft. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt ist angespannt. Durch das niedrige Gehaltsniveau ist die Gesellschaft nicht immer konkurrenzfähig, wenn es um die Nachbesetzung relevanter Positionen geht.

GrossMarkt Mannheim GmbH (GMM)

Die GMM befindet sich weiterhin in einem Transformationsprozess. Die Sparte Fleisch wird nach der Insolvenz des Hauptmieters auf dem Schlachthof abgewickelt. Das für den Schlachtbetrieb benötigte Inventar wurde bereits veräußert; die im Fleischmarkt verbliebenen Mieter sollen zeitnah vollständig ausziehen. Noch in diesem Jahr wird der Erbpachtvertrag und somit das Erbbaurecht an die MV übertragen. Diese plant, auf dem Gelände ein Zentrum für E-Mobilität zu errichten und nutzt bereits nicht benötigte Teilflächen. Durch die Einstellung der Sparte Fleisch wird das Ergebnis in 2023 noch belastet. In den nächsten Jahren sind neben den Pachtzahlungen an die MKB für das Großmarktgelände wieder Überschüsse erwartet. Dies liegt an der prosperierenden Sparte Frucht. Durch den Beschluss, dass der in 2035 auslaufende Erbpachtvertrag um weitere 40 Jahre verlängert wird, sind nun die Voraussetzungen geschaffen, dass wieder nachhaltig Investitionen in die Infrastruktur auf dem Gelände des GrossMarktes erfolgen können. Damit bleibt der GMM langfristig eine zentrale Marktplattform (Mikro-Hub) für Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Meeresfrüchte, Blumen und Floristikbedarf,

Backwaren in der Metropolregion Rhein-Neckar. Durch die Installation von PV-Anlagen sowie Lade-Hubs wird die GMM zudem einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität der Stadt Mannheim leisten. Nach Beschluss der Strategischen Entwicklungsplanung wird nun nachhaltig an der Umsetzung der definierten Ziele gearbeitet.

Event & Promotion Mannheim GmbH (EPM)

Auch bei der Event & Promotion Mannheim GmbH (EPM) normalisiert sich nach der Corona-Pandemie die wirtschaftliche Lage. Diese ist jedoch durch von der Stadt nicht mehr zur Verfügung stehenden Vermietungsflächen (z. B. Palazzo, Oktoberfest) dauerhaft geschwächt worden. Auch die für die Mess notwendige Ertüchtigung der Infrastruktur in Form einer Asphaltanierung des Neuen Messplatzes wurde bisher nicht umgesetzt. Die gestiegenen Energie- und Lebensmittelkosten erhöhen die Risiken für die Aussteller und führen noch zu einer Zurückhaltung in Bezug auf anstehende Events, was die zukünftige Ertragssituation negativ belastet. Die Stadt Mannheim hat die EPM unterstützt, indem auf die Abführung einer Mindestpacht zu Gunsten einer Umsatzpacht im Bereich Promotion verzichtet wurde. Unter den beschriebenen negativen Einflüssen ist es meines Erachtens sinnvoll auch zukünftig nur eine Umsatzpacht anzusetzen. In den nächsten Jahren sollen für die EPM Gesellschafterziele und eine Strategische Entwicklungsplanung erarbeitet und durch die Aufsichtsgremien sowie dem Gemeinderat verabschiedet werden. Auf dieser Grundlage ist es sinnvoll, dass die zwischen der Stadt Mannheim und der EPM verhandelten Verträge an die neuen Ziele und Planungen angepasst werden.

Tourismus Stadt Mannheim GmbH (TSM)

Die TSM wurde gegründet, um die Steigerung der Besucher und die Profilierung Mannheims als Städtereiseziel für Eventbesucher*innen, Touristen, Besucher*innen und Geschäftsreisende zu erreichen. In diesem Jahr leistet die Gesellschaft einen sehr wichtigen Beitrag für die Stadt Mannheim, in dem deutlich mehr Führungen als bisher geplant über das Bundesgartenschau Gelände sowie durch Mannheim geführt werden. Die im laufenden Geschäftsjahr zu erwartenden Verluste können ggf. noch mit den im Vorjahr erzielten Überschüssen ausgeglichen werden. Neben der TSM leisten auch die Gesellschaften EPM und Stadtmarketing einen wesentlichen Beitrag für die positive Außenwirkung von Mannheim. Da sich diese Gesellschaften nun unter dem Dach des MKB-Konzerns befinden können die zukünftige Synergien ihrer Tätigkeit gehoben und die Potentiale des Besuchermagnets Mannheim auch nach der Bundesgartenschau voll entfaltet werden.

sMArt City Mannheim GmbH (SCM)

Die sMArt City Mannheim GmbH unterstützt gemeinsam mit der MVV Energie AG die Stadt Mannheim bei der Erreichung der Gesellschafterziele im Bereich der sektorübergreifenden Digitalisierung mit der Durchführung des Projektes sMArt roots und im Bereich Dekarbonisierung mit dem Bau, dem Betrieb und der Vermarktung von Photovoltaikanlagen auf den städtischen Liegenschaften. Seit Gründung des Gesellschaft Mitte 2021 wurden 38 PV-Aufdachanlagen auf Liegenschaften der Stadt Mannheim,

den städtischen Eigenbetrieben und Gesellschaften mit einer Gesamtleistung von 2,7 MWp beauftragt. Hiervon sind 19 PV-Projekte fertiggestellt. Die größte PV-Anlage auf der U-Halle des Bundesgartenschau Geländes mit einer Leistung von ca. 1,0 MWp wurde rechtzeitig vor dem Beginn der Bundesgartenschau in Betrieb genommen. Die Projekte werden im Wesentlichen über den Klimafonds finanziert. Dies beschleunigt die Umsetzung der Projekte erheblich, da durch den Fonds die Finanzierung kurzfristig sichergestellt werden kann. Die Stadt Mannheim profitiert direkt von den Stromersparungen. In den nächsten Jahren ist geplant neben größeren PV-Anlagen wie auf dem Flugplatz auch in Freiflächen-Anlagen auf der Kläranlage des Eigenbetriebs Stadtentwässerung sowie auf dem Parkplatz P 20 zu errichten. Weitere Potentiale im Bereich der PV-Freiflächen sind derzeit in Prüfung. Nur durch die Umsetzung dieser größeren PV-Anlagen kann das gesetzte Ziel der Gesellschaft, den Stromverbrauch der Stadtverwaltung über regenerative Energien bilanziell decken zu können, langfristig erreicht werden. In der mittelfristigen Finanzplanung sind bis 2028 Investitionen in eigene Aufdach- und Freiflächenanlagen mit einer Leistung von 42,0 MWp von rund 32 Mio. EUR geplant.

Rheinfähre Altrip GmbH (RFA)

Das derzeitige Fährschiff der RFA wurde Anfang 1991 in den Dienst gestellt und ist seitdem im Dauerbetrieb. Aufgrund des erhöhten Verschleißes hat die Gesellschafterversammlung Anfang 2018 den Beschluss gefasst, ein neues, flachwassertaugliches Fährschiff anzuschaffen, um bei den immer häufiger auftretenden Niedrigwasserphasen diese wichtige Verkehrsverbindung aufrecht erhalten zu können. Das neue Fährschiff wird über eine um 71,5 % gesteigerte Transportkapazität verfügen und kann somit mehr Fahrzeuge, Fahrradfahrer und Fußgänger transportieren. Nach Durchführung der europaweiten Ausschreibung in 2023 wurde kürzlich auf Beschluss der Gesellschafterversammlung der Zuschlag für den Bau des neuen Fährschiffes in Höhe von 8 Mio. EUR (netto) erteilt. Der ursprünglich geplante diesel-elektrische Antrieb wird um die innovative Wasserstofftechnologie erweitert und soll eine Umrüstung auf Vollelektrik oder Brennstoffzellentechnik ermöglichen. Eine Förderung durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr in Höhe von 870 TEUR wurde bereits genehmigt. Die in der Vergangenheit angesparten Überschüsse ermöglichen der RFA, einen sehr großen Anteil der Investition direkt zu tragen. Der verbleibende Anteil wird über zukünftige Überschüsse erwirtschaftet. Die Übergabe und Inbetriebnahme des Fährschiffes ist für das zweite Quartal 2025 vorgesehen.

III. Universitätsklinikum Mannheim GmbH („UKMA“)

Bei der Universitätsklinikum Mannheim GmbH („UKMA“) ist die Liquiditätssituation weiterhin sehr angespannt. Mit Beschlussvorlage V243/22 aus 2022 wurden der UKMA durch die Stadt Unterstützungsleistungen in Höhe von maximal 47,3 Mio. € mittels einer Patronatserklärung in Aussicht gestellt, die in 2023 mit Beschlussvorlage V206/23 noch einmal um 3,5 Mio. € auf insgesamt 50,8 Mio. € erhöht wurden. Gleichzeitig beschlossen wurde die hälftige Aufteilung des Gesamtbetrags auf die Jahre 2023

und 2024. Nach derzeitigem Kenntnisstand sollte der auf das Jahr 2023 entfallende Betrag von 25,4 Mio. € ausreichend sein. Daneben hat das Land für beide Jahre Unterstützungsleistungen in Höhe von insgesamt 76,2 Mio. € unter der Voraussetzung zugesagt, dass die gemeldeten Bedarfe betragsmäßig und in zeitlicher Hinsicht zwingend / unabweisbar sind. Dies lässt das Land durch einen externen Gutachter entsprechend überprüfen. Die erste Prüfung ist positiv verlaufen, so dass die erste Zahlung durch das Land (in Höhe von 10 Mio. €) demnächst erfolgen wird.

Ob die für das Jahr 2024 seitens der Stadt vorgesehenen 25,4 Mio. € ausreichen werden, lässt sich gegenwärtig noch nicht abschätzen:

Die allermeisten Krankenhäuser in Deutschland sehen sich vor großen finanziellen und strukturellen Herausforderungen, was kein Geheimnis ist. Obwohl wir uns schon im 4. Quartal des Jahres 2023 befinden und in großen Schritten Richtung Jahresende bewegen, ist die Situation für das Jahr 2024 nach wie vor schwer vorhersehbar und mit erheblichen Unsicherheiten verbunden. Zum einen stehen von Landes- und Bundeseite noch sehr viele strukturelle Entscheidungen an und deren Auswirkungen auf die Krankenhausfinanzierung ist offen.

Auf der Zeitachse wird die Krankenhausstrukturreform voraussichtlich Chancen für die großen Häuser, wie auch die UKMA, bringen, denn die Muss-Vorgaben (z.B. Anzahl Ärzte zur Leistungserbringung für diese oder jene Leistung) und Mengenvorgaben, etc. werden von kleinen Häusern nicht erfüllt werden können. Ferner sollen die großen Häuser Vorhaltekosten teilweise finanziert bekommen. Bis diese Maßnahmen aber alle greifen, kämpft die UKMA weiter mit:

- sehr hohen Tarifen/Gehältern, die nicht über den Landesbasisfallwert gegenfinanziert werden,
- der hohen Inflationsrate und hohen Energiepreisen,
- den gesetzlichen Vorgaben der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (bei nicht ausreichender Verfügbarkeit von Pflegepersonal und sehr teuren Leasingkräften) sowie
- sonstigen neuen Vorgaben wie dem Krankenhaustransparenzgesetz (01.04.2024) und
- weiteren in naher Zukunft in Kraft tretenden Gesetzen, welche zu erheblichem administrativen Zusatzaufwand führen, ohne dass es dafür eine Gegenfinanzierung gäbe (z. B. Nachhaltigkeitsberichterstattung, Lieferantenkettensorgfaltsgesetz, etc.).

Auch im Hinblick auf die wichtigen Investitionsprojekte (d.h. insbesondere Apothekenaufstockung und Neue Mitte) gibt es Unsicherheiten. Zur Apothekenaufstockung hat das Fördergespräch zwar nach langer Verzögerung mittlerweile stattgefunden, der schriftliche Bescheid steht aber noch immer aus. Wie es bei der Förderung des Gesamtprojekts „Neue Mitte“ weitergeht, steht noch nicht fest.

Im Hinblick auf den Verbund mit dem Universitätsklinikum Heidelberg finden in den verschiedenen Verhandlungsgruppen nunmehr intensive Verhandlungsrunden statt. Eine Freigabe des Zusammenschlussvorhabens durch das Bundeskartellamt ist noch einzuholen. Aufgrund der Komplexität des Sachverhalts ist erst im Jahr 2024 mit einem Verhandlungsergebnis zu rechnen.

IV. Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH und Stadtpark gGmbH:

Zur Eröffnung der Bundesgartenschau Mannheim 2023 wurden die einzelnen Teilprojekte des Grünzug Nordost, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen für Bauvorhaben im Kontext der Ukraine-Krise, bereits weitestgehend fertiggestellt. So konnten der Spiel- und Bewegungspark in der Parkschale Käfertal, die Radschnellverbindung zwischen den beiden BUGA23-Parks, die Völklinger Achse, welche Käfertal und Feudenheim verbindet, der Klimapark West mit dem Panoramasteg und das naturnahe Gewässer in der Au, sowie der Musikspielplatz und das GastarbeiterInnen Denkmal als Teile der Parkschale Feudenheim bereits in ihrem dauerhaften Bild hergestellt werden. Lediglich kleinere Arbeiten, wie beispielsweise Markierungen, sind hier noch unmittelbar nach Ende der BUGA zu tätigen, bevor diese öffentlich zugänglich gemacht werden können.

Der Klimapark Ost wird erst nach Ende der Gartenschau in das dauerhafte Zielbild umgebaut werden können. Das dort verortete Experimentierfeld der BUGA23 wird ab- und zurückgebaut werden, wo zahlreiche gärtnerische und andere Ausstellungsbeiträge, welche sich mit den Leitthemen der BUGA 23 auseinandersetzen, sowie die Hauptbühne, Gastronomieeinheiten, und weitere temporäre Einrichtungen zu finden sind; ebenso wird die Zuwegung südlich der U-Halle im Eingangsbereich der Bundesgartenschau reduziert werden. Danach werden im Jahr 2024 im gesamten Klimapark Ost, wie im westlichen Teil, dauerhafte Wiesenflächen angelegt werden.

Die U-Halle als Kern des Spinelli-Parks wurde für die Nutzung ertüchtigt und für die Bedürfnisse der BUGA 23 hergerichtet. Nach Ende der Bundesgartenschau wird sie noch ein Stück zurückgebaut werden, indem in weiteren Hallenteilen eine Tragwerksfreistellung erfolgt. Auch in der Parkschale Feudenheim wird im Jahr 2024 nach Abbau der Seilbahn mitsamt Station dauerhafte Wiesenfläche angelegt werden. Die Betonfundamente der Seilbahnpylone in der Au werden rückgebaut.

Zudem wird die Brücke über die Sudetenstraße und deren Anbindung im Jahr 2024 fertiggestellt werden, nachdem das Projekt sich im Kontext der Ukraine-Krise und zunächst mangelnder Angebote für den Bau, bis über den BUGA-Zeitraum hinaus verschoben hatte.

Die BUGA 23 schließt am 8. Oktober 2023 ihre Tore. Sie war ein 178 Tage andauerndes großes Fest für Garten- und Kulturfreunde aus Nah und Fern, und hat mit ihren übergeordneten Leitthemen und dem durchgängigen Fokus auf Nachhaltigkeit neue, zukunftsweisende Maßstäbe gesetzt.

Da gemäß Beschluss des Gemeinderats der Luisenpark Teil der Bundesgartenschau 2023 geworden ist, bekam dieser insbesondere mit der Umsetzung des ersten Realisierungsabschnitts der Neuen Parkmitte eine neue Attraktion, die von den Besucher*innen sehr positiv aufgenommen wurde. Gleichzeitig wurden damit erforderliche Sanierungsmaßnahmen umgesetzt, welche zukünftig den Energieverbrauch optimieren werden.

Die begonnene Aufwertung soll mit dem Realisierungsabschnitt 2 kurzfristig fortgeführt werden, um bis zum Stadtpark-Jubiläum 2025 ein weiteres Highlight präsentieren zu können. So soll ein Neubau für das Freizeithaus und die preisgekrönte Grüne Schule entstehen; des Weiteren erfolgt die energetische Restsanierung des Pflanzenschauhauses.

Mit dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, die westliche Parkfläche des Herzogenriedparks mit der Multihalle an die Stadt zurück zu übertragen, muss der bisherige Haupteingang verlegt und damit neu hergestellt werden. Mit der Neuanlage sind deutliche Mehrwerte und Attraktivitätssteigerung für den eintrittspflichtigen Herzogenriedpark verbunden, da auch der Wasserspielplatz an anderer Stelle im Park neu konzipiert wird. Beide Projekte tragen zur Attraktivität des Herzogenriedparks bei und sollen zum Stadtpark-Jubiläum 2025 fertiggestellt werden.

V. Weitere Kulturelle Beteiligungen: Alte Feuerwache Mannheim gGmbH (AFW), Planetarium Mannheim gGmbH (Planetarium), IFFMH - Filmfestival Mannheim gGmbH (IFFMH), Stiftung Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim (Technoseum)

Die vorgenannten Beteiligungen bereichern das kulturelle Angebot der Stadt Mannheim. Durch Erhöhungen im Etat 2024 möchten wir die Beteiligungen unterstützen.

Wie eingangs erwähnt, ist es unser Ziel die Beteiligungssteuerung unter Konzernaspekten zu optimieren. Die strategische Entwicklungsplanung ist allerdings nicht nur für die Konzernmutter, sondern auch für die einzelnen Beteiligungen eine wichtige Steuerungsgrundlage. Daher finden derzeit die ersten Workshops zur gemeinsamen Erarbeitung einer strategischen Entwicklungsplanung bei der **AFW** und dem **Planetarium** statt. Zur finanziellen Unterstützung – zum Ausgleich von Kostensteigerungen – wurden die Zuschüsse um 112.000 € (AFW) und um 153.800 € (Planetarium) erhöht. Beide Gesellschaften werden darüber hinaus in ihren investiven Vorhaben finanziell unterstützt, die auch dazu dienen Klimaziele zu erreichen. Im Planetarium werden 2025 9 Fulldome-Beamer von Halogen- auf LED-Beleuchtung umgerüstet, sowie die Steuerungstechnik angepasst. Diese Maßnahme ist mit 950 T€ im Investitionshaushalt 2025 eingeplant. In der Alten Feuerwache soll die Licht- und Soundanlage ausgetauscht werden. Die AFW ist als Ort von Kulturveranstaltungen auf ein zeitgemäßes Sound- und Beleuchtungssystem angewiesen, zudem führt die Umrüstung auf LED auch zu Stromeinsparungen. Insgesamt sind in 2024 und 2025 220 T€ vorgesehen.

Das **IFFMH** hat sich seit dem Neustart 2020 um eine Vernetzung in der Region bemüht und sich unter anderem erfolgreich mit der Kunsthalle Mannheim, dem Nationaltheater Mannheim, dem Heidelberger Kunstverein und dem Enjoy Jazz Festival vernetzt. Inhaltlich und logistisch sind Nachhaltigkeit, Diversität und Inklusion in den Fokus des IFFMH gerückt. Beim CUTTING EDGE TALENT CAMP stand u.a. das Thema Green Shooting im Zentrum. Diversität beginnt bei der Konstruktion des internationa-

len Teams mit unterschiedlichsten sozialen sowie ethnischen Hintergründen, wird im Programm spürbar, in Kooperationen wie mit dem Queeren Zentrum Mannheim sichtbar und auf Panels diskutiert. Das IFFMH arbeitet gezielt mit Dolmetscherinnen und Dolmetschern für Gebärdensprache zusammen, erstellt barrierefreie SDH-Untertitel für Gehörlose sowie Schwerhörige und bietet Vorstellungen für Schulen mit hörbeeinträchtigten Kindern sowie inklusive Schulen. Dabei sind die zusätzlichen digitalen Angebote der vergangenen Ausgaben auch als inklusives Angebot lanciert und angenommen worden. Im Etat 2024 wurde der Zuschuss um 268.000 Euro auf insgesamt 536.600 Euro erhöht, um das mit dem Neustart des IFFMH erreichte Niveau aufrechterhalten zu können.

Für die Erweiterung des **Technoseums** sind im Investitionshaushalt ab 2025 Mittel bereitgestellt (entsprechend I-Vorlage 290/2021).

Investitionen der Beteiligungen im Überblick (2024 – 2027)

(Nicht über den städtischen Haushalt finanziert)

1.498,4 Mio. Euro

Universitätsklinikum Mannheim GmbH

rd. 147 Mio. €*

(mit erwartetem Eigenanteil von rd. 38,7 Mio. €)

Aufstockung Apotheke	50,8 Mio. €
Sanierung Lüftung	5 Mio. €
Neubau / Verlagerung „Energiezentrale“	23,4 Mio. €
Medizintechnik und sonstige (ohne IT)	25,9 Mio. €
IT	17,5 Mio. €
Investitionen mit Förderung nach dem Krankenhauszukunftsgesetz	3,7 Mio. €
Neubau „Neue Mitte“	47,7 Mio. €

*Hinweis: aufgrund des Fehlens entsprechender Förderbescheide des Landes ist die Planung mit großen Unsicherheiten versehen.

GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH:

Instandhaltung und Modernisierung	287 Mio. €
Neubau Bestandsobjekte für Wohnungsvermietung	174 Mio. €
Neubau Bestandsobjekte – Nichtwohngebäude	132 Mio. €
Neubau für Verkaufsmaßnahmen	20 Mio. €

MV Mannheimer Verkehr GmbH:

Standortkonzept	200 Mio.* €
Konversionsnetz	41,5 Mio.** €
GVFG-Maßnahmen	14,5 Mio. €
Sonstige Investitionen	28,3 Mio. €

Dargestellt sind die Bruttoinvestitionen ohne Berücksichtigung von Zuschüssen

* Unter Berücksichtigung der im städtischen Haushalt für das Standortkonzept im Zeitraum 2024 – 2027 eingestellten 112,5 Mio. EUR

** Unter Berücksichtigung der im städtischen Haushalt für die Maßnahmen Konversionsnetz im Zeitraum 2024 – 2027 eingestellten 39,5 Mio. EUR.)

Rhein-Neckar-Verkehr GmbH:

Bahnbeschaffung unter Berücksichtigung der Optionsbahnen	192,5 Mio. €
H2- und Elektro-Busse	55,8 Mio. €
sonstige Investitionen	117,5 Mio. €

Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH:

Zugangsbau Hauptbahnhof	4 Mio. €
Parkabfertigungstechnik	4 Mio. €

m:con - mannheim:congress GmbH:

Aufstockung Mittelfoyer inkl. Technik	10 Mio. €
Sonstige Investitionen (Gebäude, IT & Veranstaltungstechnik)	7 Mio. €

RNF – Rhein-Neckar Flugplatz GmbH:

Erneuerung Start- und Landebahn und Befeuerungsanlagen	3,0 Mio. €
--	------------

GrossMarkt Mannheim GmbH:

Bau Parkhaus incl. PV-Anlage und Ladepunkten f. Lieferfahrzeuge	2,0 Mio. €
Erneuerung Fruchthallen I - IV	1,5 Mio. €

mg: mannheimer gründungszentren gmbh:

Umbau Musikpark 1 (Hafenstr 49) in das Innovationszentrum GreenTech	6,4 Mio. €
---	------------

sMArt City Mannheim GmbH:

Aufdach- und Freiflächen Photovoltaikanlagen	32 Mio. €
--	-----------

Rheinfähre Altrip GmbH:

Neues Fährschiff	noch nicht bezifferbar
------------------	------------------------

Stadtpark Mannheim gemeinnützige GmbH

Neue Parkmitte (Luisenpark), 2. Realisierungsabschnitt:

Sanierung Pflanzenschauhaus	7,5 Mio. €*
Neubau Grüne Schule/Freizeithaus	10,9 Mio. €*

*Volumina unter Vorbehalt (Planung derzeit in Überarbeitung, Finanzierung noch nicht gesichert)

Anmerkungen: Die Übersicht stellt eine Annäherung für die Höhe der Investitionen in den Beteiligungen dar und enthält Unschärfen. Die Aufzählung ist nicht vollständig, insbesondere werden kleine Investitionen nicht aufgeführt, ebenso wie die Investitionen der MVV Energie AG.

I.1. Investitionen der Eigenbetriebe im Überblick (2024 – 2027):

(nicht über den städtischen Haushalt finanziert)

434,3 Mio. Euro

Eigenbetrieb Friedhöfe

Investitionen im Bereich der E-Mobilität und dem Bau neuer Photovoltaikanlagen, sowie Maßnahmen an Gebäuden zur Klimaeffizienz, der Erweiterung von Bestattungsfeldern und Sonstiges

ca. 3,7 Mio. €

Eigenbetrieb Stadtraumservice

Investitionen in betriebliche Infrastruktur des EB und Infrastruktur der Stadt

ca. 23,4 Mio. €

ca. 56,2 Mio. €

Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Investitionen im Bereich Kanalwerke (Neubau/Auswechslung) und Bauwerke

ca. 64 Mio. €

Eigenbetrieb Nationaltheater

Generalsanierung (Gesamtsumme)
(ohne Kosten Ersatzspielstätten, ca. 31,9 Mio. Euro)

287 Mio. €

Anmerkungen: Die Übersicht stellt eine Annäherung für die Höhe der Investitionen in den Eigenbetrieben dar